

audimax

WiWi

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

im 10. Jahrgang · 9/10 · 2017 · September – November 2017



STAND PUNKT FRAGE

E-Commerce oder stationär
Handelskarrieren im Check

BWL + X: WÄHLE WEISE

Diese Zusatzqualifikationen
sind echte Personaler-Lieblinge

SENKRECHTSTART

Einstiegsprogramme
bringen dich nach oben

DEINE BERUFUNG

So findest du den Job,
der zu dir passt

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

DIE WELT DURCH DIE AUGEN UNSERER
KUNDEN ZU SEHEN. NACH KURZER ZEIT
FÜHRUNGSVERANTWORTUNG ZU
ÜBERNEHMEN. VERTRIEB NEU ZU DENKEN.

Vertriebstraineees,
hier ist Ihr Zuhause!



Traineeprogramm Vertrieb

Trauen Sie sich! Finden Sie
Ihre Herausforderung auf
karriere.allianz.de.

Allianz 

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

TOP-THEMA:
HANDEL & LOGISTIK
 Seiten 08-17

**ARBEITS-
 WELTEN**

- 08 **Handel & Logistik**
Handel von A bis Z
- on- und offline
- 18 **Matchmaker**
Eventmanager
- 24 **Wiwis mit Sahnehäubchen**
Auf diese Zusatzqualifikationen solltest du setzen
- 30 **Controlling**
Jobcheck
- 32 **Textilbranche**
Einstieg in Management,
Einkauf und Marketing
- 34 **Trainee, Graduate & Co.**
Einstiegsprogramme im
Check

KARRIERE

- 06 **Messagespräch**
Nils Honne, Autor und
Forscher, im Interview
- 20 **Gründer-Einmaleins**
13 Antworten zur Unterneh-
mensgründung
- 22 **Gewusst wie**
Body Talk
- 26 **Weg zum Traumjob**
So triffst du die richtige
Berufswahlentscheidung
- 52 **Consulting und
Wirtschaftsprüfung**
Wir räumen auf mit den
Klischees
- 54 **Gehaltscheck**
Basiswissen Akademiker-
gehälter

... WIE IMMER

- 04 WiWi-News
- 48 Karriere-News
- 56 Studium-News
- 62 Leben
- 78 Rätsel & Impressum
- 80 Inserentenverzeichnis
- 82 **Mut zur Lücke**
Kraftklub

LEBEN

- 28 **Wiwiperlen**
Schmück dich mit
kuriosen Wissen
- 64 **Haben will**
Must-haves zum
Semesterstart
- 66 **Wohnst du noch ...**
Vor- und Nachteile
verschiedener Wohnfor-
men. Plus: Dein kurio-
ses Wohnergebnis
- 68 **Nicht nur für
Langschläfer**
Ein Experte klärt auf:
So wichtig ist Schlaf
- 70 **Kontakte knüpfen**
Schräge Vereine und
Nebenjobs
- 72 **Liebe auf dem
Campus**
So funktionieren
Fernbeziehungen
- 74 **Wühlkiste**
Vom Prokrastinieren,
Kirgisistan und dem Alter
der Menschheit
- 76 **Resterampe**
Wissensschnipsel und
Kladderadatsch

STUDIUM

- 29 **Masterforum**
Masterstudiengänge
im Kurzporträt
- 58 **Studienhilfe**
Sieben Tipps für die
Semesterplanung
- 60 **International**
Ksenia in L.A.

**SO ERKENNST
 DU ERSTIS:**

**- SIE SCHAUEN
 BEIM BETRETEN
 DER UNI SO WIE
 HARRY POTTER,
 ALS ER HOG-
 WARTS DAS
 ERSTE MAL SAH.**

**- BEI DER ERSTI-
 EINFÜHRUNG:
 »... UND DANN
 GEHEN WIR IN
 EINE KNEIPE.«
 ERSTI VÖLLIG
 ENTSETZT:
 »MITTAGS???'«**

STOFF ZUM TRÄUMEN wäre für unsere Grafikerin Janina auf jeden Fall geblüht. Du hast da andere Ideen? Wie wäre es dann mit einer Karriere in der Textilbranche – ein echter Hingucker. Infos auf Seite 32.

+++ Damit auch deine Bewerbung dem Betrachter gefällt, willst du auf dein



BWL-Studium noch etwas draufsetzen? Welche Spezialisierung aktuell en vogue ist, hat Redakteurin Julia recherchiert. (Seite 24) +++ Er und die Werbebranche waren nie der Perfect Fit: Nils Honne erzählt im Interview mit Redakteurin Eva, wie er zum Bad Boy des Banner-Business wurde – und nun lernen muss, auf eigenen Füßen zu stehen. (Seite 06) +++ Selber anpacken, ein Unternehmen gründen – ganz nach deinem Geschmack? Dann check unsere 13 Gründertipps auf Seite 20. +++ Schnarch, Gründerstories langweilen dich? Dann lies doch was übers Schlafen – dann klappt's auch besser mit dem Träumen.

Angenehme Nächte und noch bessere Tage im neuen Semester wünschen dir

Eva Pehert
 & Team

WIWI WILLS WISSEN

MARGEN, MÄRKTE, MILLIONEN: FAKTEN AUS DER WIWI-WELT

TEURE ÄRMEL

Deutsche Fußballbundesliga-Vereine können nun den Armeinsatz ihrer Spieler in Eigenregie als Geldquelle anzapfen und sich ihre Trikoärmel sponsern lassen. Am teuersten ist das beim FC Bayern München: Der Hamad International Airport Qatar zahlt dem Fußball-Club jährlich zehn Millionen Euro für das acht mal zwölf Zentimeter große Emblem auf dem linken Ärmel. Ein Bayer Leverkusen-Ärmel kostet die Westminster-Unternehmensgruppe nur eine halbe Million.

WELTWEITE UNGLEICHHEIT

63 Jahre soll es noch dauern, bis der Gender Pay Gap in Industriestaaten geschlossen ist. In Schwellenländern sind es 151 Jahre.

CEO-TREFFEN UNTER BROS

Wirtschaftsentscheider aus 99 Nationen trafen sich beim diesjährigen 47. Treffen des Weltwirtschaftsforums in Davos. Knapp 21 Prozent der über 3.000 Teilnehmer waren Frauen. Seit 2012 gibt eine Quote einen Mindestanteil von einem Fünftel weiblicher Teilnehmer vor.

UNRÜHMICHE TOP-FIVE

Deutschland zählt neben den USA, Brasilien, Italien und Russland zu den weltweit fünf Ländern, die die größten Verluste durch Steuerhinterziehung erleiden.

GRÜNDERWELLE

Über 19 Prozent deutscher Start-ups haben ihren Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, in Berlin residieren 17 Prozent der Jungunternehmen. Und das wohl gemerkt, obwohl in Berlin fünfmal weniger Einwohner als in NRW leben.

TRADITIONSGESCHÄFT

Das weltweit älteste Unternehmen ist ein japanisches Hotel: Das Nishiyama Onsen Keiunkan, gegründet im Jahr 705, wird in der 52. Generation in Familienhand geführt.

EXPORTNATION

Nach China und den USA liegt Deutschland auf Rang drei der weltweiten Exportnationen. Jeder vierte deutsche Job hängt von der Warenausfuhr ab. 2016 erzielte die Bundesrepublik einen neuen Rekordüberschuss ihrer Handelsbilanz: Der Wert der exportierten Güter überstieg die der importierten um 252 Milliarden Euro.



LASS DIR KEINEN BÄREN AUFBINDEN – DAS RÄT

DIR DIE WIRTSCHAFTSWEISE:

Wahrheit oder Lüge? Diese Frage treffsicher zu beantworten, verschafft dir privat wie beruflich einige Vorteile. Und wie wirst du zum menschlichen Lügendetektor? Mimik-Experte Dirk W. Eilert rät, auf die Anzeichen der möglichen drei Grundemotionen, die Lügen auslöst, zu achten: Angst, Schuld und Freude. Außerdem äußert sich Geflunker als übermäßige Asymmetrie, falsches Mimik-Timing, lange und häufige Sprechpausen sowie Signale eines erhöhten Stresspegels wie schnelles Blinzeln oder Beruhigungsgesten.

ARBEITGEBER-CHECK

Der Edeka-Verbund ist mit über 302.000 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitern der größte private Arbeitgeber Deutschlands. Peanuts im Vergleich zum Arbeitgeber Öffentlicher Dienst: Hier arbeiteten 2016 rund 4,7 Millionen Beschäftigte – etwas mehr Personen als die Einwohner Sachsens.

BONUS BABY



Damit könnte Cristiano Ronaldo 120 Mal von Real Madrid abgelöst werden: 24 Milliarden US-Dollar Bonuzahlungen flossen im Jahr 2016 an Banker der Wall-Street. Für die Zahlungen gibt es einen Bonuspool für das Wertpapiergeschäft in New York City.

REZEPT FÜR GRÜNDER VON ELON MUSK

»Eine Firma aufzubauen ist wie Kuchen backen. Man braucht von allen Zutaten genau die richtige Menge.«

BWL-FANDOM ...

... der besonderen Art: Die Kunstfigur »TUM BWL Justus« vereint studiengangübergreifend Flachwitzfreunde. Knapp 500.000 Facebook-Likes sowie 49.000 Instagram-Follower zählt der gegetelte »bodenständige Alleinerbe, Beruf Sohn«. Das Witzschema: Justus nebst Vater sind superreich, andere nicht. Kostprobe: »Warum kommen denn heute nur alle mit dem Fahrrad zur Uni? Es ist doch prima Cabrio-Wetter.«

NACHGERECHNET

Fans von korrekter Statistik finden hier Brüder im Geiste: Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung veröffentlicht regelmäßig die »Unstatistik des Monats«, wenn etwa wieder einmal fälschlicherweise fettarme Milchprodukte mit Parkinson in Verbindung gebracht werden. www.unstatistik.de



KLIMASCHUTZ SUPPORTS WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Einer OECD-Studie zufolge kann die wirtschaftliche Leistung der G20-Staaten bis 2050 durch konsequenten Klimaschutz nebst Wachstumsmaßnahmen um fünf Prozent steigen. Komme es jedoch nicht unverzüglich zur Treibhausgasminde- rung, seien Wachstumseinbußen die Folge.



... Teamgeist für den Handel.

Die Managementkarriere bei ALDI SÜD.

Für alle, denen das „Wir“ im Beruf wichtig ist.

Sie haben es bereits während Ihres Studiums gemerkt: Gemeinsam etwas bewegen ist genau das, was Ihnen liegt. Warum also nicht eine Karriere im Handel starten, wo Teamspirit, Kollegialität und Zusammenhalt besonders gefragt sind? Mit einem Einstieg als Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD haben Sie die Chance, zu einem ganz besonderen „Wir-Gefühl“ beizutragen. Vor allem: Nach einem einjährigen Training on the Job erwartet Sie neben vielseitigen Managementaufgaben die Verantwortung für circa sechs Filialen mit mindestens 50 Mitarbeitern. Entscheiden Sie sich deshalb gleich für weniger Alleingang und mehr Teamarbeit. Für weniger Monotonie und mehr Vielfalt. Für weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de





»ICH WOLLTE, DASS DIE MENSCHEN ÜBER DIE FRAGE DER SCHULD NACHDENKEN.«



NILS HONNE TUT ES AUS ÜBERZEUGUNG: ER IST FORSCHER UND AUTOR – IM AUDIMAX-INTERVIEW VERRÄT ER, WAS ER VON RADIKALER GESELLSCHAFTSKRITIK HÄLT UND WARUM ER DER WERBEBRANCHE DEN RÜCKEN KEHRTE

Interview: Eva Ixmeier



PROTEST

Herr Honne, Sie sind Forscher und Schriftsteller. Wie kam es zu dieser Kombination? Ich war zehn Jahre als Werbetexter tätig – bei internationalen Werbeagenturen und auch selbstständig. Dann habe ich beschlossen, der Werbung den Rücken zu kehren und noch mal das Studieren anzufangen. So kam es, dass ich jetzt in der Forschung tätig bin. Aktuell beschäftige ich mich mit der Suche nach neuen Wegen der nachhaltigen Pflanzenproduktion. Nebenher habe ich mir einen jahrelangen Wunsch erfüllt und schreibe Bücher.

Ihr Debütroman »Corporate Anarchy« beschreibt Protagonist Marvins Entwicklung vom Durchschnittsbürger zum Terroristen. Wie kamen Sie auf diese Idee? Das war im Zuge der Finanzkrise. Ich habe mich intensiv damit beschäftigt, wie es zu dieser Krise gekommen ist und welche Verstrickungen es in der Finanzwelt gibt. Die Idee kam mir dann beim Lesen der Posts in den Social Media-Kanälen, in denen die Menschen ihre Wut auf die Manager und Banker und ihren Frust zum Ausdruck gebracht haben – sie haben ihnen die schlimmsten Dinge gewünscht. Ich fand den Gedanken

interessant, was passieren würde, wenn diese Wünsche in die Tat umgesetzt werden würden – im Stil der RAF.

Was war die Grundintention hinter Ihrem Roman? Ich sehe das Buch als Gedankenexperiment. Ich wollte, dass der Leser am eigenen Leib erfährt, wie dünn die Grenze zwischen Recht und Unrecht ist und wie erschreckend einfach es sein kann, das Falsche aus den vermeintlich richtigen Gründen zu tun.

»JEDER MUSS SICH ETWAS MEHR ANSTRENGEN.«

Die Hauptfigur Ihres Romans ist Werbetexter. Basieren die Inhalte auf realen Begebenheiten? Es lassen sich auf jeden Fall Erlebnisse aus meinem eigenen Leben wiederfinden. Die Situation als Marvin verloren im Supermarkt steht und nicht weiß, was er kaufen soll, weil er die ganze Konsumwelt infrage stellt, habe ich zum Beispiel selbst auch erlebt. Auch die Begebenheiten

in der Werbeagentur entsprechen mehr oder weniger der Realität. Zudem sind alle Taten der Manager und Wirtschaftsbosse realen Geschehnissen nachempfunden.

Die Protagonisten Ihres Romans schlagen einen sehr radikalen Weg ein: Sie wollen das System mit Gewalt lösen. Inwiefern würden Sie dies in der Realität unterstützen? Gar nicht. Ich denke nicht, dass Gewalt auf irgendeiner Ebene zu einer nachhaltigen Lösung führen wird.

Wie könnte ein gewaltfreier Weg zu einer besseren Welt aussehen? Wir müssten politisch viel aktiver werden – Demos und Protestaktionen reichen hierbei nicht aus. Außerdem sollten Manager auf persönlicher Ebene für ihre Entscheidungen verantwortlich gemacht werden. Ich fände es zudem gut, wenn es endlich eine Frauenquote auf Vorstandsebene geben würde. Weibliche Führungskompetenz könnte durchaus helfen. Es liegt im Grunde an uns allen: Jeder muss sich etwas mehr anstrengen.

Wenn Sie auf Ihre Zeit in der Werbebranche zurückblicken – wie haben Sie das Arbeiten als Werbetexter empfunden? Zu Beginn bin ich so reingestolpert und fand es recht interessant irgendetwas mit Medien zu machen. Aber



davon leben zu können. Es gibt viele Dinge zu beachten im Bereich Steuern, finanzieller Abgaben und Kundenakquise. Mit der Zeit lief es zwar ganz gut, aber ich habe gemerkt, dass es mich ganz einfach nicht glücklich macht.

Sie haben sich bewusst für einen Umbruch in Ihrem Werdegang entschieden. Welchen Rat haben Sie für alle, die diesen Schritt noch nicht gewagt haben? Es ist natürlich immer abhängig von den äußeren und finanziellen Umständen. Aber wer die Möglichkeit hat, sollte immer das machen, was ihm Freude bereitet und alles andere hinter sich lassen. Ich habe auch lange gezögert, doch jeder sollte den Schritt wagen. Denn es ist immer besser, etwas aus Überzeugung zu tun – auch wenn es vielleicht weniger Geld einbringt.

Haben Sie nun das gefunden, was Sie mit Überzeugung tun? Ja, aber ich bin sehr sprunghaft. Ich brauche alle paar Jahre etwas Neues. Doch ich möchte auf jeden Fall bis an mein Lebensende Bücher schreiben und Forschen. ■

Nils Honne war zehn Jahre Werbetexter und arbeitet nun als Forscher und Autor. In seinem Debütroman »Corporate Anarchy – Gier ist tödlich« beschreibt er Marvin, der sich vom Durchschnittsbürger zum radikalen Anhänger einer geheimen Bewegung wandelt. Doch das System lässt sich nicht mit Gewalt ändern.

In der Mensa aß Nils Honne am liebsten alles, was nicht verkocht oder versalzen war.



die Arbeit ist anspruchsvoll, anstrengend und kraftraubend – jedoch selbstverständlich auch sehr abwechslungsreich. Im Laufe der Jahre habe ich begonnen, mich immer mehr mit den Produkten zu beschäftigen, für die ich Werbung gemacht habe. Dadurch wurde es für mich immer schwieriger im Auftrag bestimmter Produkte zu werben. Für Zigaretten und Waffen habe ich von Anfang an keine Werbung gemacht, aber zum Schluss fiel es mir schon schwer für Alltagsprodukte Texte zu schreiben, wenn ich erfahren habe, unter welchen Bedingungen sie teilweise hergestellt wurden.

Es hält sich das Vorurteil, dass die Werbebranche von jungen Menschen lebt, die sich ausbeuten lassen ... Wer bis Mitte Dreißig nicht zu dem einen Prozent gehört, die es zum Kreativdirektor geschafft haben, der kehrt der Branche meistens den Rücken. Es ist sicher ein harter Job, aber das ist nicht nur auf die Werbebranche beschränkt. In der Forschung ist das auch ähnlich. Ich arbeite auch auf Projektbasis oder habe unbezahlte Praktika gemacht. Das ist auf eine generelle Verrohung der Wirtschaftswelt zurückzuführen.

Welchen Tipp können Sie Studierenden geben, die in der Werbebranche Fuß fassen möchten? Ich würde den Weg in die Werbung tatsächlich

niemandem raten. Es kann sicherlich für ein paar Jahre interessant sein, aber die meisten machen das nicht lange. Das heißt, jeder sollte einen Plan B haben. Denn der Druck ist gerade in großen Agenturen sehr hoch.

Es war aber doch nicht alles schlecht, was Sie in der Werbebranche erlebt haben, oder? Nein. Ich habe gelernt, dass Kreativität erlernbar ist. Manche der Kniffe haben mir beim Bücherschreiben geholfen. Zum Beispiel, dass man ein Problem immer von neuem betrachten sollte.

»WIR MÜSSTEN POLITISCH VIEL AKTIVER WERDEN – DEMOS UND PROTESTAKTIONEN REICHEN HIERBEI NICHT AUS.«

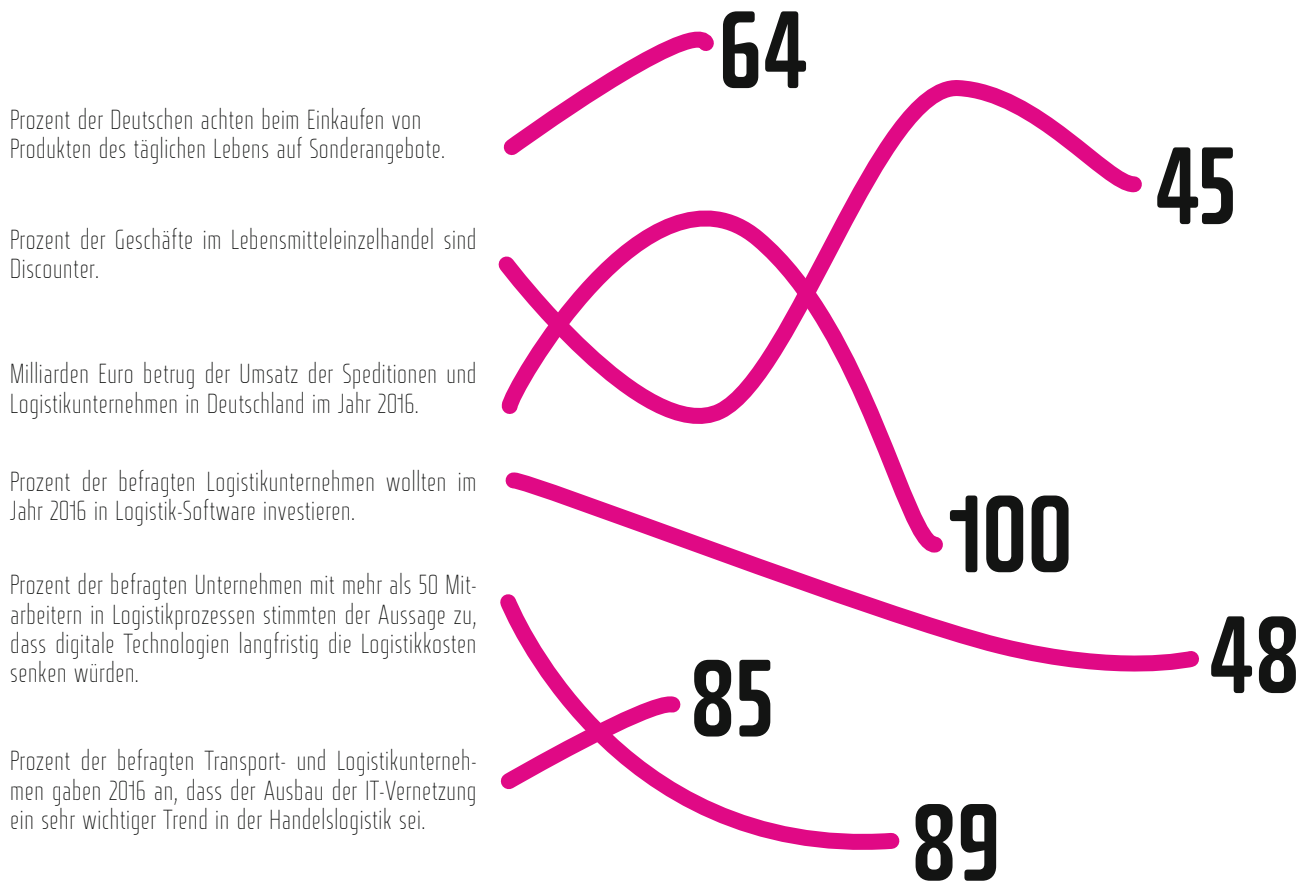
Sie haben sich nach einigen Jahren selbstständig gemacht. Warum haben Sie diesen Schritt gewagt? Mein Ziel war es, selbst auswählen zu können, wofür ich Werbung mache. Der Start war eher holprig. Denn es ist durchaus schwierig, sich als Werbetexter selbstständig zu machen und



KOMMT IN DIE TÜTE

RETAILKARRIEREN HABEN ES IN SICH: SCHNELLE AUFSTIEGE, INTERNATIONALE MÄRKTE UND ABWECHSLUNGSREICHE JOBS. WIE DU REIN KOMMST UND WAS SICH TUT IN HANDEL UND LOGISTIK, ERFÄHRST DU HIER

Text: Eva Ixmeier, Petra Herr



Der filialgetriebene Handel ist derzeit auf der Suche nach innovativen Erlebniskonzepten am Point of Sale, neuen Distributionskanälen und digitalen Serviceideen, um sich vom Wettbewerb abzuheben. Der inha-

bergeführte Handel gewinnt dagegen an neuem Selbstbewusstsein: Den Händlern ist inzwischen klar geworden, welches Alleinstellungsmerkmal sie besitzen: Hierzu gehört etwa das individuell ausgewählte Sorti-

ment, das nicht online verfügbar ist, sowie die fachkompetente Beratung. Jedem Händler sollte klar sein: Ziel ist es, Menschen besser zu erreichen und sie zu begeistern – mit oder ohne Technologie.

Online vs. Stationär

»Der Markt hat einige Vorzüge, die das Smartphone oder der PC nicht bieten: Ich kann Produkte erleben und mich persönlich beraten lassen. Zudem kann ich das Produkt direkt mitnehmen. Allerdings wird man damit nur erfolgreich sein, wenn Markt und Onlineshop extrem gut miteinander vernetzt sind. Denn viele Kunde recherchieren zunächst im Internet bevor sie eine Kaufentscheidung treffen. Wer dort nicht präsent ist, wird vom Kunden erst gar nicht in Betracht gezogen. Unser Anspruch ist es, On- und Offlinehandel perfekt zusammenzuführen.«

**Ulli Geppert, Chief Human Resources Officer,
MediaMarktSaturn**



Laut einer Capgemini-Studie möchten Konsumenten im Geschäft unterhalten werden. Daher müssen Geschäfte die fünf Sinne ansprechen. Die ästhetischen und emotionalen Märkte gewinnen ob der ganzen Technologie wieder mehr an Bedeutung.



Online vs. stationärer Handel?

Selin Deniz Simsek, Head of Corporate Employer Branding bei Metro, erklärt die Unterschiede

Frau Simsek, E-Commerce versus stationärer Handel: Wo liegt eigentlich der große Unterschied für potenzielle Arbeitnehmer? Oftmals gibt es diesen gar nicht. Das liegt an der engen Verzahnung von On- und Offline-Handel: Viele Themen und Berufsprofile, wie zum Beispiel in der IT, im Marketing, im Supply Chain oder Category Management sind identisch. Wir denken nicht in den Kategorien on- und offline, sondern versuchen, uns in den Kunden hineinzuversetzen. Und der erwartet, dass wir ihm sowohl im Store als auch online ein exzellentes Einkaufserlebnis bieten.

Und doch gibt es sicher Dinge, die sich unterscheiden? Natürlich, es gibt auch Berufe, die ausschließlich im digitalen Handel zu finden sind, wie den Webentwickler oder den SEO-Spezialisten. Im Marketingbereich zeigt es sich sehr deutlich, dass es neben Synergien auch Abweichungen

geben kann. Im stationären Handel findet die Werbung am Point of Sale zum Beispiel in Form von gedruckten Plakaten und Flyern statt, während im Online-marketing Werbung auf verschiedenen Social Media-Plattformen gebucht wird. Die Inhalte der Werbung sind dieselben, sie werden jedoch spezifisch aufbereitet.

Die Umsätze im E-Commerce nehmen weiter zu. Wie viel Potenzial schreiben Sie dem stationären Handel auf lange Sicht noch zu? Der stationäre Handel wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen, denn ein Einkaufserlebnis mit allen Sinnen gibt es nur am Point of Sale. Neben der Bereitstellung von maßgeschneiderten Sortimenten wird der stationäre Handel aber immer mehr auch zum Treffpunkt und Ort der Inspiration für unsere Kunden. Es ist wichtig, die Vertriebskanäle miteinander zu vernetzen, sodass der stationäre Handel auch vom Online-Sortiment profitieren kann.

MEIN IDEALER PLATZ, UM SHOPPING ZUM ERLEBNIS ZU MACHEN.

Als Marktführer für Shopping-Center bieten wir Ihnen viel Raum zur Verwirklichung Ihrer Ideen. Zum Beispiel als Trainee zum Center Manager: Verwandeln Sie Einkaufszentren in faszinierende Orte mit unvergesslichen Erlebnissen für Millionen Besucher. Interessiert? Mehr auf www.ece.de/welcome

Welcome to your idea of working.



HOW TO HANDLE: OLD SCHOOL VS. NEW SCHOOL

DU BRENNST FÜR EINE HANDELSKARRIERE. ABER WO EINSTEIGEN – STATIONÄR ODER IM E-COMMERCE?

Text: Petra Herr

Handelskompass für die Entscheidung: E-Commerce oder Stationär?

»Absolventen sollten sich fragen, ob sie eher technikaffin beziehungsweise -begeistert sind oder ihnen der direkte Kontakt mit Menschen wichtiger ist. Vorerfahrungen durch Nebenjobs in der Gastronomie oder im Verkauf können ebenfalls richtungsweisend sein.«

Gundula Pabst, Leiterin HR Marketing und Rekrutierung Galeria Kaufhof

Betätigungsfelder für Wiwis im Handel

E-Commerce: zum Beispiel Texter, E-Mail Marketing Manager, SEO-Manager, Online Sales Manager, Product Owner, Frontend/Scala Developer.

Stationärer Handel: Die gesamte Führungslaufbahn: Verkäufer, Trainee, Abteilungsleiter, Geschäftsführung oder Personalorganisationsleitung einer Filiale.

Mitbringen für die Handelskarriere

»Die Voraussetzungen für Bewerber im Online-Handel unterscheiden sich nicht grundsätzlich von denen des stationären Handels. Ein Gespür für die Wünsche der Kunden sowie gute Warenkenntnisse zählen zu den Grundlagen. Darüber hinaus steigen natürlich die Anforderungen an die IT-Kompetenzen, da viele Prozesse systemisch abgebildet werden. Außerdem sind Kreativität, Innovationskraft und eine gewisse Experimentierfreude wünschenswert.«

Kerstin Hastedt, Sprecherin der Edeka-Zentrale



E-Commerce ist ein bisschen wie ein Update, dass eine alte, wohlbekannte Version – den stationären Handel – langsam verdrängt. Aber: Noch gibt es den stationären Handel, und ob das E-Commerce-Modell ihn vollständig ablösen wird, bleibt abzuwarten. Steht nun aber jeder, der seinen Karriereweg im Handel starten will, vor der Entscheidung: Old School oder New School? Nicht ganz. Auch wenn die Begrifflichkeiten es nahelegen, stationärer Handel vs. E-Commerce ist kein Battle wie zwischen East Coast und West Coast-Rappern der 1990er Jahre. Denn so unversöhnlich stehen sich die beiden Geschäftsfelder gar nicht gegenüber. Häufig betreiben Unternehmen parallel Online- und stationären Handel – Multi- oder Omnichannel-Strategie ist das Stichwort. Zudem unterscheiden sich die Betätigungsfelder für Wirtschaftswissenschaftler in beiden Bereichen nur bedingt. »Im Prinzip sind es die gleichen, aber anders interpretiert«, meint Martin Groß-Albershausen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel. »Typische Aufgabenfelder sind etwa Marketing oder Category Management. Im E-Commerce sind diese allerdings eben extrem daten- und weniger warengetrieben«. Business Intelligence und Data Mining hätten hier eine viel größere Bedeutung, so der Handelsexperte weiter. Sogar Bereiche, hinter denen im ersten Moment kein Bezug zum stationären Handel vermutet wird, wie Shop-Management und Conversion-Optimierung, hätten in der Ladenge-

staltung ein Pendant – funktionierten aber eben ganz anders. Der Unterschied: »Jeden Tag können im E-Commerce andere kleine Schrauben gedreht und getestet werden. Wer also Mathe und Statistik mit Bravour absolviert hat, findet dort Herausforderungen. Auch die Logistik-Steuerung ist ein wichtiger Bereich, der nicht mit der im stationären Handel zu vergleichen ist«, so Groß-Albershausen.

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal sieht Gundula Pabst, Leiterin HR Marketing und Rekrutierung von Galeria Kaufhof, im Kundenkontakt: »Während der Berater oder Verkäufer direkt mit den Kunden agiert, ist das bei einer Tätigkeit im Bereich E-Commerce nicht der Fall«. Hier stünden PC- und IT-Themen im Vordergrund. Einen internen Wettbewerb zwischen stationärem Geschäft und E-Commerce gäbe es aber nicht, so Pabst. Vielmehr setze das Unternehmen auf eine konsequente Verknüpfung des Filialnetzes mit dem Onlineshop – alle Verkaufskanäle werden bedient. Ein Trend, der sich in allen Handelssparten gleichermaßen ausbreitet. Schlichtweg auch als Reaktion auf die Tendenz der Konsumenten, in immer mehr Warengruppen kanalübergreifend einzukaufen. Auch im Lebensmitteleinzelhandel beginnt die Verschmelzung von stationärem und Onlinehandel. Kerstin Hastedt, Sprecherin der Edeka-Zentrale, unterscheidet deshalb nicht stringent in jene beiden Kategorien: »Es wird im Handel immer spezialisierte Job-Positionen geben – ganz unabhängig von der Frage Online- oder stationärer Handel.« Nachwuchskräfte in den Bereichen Lo-

Illustrationen: Aurnielaki/Stockju / Fotolia



Lieber motivierendes Arbeitsklima statt schlechter Stimmung?

Wir suchen Mitentwickler. Werden Sie Teil eines internationalen Handelsunternehmens, das auf Leistung, Dynamik und Fairness setzt. Starten Sie gemeinsam mit uns in eine erfolgreiche Zukunft. Mit einem Praktikum, einer Abschlussarbeit, einem Traineeprogramm oder einem Direkteinstieg bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten.

Entdecken Sie mehr auf [kaufland.de/karriere](https://www.kaufland.de/karriere)



IM

SC

RA

U

Wer nicht digitalisiert, verliert – harte Worte, die den Handel gerade unter Druck setzen: Bis 2020 sollen laut Handelsverband Deutschland bis zu 50.000 Geschäfte schließen. Auf der anderen Seite bietet die Digitalisierung von Handel und Logistik ungeahnte Möglichkeiten – und für Wirtschaftswissenschaftler spannende Einstiegsmöglichkeiten: Neue Berufe entstehen und alte Berufsbilder wandeln sich. Einer Studie des Instituts für Handelsforschung zufolge sind seit 2011 mehr als ein Drittel neue Jobprofile entstanden. »Angefangen beim E-Commerce-Manager über den Chief Digital Officer bis zum CRM-Manager sind die Ausdifferenzierungen der neuen Jobs äußerst vielfältig und erfordern nicht selten Spezialisten«, heißt es in jener Studie. Ein Chief Digital Officer ist beispielsweise dafür verantwortlich, eine Digitalstrategie zu entwickeln. Dabei muss er zwei Welten vereinen: Zum einen muss er tiefgreifendes Wissen über digitale Technologien haben, zum anderen wirtschaftlichen Sachverstand.

Für alle Mitarbeiter sollte demnach in Zukunft Statistik und der Umgang mit Kundendaten in Form von Data-Mining und Datenanalyse zum Weiterbildungsangebot gehören. Denn auch im digitalen Zeitalter sei die wichtigste Anforderung Kundenorientierung, weiß auch Ulli Geppert, Chief Human Resources Officer bei MediaMarktSaturn. Vom Steuerberater bis zum Product Owner müssen alle Mitarbeiter gleichermaßen den Kunden in den Mittelpunkt rücken, daher komme es weniger auf die Fachrichtung als auf das richtige Mindset an. Worauf sich Mitarbeiter im Handel auf jeden Fall einstellen sollten: Roboter als Kollegen. 44 Prozent der Tätigkeiten eines Fachverkäufers können schon heute von Maschinen übernommen werden: Kassieren, Produktbeschreibung, Warenauszeichnung und Abrechnung. Noch von Menschenhand wird dagegen derzeit der Wareneinkauf, die Warenpräsentation sowie die Kundenbetreuung erledigt. Denn die menschliche Interaktion ist und bleibt ein wichtiger Faktor im Handel. Den Autoren des Retail Reports 2018 des Zukunftsinstituts zufolge können Automatisierung und Robotertechnologie somit am Point of Sale lediglich ergänzende und unterstützende Funktion haben.

DIE DIGITALISIERUNG KREMPELT EINE GANZE BRANCHE UM – ZUKUNFTSSZENARIEN UND AUSSICHTEN FÜR EINSTEIGER

Text: Eva Ixmeier

Die Digitalisierung macht auch vor der Logistik und Lagerhaltung nicht Halt. »Die digitale Transformation eröffnet neue Möglichkeiten, immer komplexere Warenströme zu beherrschen, die Produktivität durch mehr Flexibilität zu steigern und individuelle Kundenwünsche schnell, sicher und günstig zu erfüllen«, sagt Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesvereinigung Logistik (BVL). Demnach können digitale Technologien Kosten senken und die Kundenbeziehung verbessern. Der Multichannel-Anbieter Otto hat beispielsweise Lösungen mit Künstlicher Intelligenz implementiert, die bis zu zehn Wochen im Voraus mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent vorhersagen können, wie oft ein bestimmtes Kleidungsstück in einer bestimmten Kalenderwoche bestellt wird.

2020

gilt für viele Unternehmen als magische Grenze, um wichtige Ziele auf dem Weg zur digitalen Transformation erreicht zu haben.

2

Lediglich 2 Prozent der Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern haben einen Chief Digital Officer. In kleineren Unternehmen existiert diese Position bisher überhaupt nicht.

Hierbei ist es wichtig, immer das Verhalten jener Kunden im Blick zu haben, die unterschiedliche Kanäle nutzen, um Waren zu erwerben und Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Das Internet bietet die Möglichkeit, jederzeit Produkte zu vergleichen und in kurzer Zeit das kostengünstigste und am schnellsten verfügbare Produkt auszuwählen. »Die damit verbundenen Anforderungen verändern die Logistik entlang der gesamten Wertschöpfungskette«, weiß Professor Wimmer. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang sei, dass Mitarbeiter neben fundiertem Logistik-Know-how IT-Fachwissen mitbringen. »Mitarbeiter sollten sich außerdem darauf einstellen, neue Technologien auszuprobieren – inklusive ›try and error‹«, sagt Professor Wimmer. ■

Quelle: Retail Report 2018

CLIMB UP!

FLACHE HIERARCHIEN, STEILE KARRIEREN UND TOP-GEHÄLTER:
HANDELSUNTERNEHMEN SIND BEKANNT FÜR IHRE VIELFÄLTIGEN KARRIERE-
MÖGLICHKEITEN. VOM ABSOLVENT ZUM REGIONALLEITER IN WENIGEN JAHREN



DUAL STUDENT € 1.000 - 1.500

Wer schon ein duales Studium in einem Handelsunternehmen abgeschlossen hat, hat natürlich perfekte Voraussetzungen. Aber auch mit einem klassischen Bachelor haben Absolventen die Chance, im Handel Fuß zu fassen. Eine Möglichkeit ist zum Beispiel ein dualer Handelsmaster an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Da gehören auch Kisten schleppen und Abkassieren zu deinen Aufgaben – schließlich sollst du die Branche von Grund auf kennenlernen.

DREI JAHRE

TRAINEEPROGRAMM ODER DIREKTEINSTIEG

€ 3.200 bis 3.400

Wer nach dem Studium gleich in den Job starten möchte, dem stehen zwei Möglichkeiten offen: Direkteinstieg oder Traineeprogramm. Der Unterschied? Während des Traineeships durchläufst du verschiedene Bereiche des Unternehmens und bekommst einen umfassenden Einblick in Aufgaben und Abläufe. Beste Voraussetzungen, um zeitnah eine Führungsposition zu übernehmen.

FILIALLEITER € bis 4.500

Nach nur etwa drei Jahren Praxiserfahrung hast du dann die Chance, eine kleinere Filiale zu leiten. Mitarbeiterführung, Einkauf, Warenpräsentation, Buchhaltung – alles unterliegt deiner Verantwortung.

DREI JAHRE

TEAMLEITER € bis 3.600

Bei manchen Handelsunternehmen übernehmen Trainees bereits Personalverantwortung und leiten ein kleineres Team innerhalb einer Filiale. Du bist der Boss und überprüfst, ob alle das machen, was sie sollen.

EIN BIS ZWEI JAHRE



ZWEI BIS DREI JAHRE

BEZIRKS- UND REGIONALLEITER € bis 4.800

Der nächste Karriereschritt: Verantwortung für mehrere Filialen, bis hin zum Bezirks- oder Regionalleiter. Du bist viel unterwegs und schaust, dass in deinen Filialen alles nach Plan läuft.

STAY COOL!

VON LAGERORGANISATION ÜBER TRANSPORT-
PLANUNG BIS RECHNUNGSLEGUNG –
IN DER LOGISTIK SIND KÜHLE KÖPFE GEFRAGT

Wir haben uns exemplarisch vier Berufsfelder herausgepickt und geschaut, was du mitbringen solltest für die Logistikkarriere.

CONTROLLING

Fähigkeit zu Zielerarbeitung und -vereinbarung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Erfahrung in Konflikt- und Krisenintervention, Kenntnisse in Internationalen Rechnungslegungsstandards, IT-Fachwissen in Datenverarbeitung und Finanzbuchhaltungsprodukten, Rechtskenntnisse

Das gewisse Etwas Controller sollten ein sehr gutes Zahlenverständnis haben, präzise analysieren sowie Ergebnisse ansprechend präsentieren können und im Umgang mit Menschen sensibel sowie rhetorisch geschickt sein.

LOGISTIKPLANUNG

Controllingkenntnisse, sehr gute Kenntnisse in SAP-Anwendungen, Belastbarkeit, Eigeninitiative, analytisches Denken, gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, Moderationsfähigkeit

Das gewisse Etwas Logistikplaner sind häufig vor Ort bei Ansprechpartnern und Kunden, um sich abzustimmen – eine gewisse Reisebereitschaft solltest du also mitbringen. Auch wichtig: sicheres Auftreten.

LAGERLEITUNG

Verantwortungsbewusstsein, effiziente Arbeitsweise, geschult in Mitarbeiterführung, Kenntnisse in vorschriftsgemäßer und materialgerechter Lagerung der Güter, Erfahrung in Lagerorganisation, informationstechnische Kenntnisse

Das gewisse Etwas Lagerleiter sollten Lust daran haben, die Prozesse aktiv mitzugestalten und zu optimieren. Um hierbei immer auf dem neuesten Stand zu sein, ist stete Lernbereitschaft essenziell.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Organisationstalent, gute Kenntnisse im Umgang mit SAP-Systemen sowie mit MS Excel, gute Analysefähigkeiten, ergebnisorientierte Arbeitsweise, umfassendes Verständnis für logistische Zusammenhänge

Das gewisse Etwas Interessenten mit wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen aus den Bereichen Marketing, Produktion, Unternehmensführung, Unternehmensrechnung und Controlling sind gern gesehen.

We're looking for newcomers, not beginners.



Gebr. Heinemann
Gegründet 1879

Sie sind neugierig, ambitioniert
und wollen durchstarten.

Als Trainee bei Gebr. Heinemann erleben Sie die Zukunft des Duty Free Handels und gestalten diese aktiv durch Ihre Ideen mit. Unsere Traineeprogramme in den Bereichen Logistik oder General Management mit Schwerpunkt Handel, Vertrieb oder Einkauf sind der optimale Einstieg für eine erfolgreiche Karriere im internationalen Travel Retail Geschäft.

**Willkommen in der weltweit größten und erfolgreichsten
Familie der Branche.**

gebr-heinemann.de/karriere



Affiliate Marketing

Content, Inhalte oder Produkte auf Partnerseiten zu verlinken, ist Angaben des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) zufolge ein lohnendes Geschäftsmodell. Rund 7,6 Milliarden Euro Umsatz wurde 2016 durch Affiliate Marketing erwirtschaftet – damit ist jeder sechste Euro im Online-Handel auf Verlinkung zurückzuführen. Die Bedeutung mobiler Transaktionen steigt dabei zunehmend: 1,2 Milliarden Euro wurden hierüber generiert.

Category Management

Die Idee, in zusammenhängenden Produktkategorien zu denken, dominiert mittlerweile die Ladengestaltung des Einzelhandels. Category Manager greifen dabei auf empirische Grundlagen, die sogenannten Shopper Insights, zurück. Zeigen etwa die Ergebnisse, dass Pflegeprodukte für Männer mehrheitlich von Frauen eingekauft werden, sollten diese neben Frauenprodukten platziert und für den weiblichen Einkäufer ansprechend gestaltet werden.

Großhandel

155.042 Unternehmen umfasste der deutsche Großhandel im Jahr 2015. Er funktioniert als B2B-Bindeglied zwischen zahlreichen Handelsmarkt-Teilnehmern wie Erzeugern, Importeuren, Einzelhändlern oder Exporteuren. Wie der Name bereits andeutet, handeln die jeweiligen Unternehmen mit großen Stückzahlen: So managet etwa ein Schraubengroßhändler rund 80.000 Artikel.

Eigenmarke

Nahezu jeder große Discounter führt Eigenmarken im Sortiment. Diese machen insgesamt rund 40 Prozent des Umsatzes aus. Im Jahr 2016 waren es vor allem die Eigenmarken im Segment Papierwaren (69,8 Prozent), Konserven (57,1 Prozent) sowie Molkereiprodukte (53,7 Prozent), die einen Großteil des Umsatzes im jeweiligen Segment ausmachten.

Nahrungsmittel

Die Ausgaben für Nahrungsmittel pro Haushalt sind in den letzten hundert Jahren um das Vierfache gesunken: Gaben deutsche Haushalte um 1900 herum noch über die Hälfte ihres Einkommens für ihre Ernährung aus, sind es heute nur noch 13,7 Prozent.

Verkaufsfläche

Etwas größer als die Grundfläche Nepals – 148 Millionen Quadratmeter – beträgt die Bodenfläche, über die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland verfügen. Damit kommen auf jeden Einwohner der Bundesrepublik knapp 1.800 Quadratmeter Verkaufsfläche. Im Schnitt erwirtschaftet jeder dieser Quadratmeter etwa 3.500 Euro.

WAS IST WAS HANDEL

SEI EIN SCHWAMM:
SAUG DAS HANDELSWISSEN AUF

Onlinehandel

Tendenz steigend lautet die Prognose für alles, was sich rund um den E-Commerce dreht. Im Jahr 2015 konnten hier nach Angaben des Handelsverbands Deutschland 41,7 Milliarden umgesetzt werden. Damit liegt der Anteil des E-Commerce am gesamten Einzelhandelsumsatz bei neun Prozent.

Globale Branche, deutsche Player

Nach drei US-amerikanischen Unternehmen belegt mit der Schwarz-Gruppe, zu welcher Lidl und Kaufland zählen, ein deutsches Unternehmen Platz vier der Top 250 Handelsunternehmen weltweit. Auch Aldi und Metro befinden sich unter den Top Ten dieser Liste der umsatzstärksten Händler. Besonders der Lebensmitteleinzelhandel ist hier stark vertreten: fünf der Top-Ten-Unternehmen sind in dieser Sparte tätig.

Supply Chain Management

Ein Supply Chain Manager berät das Tryptichon aus Einkauf, Logistik und Vertrieb, um die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstofflieferanten bis zum Endverbraucher zu optimieren. Egal, ob festangestellt oder als externe Berater, sind Experten für SCM überall dort gefragt, wo komplexe Lieferketten zu beherrschen sind.

Zahlsysteme

Kanpp die Hälfte aller Einkäufe im stationären Einzelhandel hierzulande wurden im Jahr 2016 noch mit Bargeld beglichen. Kartengestützte Bezahlssysteme holen jedoch seit Jahren konstant auf: Mit Girocard (24,6 Prozent), SEPA-Lastschrift (13,4 Prozent), Kreditkarte (sechs Prozent) und Handelskarte (0,6 Prozent) liegt deren Anteil bei über 45,6 Prozent des Umsatzes.

Luxury Management

Einen regelrechten Boom erlebt der Luxusmarkt aktuell in Japan: Dort beobachteten Experten 2016 einen Wachstumsschub von zehn Prozent. Auch in Deutschland warten hier gut bezahlte Jobs für Wiwis: Typische Arbeitgeber finden sich etwa in Automotive oder Fashion, dabei vor allem in den Bereichen Marketing und Business Development. Zum echten Experten für diese Sparte bilden beispielsweise die Masterstudiengänge ›Luxury, Fashion & Sales Management‹ an der International School of Management oder ›Brand and Luxury Goods Marketing‹ der accadis Hochschule Bad Homburg aus.

Digital Signage

Der Kunde probiert ein Kleidungsstück. Gefällt es ihm, kann er es in der Kabine bequem per Touchpad bestellen und je nach Wunsch noch eine Home Shipping Option dazu buchen. Die Idee der Interactive Fitting Rooms der Firma Scala ist nur eine von vielen Digital Signage-Lösungen, die den Kunden am Point of Sale mittels digitalen Anzeigesystemen informiert und unterhält. Die zumeist zentral gesteuerten Systeme werden per Software gesteuert – geplant, koordiniert und analysiert etwa vom Projektmanager Digital Signage.

SIE WOLLEN SCHNELL VORANKOMMEN? SIE MÜSSEN LOGISTIKER SEIN!

Weltweit bewegen 27.450 Mitarbeiter jährlich 80 Millionen Sendungen. Sie alle profitieren von einer zukunftssicheren Branche, hervorragenden Karriere-möglichkeiten und einer einzigartigen Unternehmenskultur.

Als eines der wenigen Familienunternehmen unter den „Big Players“ verbinden wir ursprüngliche Identität mit Weltoffenheit, Menschlichkeit mit Professionalität und jahrzehntelange Erfahrung mit modernsten Informationstechnologien.

It's a match!

Der Matchmaker bringt's zusammen: Was den Job ausmacht – und wie der ideale Bewerber aussieht

Eventmanager



Jobprofil

Aufgabenbereich Du planst systematisch und zielgerichtet Verkaufspräsentationen, Messen, Veranstaltungen und Konferenzen. Eventmanager kümmern sich um das Planen und Ausführen von Veranstaltungen aller Art, um beispielsweise den Verkauf von Produkten und das Image von Unternehmen zu fördern. Die Aufgabenbereiche eines Eventmanagers lassen sich in den privaten (Hochzeiten, Geburtstage) und den geschäftlichen Bereich (Firmenfeiern, Messen, etc.) unterteilen.

Zielsetzung Eventmanager sind die Schnittstelle zwischen Agenturen, Veranstaltern und den Kunden. Neben den organisatorischen und kaufmännischen Tätigkeiten übernehmen sie auch Aufgaben im Marketing. Sie sind viel unterwegs und müssen auch mal beim Aufbau eines Events mit anpacken.

Besonderheiten Eventmanager machen sich häufig selbstständig, um sich individuell zu entfalten und ihr Potenzial auszuschöpfen

Einstiegsgehalt zwischen 20.000 und 40.000 Euro brutto im Jahr

Arbeitgeber Unternehmen aus der Tourismusbranche, Veranstaltungs- und Kongressagenturen oder Eventgastronomiebetriebe

Idealbewerber

Studienabschluss erfolgreicher Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkten in Marketing, PR oder Eventmanagement

Praxiserfahrung Praktika oder Werkstudentenerfahrung in den Bereichen Veranstaltungsmanagement sowie Eventplanung und -organisation

Soft Skills Kreativität, Stressresistenz, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist, hohe Eigeninitiative

Plus im Lebenslauf sehr gute Englischkenntnisse, Auslandserfahrung

Weiterer fachlicher Hintergrund MS-Office-Kenntnisse und Wissen aus den gefragten Branchen, kaufmännisches Fachwissen

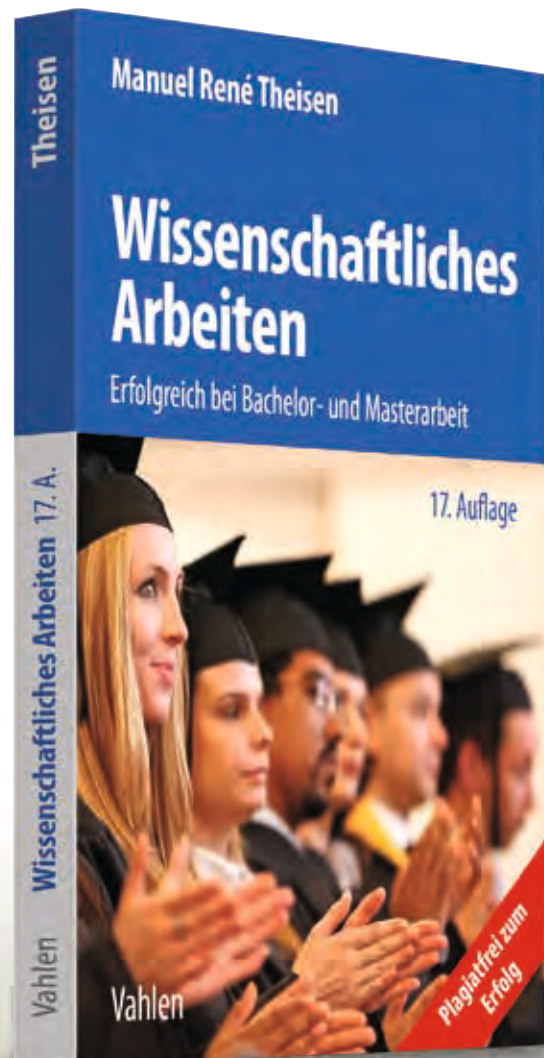
Das gewisse Etwas Eventmanager sollten gerne reisen, sich nicht vor langen Nächten auf Events scheuen und unregelmäßige Arbeitszeiten akzeptieren

Theisen zeigt, wie's richtig geht!

Die Technik, Methodik und Form des wissenschaftlichen Arbeitens

sind die elementaren Grundlagen für den Studien-
erfolg. Weit mehr als 100.000 Studenten und Doktoran-
den vertrauten schon auf den »Theisen«.
Neben sämtlichen Kontaktdaten von über 100 Informa-
tionsstellen, Suchmaschinen und Datenbanken enthält
das Werk u.a.

- Ratschläge zur Zitierweise von elektronischen Medien
und Internet-Dokumenten,
- Literaturhinweise zum Themeneinstieg und zur
Materialsuche,
- eine Termin-, Zeit- und Kostenplanung,
- Checklisten zu jedem Arbeitsschritt
- Musterkapitel und Formatvorlagen



Theisen

Wissenschaftliches Arbeiten

17. Auflage 2017. 313 Seiten.

Gebunden 15,90

ISBN 978-3-8006-5382-9

Neu im September 2017

Portofrei geliefert:

vahlen.de/17593535

1

Welches Know-how ist für eine Unternehmensgründung von Vorteil?

»Vor allem das fachliche Know-how bezogen auf das Produkt oder die Dienstleistung. Auch rechtliche Vorgaben, etwa AGBs, Vertragsgestaltung et cetera, und die steuerrechtliche Abwicklung sind wichtig. Dabei empfiehlt es sich, auf Anwalts- beziehungsweise

Steuerberatungskanzleien zurückzugreifen.« **Dr. Petra Beermann**, Leitung Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation, Universität Bayreuth



Wie sieht die ideale Teamzusammensetzung für eine Gründung aus?

2

»Sie deckt die wichtigen und ständigen Aufgaben ab, die im Unternehmen anfallen und nicht als Dienstleistung eingekauft werden können. Als wesentliche Bereiche, die sich in jedem Fall in einem Team wiederfinden müssen, sind Zuständigkeiten für Marketing, Wettbewerbsanalyse und Weiterentwicklung.« **Dr. Petra Beermann**, Leitung

Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation, Universität Bayreuth

GRÜNDER EINMALEINS

HAST DU FRAGEN ZUR UNTERNEHMENSGRÜNDUNG? HIER GIBT'S ANTWORTEN AUS ERSTER HAND

Text: Viktoria Feifer

Welche Faktoren beeinflussen den Verlauf einer Unternehmensgründung?

»Eine Gründung ist ein komplexer Vorgang. Daher gibt es viele Faktoren, zum Beispiel optimale Teamzusammensetzung, umfassende Planung, rechtliche Voraussetzungen, ausreichende Finanzierung, Netzwerke und vor allem das richtige Marketing.« **Dr. Petra Beermann**,

Leitung Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation,

3

Universität Bayreuth

4

Welche Vorteile ergeben sich durch die Gründung eines eigenen Unternehmens?

»Flexibilität – vor allem im Hinblick auf die Einteilung der Arbeitszeit. Ich persönlich würde diese für kein Geld der Welt wieder eintauschen. Beispielsweise kann ich – je nachdem, wie ich meine Termine lege und welche Verpflichtungen ich habe – bis nachts um fünf Uhr arbeiten, aber dafür auch erst um elf Uhr aufstehen. Und Selbstständige sind ihr eigener Chef. Sie können so viel Urlaub nehmen wie sie wollen – solange das Geld und die Aufträge reichen.«

Luisa Liön, Fashion- & Lifestyle-Bloggerin, Entrepreneur und Blog-Coach



5

Was müssen Produkte und Dienstleistungen für den Erfolg mitbringen?

»Sie sollten immer qualitativ gut und leicht vertretbar sein. Das Allerwichtigste, insbesondere bei kleinen Firmen und Dienstleistungen, ist meiner Meinung nach Authentizität und Hingabe. In der heutigen Zeit bietet sich oft auch Influencer Marketing an. Ein Dienstleister sollte immer zu 100 Prozent hinter seinem Produkt stehen. Zum Beispiel sollte jemand, der selber nicht raucht, meiner Meinung nach auch keine Zigaretten verkaufen.« **Luisa Liön**,

Fashion- & Lifestyle-Bloggerin, Entrepreneur und Blog-Coach

Wie wichtig sind Investoren für die Gründung eines Unternehmens?

»Das ist vom Geschäftsmodell und der finanziellen Ausgangssituation abhängig. Um unsere Bio-Produkte beispielsweise im Handel platziert zu bekommen, mussten wir von Beginn an Ware auf Lager bereithalten. Das ist mit großen Aufwendungen verbunden. Deshalb sind Investoren für uns sehr hilfreich – finanziell, aber auch aufgrund ihrer Erfahrung und ihrer Kontakte.«

6

Daniel Gibisch, Gründer von Little Lunch



Stichwort Marktanalyse: Was gibt es darüber zu sagen?

»Wenn sich die Gelegenheit bietet, definitiv machen! Neutrale und nützliche Einflüsse von außen lassen die ursprüngliche Idee reifen. Wir sind durch viele extern generierte Informationen überhaupt erst auf die Bio-Suppe gekommen. Damit ist unser Ziel, die Mittagspause durch eine gesunde und einfache Alternative zu Junkfood neu zu interpretieren, auch teilweise Resultat einer präzisen Marktanalyse.« **Denis Gibisch**, Gründer von Little Lunch

7

Welche Risiken birgt ein eigenes Unternehmen?

»Jedes erdenkliche Risiko! Es ist nicht möglich, ein Unternehmen zu gründen, bei dem bereits vorher alles vorausgeplant und abgesichert werden kann. Eine Gründung ist immer eine Investition von Geld, Zeit und auch Emotionen, für die es keinen Garant gibt, ob sie sich jemals auszahlen. Nicht umsonst besagt das Sprichwort, dass wir von unseren Fehlern und Misserfolgen oft am meisten lernen. Ich für meinen Teil kann sagen, dass sich das Risiko immer gelohnt hat.« **Dirk Bartels**, Gründer und Geschäftsführer, FEATVRE

8



Ihr Tipp für junge Unternehmer: Wie gelingt die Gründung?

»Begeisterung, Talent, Marktkenntnisse und ein oder zwei gute Ratgeber sind wichtige Voraussetzungen dafür. Ein Unternehmen sollte nur dann gegründet werden, wenn der Gründer bereit ist, sich für eine wirklich längere Zeit darauf zu fokussieren. Daher sind das inhaltliche Interesse für den Unternehmenszweck und die darauf basierenden Ziele ebenso wichtig. Wer nur schnell viel Geld machen will, ist aus meiner Sicht kein guter Unternehmer.« **Dirk Bartels**, Gründer und Geschäftsführer, FEATVRE

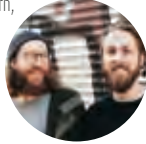
9

FEATVRE

10

Welche Nachteile birgt ein eigenes Unternehmen? »Mit großer Macht kommt große Verantwortung – Yoda.

Soll heißen: Um 16 Uhr nach Hause gehen und einfach nicht mehr an den Job denken, ist keine Option. Ich habe das Gefühl, dass das eigene Unternehmen eine Art Lebensinhalt wird. Für Freunde, eine Beziehung und die Familie ist das nicht immer einfach.« **Philip Siefer**, Chief Executive Unicorn, Einhorn Products



11

Welche Hürden müssen Gründer gerade in den Anfängen meistern? »Alle! Gründer haben das

Gefühl, dass alles gleichzeitig passieren muss. Jeder Schritt erscheint einem gleich wichtig und es kommt einem vor, als hätte man keine Ahnung, was man tut. Bei der zweiten Gründung ist alles viel einfacher.« **Philip Siefer**, Chief Executive Unicorn, Einhorn Products



12

Stichwort Promo: Welche Möglichkeiten haben Gründer, ohne viel Geld investieren zu müssen? »Gerade zu

Beginn ist es noch relativ einfach, von guter PR zu profitieren. Storytelling ist hier entscheidend für den Erfolg: Warum hast du das Unternehmen gegründet und wie willst du die Welt verändern? Ebenso solltest du kontinuierlich wertvollen Content veröffentlichen und zwar gratis. Ergänze deine Strategie mit Influencer Marketing und Facebook Advertising für Awareness und Reach.« **John Hein**, Head of Brand and Communication, Freeletics



Wie sollten Gründer in der Planungsphase vorgehen? »Sie sollten ihre Hypothesen so früh wie möglich

testen, um hohe Entwicklungskosten und Zeitverlust für womöglich unwichtige Features zu vermeiden. Und sich unbedingt Marketing-Expertise an Board holen. Die Vielzahl an Vermarktungsmöglichkeiten kann schnell überfordern und teuer werden. Deshalb sollten Gründer dafür sorgen, dass ihr Marketingbudget zunächst höchst effizient und profitabel eingesetzt wird.« **John Hein**, Head of Brand and Communication, Freeletics

13

WANN?
27.-28. NOVEMBER 2017

WO?
BEI MARS PETCARE,
VERDEN (NAHE BREMEN)



Sichere dir DEINEN Schlüssel zum Erfolg!

Mars – Karriereevent: SUPPLY CHAIN INHOUSE DAY

Du studierst Logistik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder eine andere Fachrichtung mit Schwerpunkt Supply Chain Management / Logistik und möchtest spannende Einblicke in ein Unternehmen bekommen?

Wir bieten dir die Chance, innerhalb von zwei Tagen herausfinden, wie vielfältig ein Unternehmen wie Mars ist: Familienunternehmen, Weltkonzern, Trendsetter – und noch vieles mehr. Schnuppere in die Produktion und erfahre alles über die Rolle von Supply Chain Management bei Mars.

Bewerbungsschluss: 01. November 2017
Achtung, die Plätze sind begrenzt!

Start frei für deine Karriere@Mars.
Informiere und bewirb dich auf
www.mars.de/supply-chain-inhouse-day!

Gewusst wie: Körpersprache

Gut überkommen

Herr Feichtner, welche Signale senden wir unseren Gesprächspartnern über unsere Körpersprache? Die Körperhaltung verrät sehr viel über einen Menschen: seine Stimmung, seine Werte, seine Einstellung. Von außen positiv bewertet wird im Allgemeinen eine aufrechte und entspannte Körperhaltung, die Gelassenheit, Kompetenz, und Selbstbewusstsein ausdrückt. Als negative Signale wirken beispielsweise eine verkrampte oder starre Körperhaltung oder eine hektische und unruhige Körpersprache, die häufig als unsicher oder unumgänglich gedeutet wird.

Wie wichtig ist Körpersprache im Vorstellungsgespräch? Unsere Körpersprache spielt im Bewerbungsgespräch eine entscheidende Rolle: Sie macht unser Innenleben nach außen hin sichtbar und zeigt zudem, ob wir das, was wir sagen, auch wirklich so meinen. Wichtig ist daher, dass Bewerber Vorkehrungen treffen, um sich bei einem Bewerbungsgespräch so wohl wie möglich zu fühlen. Die Körpersprache sollte die Inhalte beziehungsweise verbale Botschaften unterstützen sowie diesen Nachdruck verschaffen.

Kann ein Bewerber während des Gesprächs erkennen, ob er seinem Gegenüber sympathisch ist? Ja. Menschen, die sich gegenseitig sympathisch sind, zeigen dies durch ihre Körpersprache. Für Sympathie spricht dabei zum Beispiel die Ausrichtung des Oberkörpers zu seinem Gegenüber, ein häufiger Blickkontakt und das Zuwenden der Handflächen. Ist einem Menschen sein Gesprächspartner dagegen unsympathisch, zeigt er dies häufig durch zusammengespreizte Lippen, verengte Pupillen, körperliches Zurückweichen oder vor der Brust verschränkte Arme.

Wie können Bewerber die eigene Körpersprache trainieren und perfektionieren? Sie können sich Wissen anlesen. Ein bekanntes Beispiel ist das Spiegeln seines Gegenübers zur Erzeugung von Sympathie – was jedoch schnell künstlich wirkt und daher mit Vorsicht zu genießen ist. Auch ein Videotraining, bei dem Bewerber sich und ihre Wirkung mit einem Profi analysieren, kann wichtige Aufschlüsse geben.



Walter

Feichtner ist

Karriereberater

und Inhaber von

Karrierecoach

München



Auf einen Blick

Tipp 1: Nimm eine aufrechte und entspannte Körperhaltung ein.

Tipp 2: Triff Vorkehrungen, um dich bei einem Bewerbungsgespräch so wohl wie möglich zu fühlen.

Tipp 3: Beobachte deinen Gesprächspartner. Häufiger Blickkontakt und das Zuwenden der Handflächen verraten dir, dass er dich sympathisch findet.

Tipp 4: Analysiere deine Körpersprache mittels Videotraining.

Tipp 5: Bleib authentisch.

Expertentipp: Ideales Verhalten

Gut kommt im Bewerbungsgespräch derjenige Interessent an, der auf der einen Seite selbstbewusst und kompetent auftritt und auf der anderen Seite seine Motivation bezeugt, Neues dazulernen zu wollen. Der Arbeitgeber zeichnet so das Bild eines jungen Arbeitnehmers, der bereits einiges an Wissen und Erfahrung mitbringt und zudem das Potenzial sowie die richtige innere Haltung besitzt, um sich im Unternehmen bestens weiterzuentwickeln. Wichtig ist immer ein authentisches Auftreten. Wer versucht, sich zu sehr zu verstellen, wird fast immer durchschaut.

Nützliche Lektüre

**›Menschen verstehen und lenken‹
von Joe Navarro**

Bewerbungsgespräch. Du willst gut ankommen – Sicherheit und Kompetenz ausstrahlen. Du wünschst dir außerdem, die Gedanken deines Gegenübers lesen zu können. In seinem Band

vom mvg Verlag zeigt dir Körperspracheexperte Joe Navarro, wie du nonverbale Sprache verstehen und nutzen kannst. Der Pres liegt bei 16,99 Euro.





Richtig handeln. Als Absolvent zum Discounter Nr. 1

Haben Sie Ihren Bachelor- oder Master-Abschluss in der Tasche?
Möchten Sie Ihr Wissen dort einbringen, wo gehandelt wird?
Dann sind Sie bei uns genau richtig als

Fach- und Führungskräfte- Nachwuchs (m/w)

[fuer-echte-kaufleute.de](https://www.fuer-echte-kaufleute.de)





WIWIS MIT SAHNEHÄUBCHEN

WARUM DICH FACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN WEITERBRINGEN UND AUF WELCHE DU JETZT SETZEN SOLLTEST

Text: Julia Wolf

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit hat sich die Zahl der Erwerbstätigen mit wirtschaftswissenschaftlichem Studienabschluss in den letzten Jahren fast verdoppelt. Angesichts der steigenden Absolventenzahlen wird es für Betriebswirtschaftler umso wichtiger, sich durch Zusatzqualifikationen von der Masse abzuheben.

Sprachkenntnisse, Auslandserfahrung und einen sicheren Umgang mit Word, Excel und PowerPoint setzen Unternehmen inzwischen als selbstverständlich voraus. Wer jedoch mit fundiertem fachspezifischem Wissen in Bereichen wie Informatik, Technik oder Jura punkten kann, unterscheidet sich deutlich von seinen Mitbewerbern und ist bei zahlreichen Unternehmen heiß begehrt.

DIE DIGITALISIERUNG IM BLICK

Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger, Geschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb), ist sich sicher: »Wer positiv auffallen will, muss deutlich machen, dass er dem Unternehmen einen geldwerten, zur Unternehmenskultur passenden Mehrwert bietet.« Dabei bezieht er sich neben der Persönlichkeit, die in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus der Personalverantwortlichen gerückt ist, vor allem auf bestimmte Spezialkenntnisse wie Datamining und Statistik. Diese beiden Bereiche sind fest im alles beherrschenden Trendthema integriert

BWLER IST NICHT GLEICH BWLER



»Wir merken im Bewerbungsprozess die Unterschiede, je nachdem ob die Kandidaten sich auf Finanzen, Strategie oder Marketing spezialisiert haben. Sie bringen von vornherein unterschiedliche Fähigkeiten und Kenntnisse mit. Spezielle Zusatzqualifikationen sind für uns nicht entscheidend, können aber helfen, ein Profil zu schärfen: Spezialisierungen in Technik, IT und Digitalisierung sehen wir immer häufiger. Im Moment haben noch nicht viele diese Kenntnisse. Aber es wird nicht mehr lange dauern, bis diese Skills die neue Normalität sind. Generell ist es gut, wenn Bewerber kein zu glattes Profil haben. Wir finden es interessant, wenn wir eine Kante finden, an der wir uns festhalten können. Bei uns gibt es BWLer, die ein Zweitstudium in Chemie oder Slawistik mitbringen oder eine Theaterausbildung abgeschlossen haben. Wir nennen es das »something else«, das für die Persönlichkeit wichtig ist und einen Bewerber ausmacht. Mein Rat an alle BWLer: Macht das, wofür ihr wirklich brennt und nehmt nicht zu viele Abkürzungen. Denn auch so könnt ihr Erfahrungen und Qualifikationen sammeln, die euch im Bewerbungsprozess von der Masse abheben.«

Philipp Jostarndt, Partner und Recruitingchef bei der Boston Consulting Group

– der Digitalisierung. Sie bringt unter anderem veränderte Geschäftsprozesse, neue Datenerhebungs- und Analysemethoden, Vertriebskanäle und Wettbewerber. Um diesen neuartigen Anforderungen gerecht zu werden, brauchen Unternehmen vor allem Wirtschaftsinformatiker und Berater. Gerade Absolventen fachübergreifender Studiengänge seien gefragter denn je, da sie typische Denkweisen, Begrifflichkeiten und Entscheidungskriterien aus zwei verschiedenen Welten kennen, weiß bdvb-Geschäftsführer Meyer-Schwarzenberger. Daneben setzen Unternehmen vermehrt auf gemischte Teams, die an Projekten und Produkten arbeiten, bei denen technische Aspekte von zentraler Bedeutung sind.

KONTO-PLUS IM FOKUS

»In fast allen Bereichen sind gegenwärtig besonders digitale Skills beziehungsweise die Kombination aus BWL und IT-Technologie gefragt«, sagt Olaf Pätz, Geschäftsführer bei Gehaltsreporter. Welche Zusatzqualifikationen welches Gehaltsplus bringt, ließe sich aber nur schwer sagen, da sehr viele Faktoren beim Einstiegsgehalt eine Rolle spielen – allen voran die Art des Abschlusses und die Note. So steigt ein Kandidat mit Dokortitel mit einem rund 15 Prozent höheren Gehalt ein als ein Masterabsolvent. Bachelorabsolventen liegen bei Berufseinstieg im Schnitt rund zehn Prozent unter dem Gehaltsniveau von Masterabsolventen. BWLer, die eine Promotion anstreben und ein Händchen für IT haben, können also richtig absahnen. ■

DAS GEHT MIT BWL

VON PHILOSOPHIE BIS IT – DAS HEBT DICH VON DER MASSE AB



»Seit August 2016 arbeite ich als Berater bei Cofinpro. Dort unterstütze ich Banken dabei, ihre Prozesse im Wertpapierbereich zu verbessern. Auf

den ersten Blick passt das gar nicht zu meiner Zusatzqualifikation: Ich bin Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph. Doch im Job zahlt sich diese Kombination aus. Ich profitiere von den Denkstrukturen, mit denen ich als Philosoph an Herausforderungen herangehe. So betrachte ich Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven und über ihren fachlichen Gehalt hinaus. Mich interessiert dabei nicht nur die offensichtliche Aufgabe, sondern der Kern dahinter. Das bringt mich im Projekt weiter, da ich neue Lösungswege gehen und aufzeigen kann, was vom Kunden honoriert wird. Ich empfehle jedem Studenten, sich breit aufzustellen und den Horizont zu erweitern. Wichtig ist, sich auf unterschiedlichen Ebenen mit Themen zu beschäftigen.«

Simon Mangel, Consultant bei Cofinpro



»Für mich lag es nahe, mein betriebswirtschaftliches Interesse mit meiner Leidenschaft für IT zu verbinden, um mein eigenes Profil zu schärfen und mich so

von der Masse der BWLer abzuheben. Während des Auswahlprozesses wurde mein Wissen in beiden Bereichen abgefragt, vor allem aber meine Zusatzkenntnisse in IT. Mein SAP-Zertifikat sowie meine bisherigen Projekte haben mir sicherlich dabei geholfen zu belegen, wie umfassend mein IT-Verständnis wirklich ist. Bei Arvato arbeite ich nun mit zwei Zielgruppen zusammen: Auf der einen Seite steht der Kunde, dessen betriebliche Prozesse ich analysieren, verstehen und schließlich in die »IT-Welt« übertragen muss. Auf der anderen Seite stehen die IT-Experten mit der Software, die das Unternehmen bestmöglich und individuell unterstützen sollte. Hier hilft mir meine Zusatzqualifikation, um zwischen beiden Seiten zu vermitteln und den Kunden möglichst kompetent zu beraten.«

Jonas Hagemeister, Junior Expert SAP bei der Bertelsmann-Tochter Arvato



Gesucht: Talente mit Einsatz-Freude.



Die etwas andere Bank sucht etwas andere Praktikanten (m/w):

Die Deutsche Postbank AG, einer der modernsten Finanzdienstleister Deutschlands, überzeugt ihre 13 Millionen Kunden mit einfachen und attraktiven Lösungen aus einer Hand – digital und persönlich. Im Privat-, Geschäfts- und Firmenkundenbereich. Für jeden Bedarf die beste Lösung zu finden, ist dabei unser täglicher Anspruch. Ein Anspruch, den wir nur mit Kolleginnen und Kollegen erfüllen können, die mit viel Freude und Engagement sowie mit ihrer Persönlichkeit zu begeistern wissen.

Wir suchen daher Talente, für die der Blick über den Tellerrand genauso selbstverständlich ist wie das eigenverantwortliche Anpacken von Herausforderungen. Die mit hohem Qualitätsanspruch die Strukturen und Abläufe kennenlernen möchten. Talente, die durchstarten wollen und mit ihren Ideen begeistern.

Sie sind auch ein Talent mit Einsatz-Freude. Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung unter www.postbank.de/karriere





SEHNSUCHT ALS KOMPASS FÜR DIE BERUFSWAHL

WER AUF DIE EIGENEN WÜNSCHE HÖRT, TRIFFT DIE BESSERE BERUFSENTSCHEIDUNG

Text: Anja Schreiber

Was soll ich nach dem Studium machen? Diese Frage wird immer drängender, je näher das Studienende rückt. Denn allein mit der Entscheidung für einen Studiengang ist noch längst nicht klar, wohin die Reise nach dem Hochschulabschluss gehen wird.

Den Absolventen bieten sich verschiedenste Berufs- und Tätigkeitsprofile. Um bei all den vielen Möglichkeiten die Orientierung nicht zu verlieren, ist die eigene Sehnsucht ein guter Kompass.

VERNUNFTSENTSCHEIDUNG VERSUS ZUFRIEDENHEIT

Doch oft bestimmen nicht die persönlichen Bedürfnisse, sondern Vernunftsründe die Berufswahl. Die Stuttgarter Karriereberaterin Sonja Kämpfer von Vectis Consulting weiß allerdings, dass »vernünftige« Jobentscheidungen nicht automatisch zu mehr Zufriedenheit im Beruf führen. Das Gegenteil ist der Fall: »Oft sind Berufstätige unzufrieden, weil sie nicht darüber nachgedacht haben, was sie gerne tun«, betont Kämpfer. »Im Vordergrund steht oft eine materielle Sicht auf den Job, anstatt sich auf seine Leidenschaften und Stärken zu konzentrieren.« Wer weiß, wofür er brennt und was er wirklich will, hat bei der Stellensuche in der Regel einen entscheidenden Vorteil: Er kann dies den Unternehmensvertretern gegenüber kommunizieren und sie so überzeugen. Es gibt also gute Gründe, über sich und seine Träume und Wünsche zu reflektieren. Die Berliner Karriereberaterin Martina Bandoly rät: »Am besten fragen sich Studierende, was ihnen Spaß macht und wobei sie in den Flow kommen.«

DER BLICK ZURÜCK HilFT

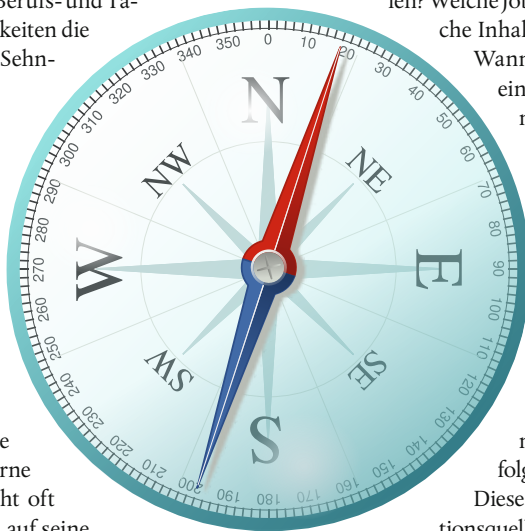
Einigen fällt vielleicht spontan gar nicht ein, was sie wirklich gut können und wofür sie brennen. Deshalb lohnt ein Blick zurück. Ein paar Fragen helfen dabei: Wo konnte ich bisher meine Fähigkeiten unter Beweis stellen? Welche Jobs und Praktika haben mir Spaß gemacht? Welche Inhalte im Studium haben mir besonders gelegen?

Wann habe ich mich wohlgefühlt? Wo bekam ich ein tolles Feedback? Es müssen übrigens nicht immer Erfahrungen aus Studium und Job sein, die wichtige Hinweise auf die eigenen Stärken liefern. Das Privatleben und die Hobbys sprechen ebenfalls Bände. Darum sollten Studierende auch dies in ihre Überlegungen einbeziehen – genauso wie die Antwort auf die Frage: Unter welchen Umständen bin ich bereit, morgens freiwillig eine Stunde früher aufzustehen?

Ebenso zentral ist die Reflexion über die eigenen Schwächen. Nicht jedes Praktikum ist ein Erfolg. Manch ein Job macht überhaupt keinen Spaß.

Diese Erkenntnisse sind ebenfalls wertvolle Informationsquellen, die als Wegweiser fungieren können. Am besten ist es, sich all diese Überlegungen aufzuschreiben. Denn

wer sich Notizen macht, kann diese später noch einmal durchlesen. Er hat damit eine gute Ausgangsbasis für weitere Reflexionen und eine fundierte Entscheidung. Eine Entdeckungstour durch die eigenen Notizen, Tagebücher und Computerdateien kann helfen, hier klarer zu sehen. Vielleicht hat der eine kleine PC-Spiele programmiert, die andere Videos gedreht oder Geschichten geschrieben. All diese Aktivitäten zeigen, wo Stärken und Engagement zu finden sind – jenseits aller Nützlichkeitsabwägungen.



REFLEXION ÜBER SINN UND WERTE

Es empfiehlt sich, über die persönlichen Werte und Stärken nachzudenken. Es macht einen Unterschied, ob jemand für eine NGO arbeitet oder für ein Dax-Unternehmen. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, sich ein paar Fragen zu beantworten: Was sind meine wichtigsten Werte? Wo erlebe ich Sinn? Wer oder was begeistert und inspiriert mich? Ein weiteres Thema sollte ebenfalls im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen: Wie will ich leben und arbeiten? Es geht hierbei um die eigenen Zukunftsvorstellungen. Am besten ist es, sich den Wunschalltag ganz konkret auszumalen. Will ich einen Nine-to-five-Job oder möchte ich mich selbstständig machen? Will ich im Team arbeiten oder tüftle ich lieber allein an Lösungen? Welche Arbeitsumgebung inspiriert mich? Genauso wichtig wie die beruflichen Wünsche sind die privaten Träume. Wer viel Zeit mit seiner Familie verbringen will, wird als Unternehmensberater wahrscheinlich nicht glücklich. Schließlich ist dieser Beruf für lange Arbeitszeiten bekannt.

Hat jemand all diese Reflexionsschritte unternommen, ist ihm wahrscheinlich klar, wo ihn die Reise hinführen soll. Das Wichtigste ist dann, praktische Erfahrungen im angestrebten beruflichen Umfeld zu sammeln. Denn so lässt sich am leichtesten erkennen, ob der Traumberuf wirklich der eigenen Sehnsucht entgegenkommt. ■

CHECKLISTE

Diese Fragen solltest du dir schriftlich beantworten:



- ✓ Wie stelle ich mir meine Zukunft beruflich und privat vor?
- ✓ Was macht mir Spaß und was hat mir in der Vergangenheit Spaß gemacht?
- ✓ Wo komme ich in den Flow?
- ✓ Unter welchen Umständen bin ich bereit, morgens freiwillig eine Stunde früher aufzustehen?
- ✓ Wer sind meine Vorbilder?
- ✓ Was kann ich ausgezeichnet, was kann ich nicht?
- ✓ Wo erlebe ich Sinn?
- ✓ Was sind meine Werte?
- ✓ Welches Berufsziel ergibt sich aus meinen Antworten?

Anja Schreiber ist Verfasserin des E-Books »Die Sehnsuchtsstrategie. Wie Sie durch berufliche Neuorientierung Erfüllung und Zufriedenheit finden«.

Deloitte.



**Leave an impression
that defines you.**

Wer wir sind, wird bestimmt durch das, was wir tun. Die Menschen bei Deloitte denken um die Ecke, ihre Lösungsansätze sind alles andere als gewöhnlich, aber immer zielgerichtet und zukunftsweisend. Setzen auch Sie Maßstäbe – für unsere Kunden, für die Gesellschaft und für die Zukunft. Ihre Karriere startet hier.



What impact will you make?
careers.deloitte.com

LAUFBAHN

SO SEHEN KARRIEREN IM CONTROLLING AUS

GESTALTBARE KARRIEREWEGE

»Unsere Controlling-Karrieren verlaufen nicht nach starren Wegen. Die Leistung, der eigene Entwicklungswunsch sowie die Bewertung des Unternehmens entscheiden über den nächsten Schritt. Dabei können sehr unterschiedliche Richtungen eingeschlagen werden. Eine gute Controlling-Karriere macht aus, dass man diverse Business-Modelle und Märkte unterschiedlicher Marken in verschiedenen Vertriebskanälen kennenlernt. Dabei sind Wechsel in angrenzende Abteilungen wie beispielsweise Vertrieb oder Retail nicht unüblich. Genauso kann eine Position in unserer Zentrale in Paris oder in einem anderen Land Teil einer Controlling-Karriere sein.«

Natalie Janotta, Talent Acquisition Manager bei L'Oréal Deutschland

AUSRICHTUNG DER ABTEILUNG ENTSCHEIDEND

»Die Controlling-Abteilung eines Unternehmens ist in der Regel so organisiert, wie ein Unternehmen strukturiert ist: Entweder eher zentral oder dezentral ausgerichtet. Hiernach richten sich auch die unterschiedlichen Laufbahnen. Ist das Controlling zentral, also nach Funktionsbereichen wie Kostenrechnung, Monatsabschlüsse oder Kalkulation gegliedert, ergibt sich zunächst meist eine Spezialistenkarriere. Das heißt, Controller haben dann zu Beginn ein klar umrissenes Aufgabengebiet und entwickeln sich von diesem fachlichen Nukleus weiter. Dies ist vor allem in großen Organisationen häufig. In kleinen und mittelständischen Unternehmen agieren Controller eher als generalistische Business Partner. In dieser Funktion sind sie der Ansprechpartner für die operativen Einheiten – in allen Fragen.«

Thomas Mundus, Management Consultant, Ebner Stolz

1 2 3 4

DIESE THEMEN BEWEGEN DAS CONTROLLING-BIZ

DIGITALISIERUNG

»Sie betrifft Controlling auf zwei Ebenen: im direkten Arbeitsumfeld durch neue Tools, Smart Financial Lösungen, Big Data oder Business Intelligence. Externe Daten wie die Wettervorhersage können nun etwa in Forecasts miteinbezogen werden. Die zweite Ebene sind die Geschäftsmodelle, die sich grundlegend verändern.«

Thomas Mundus, Management Consultant, Ebner Stolz

»Sie verändert Märkte, Produkte, die Handelslandschaft und das Konsumentenverhalten. Gerade im Beauty Business sind die Veränderungen gewaltig. Die Marken müssen sehr flexibel auf das veränderte Verhalten und die Wünsche der Verbraucher reagieren. Das erfordert ein Umdenken im Controlling. Etwa können sich geplante digitale Marketing-Aktionen immer wieder ändern, schließlich wissen wir sehr schnell, ob eine Online-Kampagne funktioniert oder nicht. An die geforderte Flexibilität und Dynamik muss sich das Controlling etwa bei der Kostenplanung anpassen.«

Tabias Schraer, Vertriebscontroller bei L'Oréal Deutschland

GLOBAL SOURCING

»Das betrifft nicht nur die großen, multinationalen Konzerne, sondern auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen: die Internationalisierung. Rohstoffe werden global beschafft, Produktionsstätten im Ausland etabliert. Controller sind oft mit vor Ort und müssen sich etwa mit internationaler Rechnungslegung auseinandersetzen.«

Thomas Mundus, Management Consultant, Ebner Stolz

TRENDCHECK

ACHTUNG, KONTROLLE

JOBHECK CONTROLLING: DAS MUSST DU MITBRINGEN, DIESE THEMEN BEWEGEN DIE BRANCHE UND SO GEHT DER KARRIEREWEG

Text: Petra Herr

MITBRINGEN

TOP-SKILLS EINES CONTROLLERS

»Neben den fachlichen Kompetenzen ist es wichtig, die Dinge nicht nur in Zahlen, sondern auch in Worte fassen zu können. Der selbstkritische Blick darauf, welche Reaktion das eigene Verhalten beim Gegenüber erzeugt – oder verhindert –, sollte selbstverständlich sein. Denn der fachliche Austausch mit Kollegen ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit im Controlling.«

Nathalie Schröder, Head of Controlling bei Mäurer & Wirtz

»Eine gute Auffassungsgabe, schnelles Lernen und eine große Offenheit sind gefordert. Außerdem sollten sich Controller gern und mit einer gewissen Leichtigkeit auf allen Ebenen des Unternehmens bewegen. Zudem erwarten wir von Einsteigern, dass sie fokussiert und ergebnisorientiert und mit einem unternehmerischen Ansatz arbeiten.«

Natalie Janotta, Talent Acquisition Manager bei L'Oréal Deutschland



„Meine Kollegin teilt nicht nur ihr Büro mit mir. Sondern auch ihre Erfahrung und ihr ganzes Wissen.“

Nadja B. über Soumia E., Werkstudentin Recruiting

Die REWE Group sucht mehr Wissbegierige: Du bewegst.

Profitieren Sie von unserem geballten Wissen und legen Sie den ersten Baustein für eine erfolgreiche Karriere. Gemeinsam bewegen wir die Welt des Handels und der Touristik.

www.rewe-group.com/karriere



GET DRESSED – ANZIEHENDE JOBS

VON WEGEN MODEFUZZI: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER KÖNNEN IN DER TEXTILBRANCHE RICHTIG STOFF GEBEN UND STILSICHER IN MANAGEMENT, EINKAUF ODER MARKETING KARRIERE MACHEN

Text: Kaja Godart

Regenfeste Jacken, hübsche Sommerblusen oder Kinderklamotten – die Textilbranche macht aus Stoffen und Garnen tragbare Fashion. Auch in Flugzeugen, Autos oder in der Möbelindustrie sorgt die Branche dafür, dass wir bequem auf stylischen Bezügen sitzen. Und in der Schuhindustrie werden Leder und Kunststoffe zu schicken Sneakers oder Sandalen verarbeitet.

Die deutsche Textil- und Bekleidungsbranche besteht, laut dem Gesamtverband textil+mode, aus rund 1.400 Unternehmen, mit mehr als 132.000 Mitarbeitern. Damit ist sie die zweitgrößte Konsumgüterindustrie in Deutschland, mit einem Gesamtumsatz von 32 Milliarden Euro. Wer Wirtschaftswissenschaften studiert hat, findet spannende Aufgaben in Management, Einkauf oder Marketing.

Produktmanager übernehmen beispielsweise die Kampagnenleitung für neue Kollektionen, das Projektmanagement für die Endverbraucherkommunikation oder die Konzeption einer aufmerksamkeitsstarken POS-Ausstattung. »Im Produktmarketing besteht unsere Kernaufgabe darin, die Produktidee und deren Vorteile für den Endverbraucher klar und verständlich zu kommunizieren«, erklärt Daniel Schmid, Manager für Produktmarketing beim Outdoor Ausrüster Vaude.

Neben weiteren Branchenriesen wie Marco Polo, Tom Tailor oder Puma, lebt der Markt vorwiegend von mittelständischen Unternehmen, die Socken, Krawatten oder Sandalen in Übergrößen fertigen. Abhängig von Größe und Art des Unternehmens, sind Aufgaben und Einstiegsgehälter sehr unterschiedlich. »Gut ausgebildete Absolventen können in den Unternehmen als Einkäufer, Key Account Manager oder HR Manager bei entsprechendem Engagement

schnell Verantwortung übernehmen«, erklärt Uwe Mazura, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der deutschen Textil- und Modeindustrie. Ein sehr gut abgeschlossenes Studium sei vielfach Voraussetzung für den Einstieg, außerdem sollte man bereit sein, Leistung zu bringen und flexibel zu sein, rät Mazura. Denn auf Einkauf und Management kommen neue Fragen im Bereich Nachhaltigkeit zu, etwa beim Ressourcen- und Chemikalienmanagement. Viele Kunden wollen transparentere Lieferketten und wissen, wie, wo und von wem ihre Kleidung produziert wurde. Für den Einkauf bedeutet das, bei der Auswahl der Zulieferer zwischen Preis, Qualität und nachhaltiger Produktion abzuwägen. Wer in Marketing und Werbung arbeitet, muss eine nachvollziehbare »Corporate Social Responsibility« entwickeln. »Langfristige Lieferantenbeziehungen und gesellschaftliche Forderungen nach fair und nachhaltig produzierten Textilien beschäftigen die Textilbranche und werden sie in den kommenden Jahren weiter beeinflussen und wandeln«, erklärt Georg Dieners, Generalsekretär der Internationalen OEKO-TEX Gemeinschaft. Ein weiterer Trend, der auf Einkauf, Management oder Marketing zukommt, sind »Smart Textiles«, Textilien mit Zusatzfunktion: Fahrradjacken, die seitlich blinken, wenn Radfahrer abbiegen oder Teppiche, die merken, wenn jemand gestürzt ist und Hilfe braucht. Die Forschung arbeitet auch an Textilien, die mit Menschen kommunizieren, beispielsweise, wenn der Schuh die gelaufenen Kilometer aufs Smartphone schickt. Die klassische Textil- und Bekleidungsindustrie wird digitaler, die Branche sucht daher Nachwuchskräfte, die offen und technisch versiert sind. Wer schon im Studium im Modehandel jobbt und im Ausland war, schärft zudem seinen Blick für die globalen Herausforderungen der großen Marken und erhöht seine Chancen auf spannende Positionen in der Textilindustrie. ■

32
MILLIARDEN

Euro betrug im Jahr 2016 der Gesamtumsatz der deutschen Textil- und Modeindustrie, einschließlich Schuh- und Lederwarenindustrie.

900

kleine Bekleidungsgeschäfte schließen pro Jahr, dafür verdoppelte sich die Zahl der Großunternehmen (ab 100 Millionen Euro) von 2010 bis 2014.

6
PROZENT

mehr Bekleidung und Textilien wurden 2016 laut BTE Handelsverband Textil per E-Commerce verkauft. Das klassische Kataloggeschäft schrumpft.

PRAXIS-CHECK

OUTDOOR UND NACHHALTIGKEIT – ZWEI TEXTILPROFIS LASSEN BLICKEN

Daniel Schmid, 37, Diplom Betriebswirt (FH)

Manager für Produktmarketing bei Vaude

»Ich bin seit November 2009 bei Vaude für das Produktmarketing zuständig, der Bereich stellt bei uns im Unternehmen die Schnittstelle zwischen Produktentwicklung und Endverbraucherkommunikation dar. Ich habe mich für die Textilbranche aufgrund meiner Hobbys entschieden: Als begeisterter Bergsportler, Skifahrer und Gleitschirmflieger hatte ich schon immer ein starkes Interesse an Outdoor-Produkten und natürlich viele Ideen dazu im Kopf. In meinem jetzigen Job kann ich meine Erfahrung voll einbringen und den Mehrwert unserer Vaude-Produkte für den Endverbraucher »auf den Punkt« bringen. In meinem Aufgabenbereich beschäftige ich mich mit Outdoor-Ausrüstung, kann tolle neue und innovative Produkte ausprobieren und meine Begeisterung dafür weitergeben. Das passt für mich perfekt! Die meisten Menschen, die ich im Berufsleben kennenlernen durfte, arbeiten in einem Bereich, den sie sich während des Studiums gar nicht vorstellen konnten. Mein Tipp an Absolventen: Immer die Augen offen halten, nichts ausschließen und das machen, was ihr gerne tut.«



Durchaus anders

»Ich war von der Geschwindigkeit überrascht, mit der in der Textilbranche gearbeitet wird, was ein hohes Maß an Flexibilität und Schnelligkeit erfordert. Zudem fokussieren wir uns seit dem vergangenen Jahr vermehrt auf die Beratung unserer Kunden, was ein tiefgreifendes Wissen des Marktumfeldes und der jeweiligen Bedingungen und Bedürfnissen unserer Kunden verlangt. Vor allem meine wirtschaftlichen Fachkenntnisse helfen mir dabei, unsere Kunden hinsichtlich Flächenproduktivität und anderer Kennzahlen zu beraten und anschließend die Performance unserer Artikel zu bewerten. Dabei helfen mir meine Eigenschaften, offen auf Menschen zuzugehen und mich schnell in neue Situationen einzufinden.« **Alena Schneck, Junior Specialist Sales bei Tom Tailor**

Insidertipp

»Ich denke, eine gewisse Affinität sowie Begeisterung und ein Gespür für Mode sind entscheidende Kriterien, um in der Textilbranche arbeiten zu können. Die Relevanz dieser Faktoren ist dabei von Fachbereich zu Fachbereich unterschiedlich ausgeprägt. Das notwendige textilwirtschaftliche beziehungsweise fachliche Know-how und Verständnis lassen sich meiner Meinung nach gut im Job aneignen.«

Lisa Ingildeeva, Junior Brand Manager, Creative Services bei Marc O'Polo International

Bonus

»In der Textilbranche, insbesondere im Marketing und den kreativen Bereichen, wird es nie langweilig. Der Markt, die Trends und Kundenwünsche verändern sich laufend. Dadurch müssen auch wir uns ständig mitentwickeln sowie spontan und flexibel reagieren können. Viele Projekte ergeben sich kurzfristig und müssen sehr schnell umgesetzt werden. Der Marketingbereich in der Modebranche ist definitiv nichts für diejenigen, die keine Veränderungen und einen geradlinigen, völlig berechenbaren Alltag mögen.« **Lisa Ingildeeva, Junior Brand Manager, Creative Services bei Marc O'Polo International**

Kristin Heckmann, 36, BWL-Studium

Leiterin Corporate Social Responsibility bei Hessnatur

»Ich bin 2012 zu Hessnatur gewechselt und habe in der Abteilung für Nachhaltigkeitsmanagement zunächst die fachliche Verantwortung für die Sozialstandards übernommen. Seit 2015 leite ich das Team für Corporate Social Responsibility (CSR). Hessnatur ist seit mehr als 40 Jahren Pionier für nachhaltige Mode. Als Leiterin des Teams für das Nachhaltigkeitsmanagement stehe ich für die Einhaltung und Weiterentwicklung der sozialen und ökologischen Standards. Dabei vertrete ich das Unternehmen in Fachgremien oder bei öffentlichen Veranstaltungen und organisiere die strategischen Partnerschaften zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Meine Entscheidung hat sich weniger an der Branche als an dem Unternehmen Hessnatur ausgerichtet. In meinen ersten Managementfunktionen hatte ich immer etwas vermisst. Im nachhaltigen Modehandel fühle ich mich jetzt sehr wohl. Ich kann mich mit voller Überzeugung für Projekte in vielen Weltregionen engagieren und jeder Tag bietet unerwartete Herausforderungen.«



APPS ZUM DURCHSTARTEN ALS GRÜNDER

Die Idee, sich selbstständig zu machen: verlockend. Viele Gründungswillige wünschen sich dafür ein paar harte Fakten zur Orientierung an die Hand. Hier lohnt sich ein Blick auf die zwei kostenlosen Apps des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die ›Start-App‹ erleichtert jungen Gründern den Aufbau ihres eigenen Unternehmens: Sie beantwortet nicht nur allgemeine wichtige Fragen rund um die Existenzgründung, sondern erzählt auch inspirierende Erfolgsgeschichten anderer Unternehmensgründer. Daneben wird es sich sicherlich auszahlen, dank der App immer über aktuelle Neuigkeiten, Wettbewerbe und Förderprogramme informiert zu sein.

Auch die ›Businessplan-App‹ des BMWi kann auf dem Weg in die Selbstständigkeit hilfreich sein. Vorlagen und Beispiele helfen dabei, den eigenen Businessplan schrittweise zu erstellen, die Finanzierung korrekt zu kalkulieren und Aufgaben in einem Zeitplan festzuhalten.

Zahlreiche Ratschläge von der Finanzierung bis hin zur optimalen Teamzusammensetzung findest du in unserem Gründereineinmaleins ab Seite 20.

IDEA



RANK THE PROF

Du würdest im neuen Semester gerne einen bestimmten Kurs belegen, bist dir aber nicht sicher, ob der Prof die Inhalte auch richtig rüberbringen kann? Dann schau dir doch vorab die Bewertungen auf **MeinProf.de** an. Dort haben deine Kommilitonen bereits rund 52.000 Dozenten evaluiert, sodass du besser einschätzen kannst, was dich erwarten wird. Auch den Professoren kommt das Feedback der Bewertungsplattform entgegen, denn sie wissen so, was sie noch verbessern können. Positive Kommentaren motivieren natürlich für die Zukunft.



»MeinProf.de bietet Studierenden die Möglichkeit, tatsächlich anonym ihre Meinung über Hochschuldozenten und deren Lehrveranstaltungen abzugeben. Das ist besonders für solche Studierende interessant, die an ihrer eigenen Hochschule beispielsweise aus Gründen der fehlenden Geheimhaltung nicht an einer Evaluation teilnehmen wollen. Auch Studierenden, die die von ihrer Hochschule angebotene Evaluation verpasst haben, bietet MeinProf.de nochmals die Chance, ihre persönlichen Bewertungen abzugeben.« **Professor Michael Thomas Sprengler-Menzel, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW**

VIDEOTIPP

KÖNIGSKLASSE INSPIRATION FÜR DIE ZUKUNFT

Inspiration gefällig? Kriegst du. Und zwar ab Anfang Oktober in Form von 16 drei- bis fünfminütigen Videos, die dir zeigen, was die Business-Größen von heute auszeichnet, wie sie ticken und was du von ihnen für deine berufliche Zukunft lernen kannst.

noch nicht genau wissen, wo es später hingehen soll. Vielleicht geht es dir manchmal genauso und du möchtest gerne wissen: Treffe ich die richtigen Entscheidungen? Wie machen das die anderen? Welche Empfehlungen können mir erfolgreiche Menschen geben?

Social Seller Martin Grosse wollte sein breites Netzwerk – auf LinkedIn hat er rund 23.000 Follower – nicht ungenutzt lassen und machte sich auf zu einer Deutschlandreise.



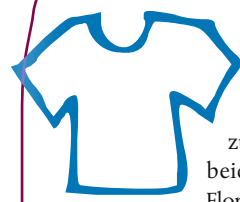
Auf dieser führte er Interviews mit Persönlichkeiten wie Christopher Schröck von Microsoft, Gopi Kallayil von Google und Dr. Bernhard Rohleder von der Bitkom. In seinem hierfür neu produzierten Format ›Koenigsklassenummereins‹ präsentiert Martin Grosse diese und andere Geschäftsführer und Topentscheider aus unterschiedlichen Branchen wie IT, Automotive und Entertainment in unbeschwerter Atmosphäre – und macht sie damit für die Zielgruppe nahbar. Zu dieser zählen vor allem Studierende, die

Deshalb erzählen unter anderem der Hauptgeschäftsführer von Bitkom und der Chief Brand Evangelist von Google von ihrem

Leben. Der eine berichtet über Missschläge im Beruf und die Erkenntnisse, die er daraus gezogen hat. Der andere gibt den Zuschauern wertvolle Tipps fürs ihre Karriere. Die Einblicke in die Persönlichkeit der Einzelpersonen und deren Sichtweise auf die Welt sollen dir Martin Grosse zufolge Kraft geben, die Richtung weisen und dich inspirieren – um vielleicht eines Tages in ähnliche Fußstapfen zu treten.

Infos und Videos unter **koenigsklassenummereins.de**

START-UP DES MONATS SECOND LIFE FASHION



750.000 Tonnen Altkleider landen in Deutschland jährlich in der Tonne. Oft spontan gekauft, kaum getragen und meist zu immer billigeren Preisen produziert. Die beiden Studierenden Lisa Samhammer und Florian Hagn wollen diesem negativen Kreislauf mit ihrem Start-up ›Second Life Fashion‹ entgegenwirken. Es handelt sich dabei um eine Onlineplattform, über die sie getragene Kleidung verkaufen. Die Jacken, Shirts, Hosen und Co. haben andere gegen geringes Entgelt an das Unternehmen abgegeben. Das Besondere an der Second Hand-Plattform: Lisa Samhammer stellt ansprechende Outfits zusammen, die zu einem günstigen Komplettpreis zu haben sind.



»Noch scheint Neuheit in unserer Gesellschaft einen Wert an sich darzustellen. Aber je mehr Menschen Second Hand-Kleidung kaufen und dazu stehen, desto mehr gesellschaftliche Akzeptanz wird diese nachhaltige Form des Konsums erlangen«, sagen die jungen Gründer. Sie wollen in ökologischer, sozialer und ökonomischer Hinsicht verantwortlich handeln. »Weg von der Wegwerfgesellschaft, hin zum bewussteren Umgang mit Mode«, proklamieren sie. Die Onlineplattform findest du unter **secondlifefashion.de**

Text: Julia Wolf / Fotos/Illustrationen: © veekid/Fotolia

MEDIENAGENT

Du möchtest dein betriebswirtschaftliches Wissen im technologischen Sektor ausweiten und vertiefen? Dann ist der Studiengang **DIGITAL MANAGEMENT** an der Fresenius Hochschule am Standort Köln genau das Richtige für dich. In diesem viersemestrigen und praxisorientierten Master werden Lehrveranstaltungen zu den Themen Entrepreneurship, digitale Medien und internationales Management angeboten. Später stehen Schwerpunkte wie nachhaltiges Management, digitales Recht oder Social Media zur Auswahl. www.hs-fresenius.de

CHEFSACHE

Um eine Führungsposition mehr als »nur« auszufüllen, braucht es sowohl Fachwissen, als auch -kompetenz. Genau das vermittelt der berufsbegleitende Master **INTEGRIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG** an der Leibniz-Fachhochschule in Hannover. In acht Trimestern – zwei Jahre und acht Monate – dreht sich alles um integrierte, ressourcen-, markt- und werteorientierte Unternehmensführung. Zudem stehen IT-Systeme sowie Normatives, Change und Projektmanagement auf dem Programm. Los geht es jeweils im Januar, die Gebühren betragen monatlich 375 Euro. www.leibniz-fh.de

SPORTLICHES ORGANISATIONSTALENT

Hast du bereits einen Bachelor in Sportökonomie oder ähnlichem und möchtest noch einen Master draufsetzen? Dann bewirb dich für den viersemestrigen Studiengang **SPORTWISSENSCHAFT: ORGANISATIONSENTWICKLUNG & MANAGEMENT** an der Universität Bielefeld. Dieser Master dient vor allem der Schwerpunktbildung: Die Vertiefung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse, die Auseinandersetzung mit ökonomischen Fragen des Sports und der Aufbau von Kompetenzen im Sportsponsoring und Marketing sind nur einige der angebotenen Bereiche. www.uni-bielefeld.de

KULTURMANAGER

Alle, die sprachbegabt und politisch interessiert sind sowie Auslandserfahrung und einen Bachelorabschluss in der Tasche haben, sollten sich den Master **GLOBAL POLITICAL ECONOMY** genauer ansehen. Der praxisorientierte Master läuft über vier Semester an der Universität Kassel. Der englischsprachige Studiengang verknüpft betriebswirtschaftliche, politische und sozialwissenschaftliche Aspekte und ist mit seinen Partnerhochschulen rund um den Globus perfekt für alle, die die Welt sehen und dabei studieren möchten. www.uni-kassel.de

LOGISTISCHE MEISTER

Du hast Lust auf einen Master, in dem du mindestens ein Semester im Ausland verbringst, praktische Erfahrung sammelst und obendrauf noch einen Doppelabschluss erwirbst? Einen betriebswirtschaftlichen Bachelorabschluss kannst du auch vorweisen? Dann bewirb dich für den Studiengang **INTERNATIONAL LOGISTICS & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT** an der ISM in Frankfurt. Der viersemestrige, englischsprachige Master vermittelt wirtschaftliche Methoden und Kompetenzen des Logistik- und Transportmanagements in einem praxisnahen Umfeld. www.ism.de

RETTER DER LÜFTE

Für Bachelorabsolventen mit der Leidenschaft für Luftfahrt sowie betriebswirtschaftlichen und logistischen Fähigkeiten ist der viersemestrige Master **AVIATION MANAGEMENT** an der IUBH School of Business and Management an den Standorten Berlin und Bad Honnef genau richtig. Der englischsprachige Studiengang macht eine praxisnahe und internationale Atmosphäre in kleinen Gruppen möglich. Zulassungsvoraussetzungen sind ein Bachelorabschluss sowie eine bestandene interne Eignungsprüfung. www.iubh.de

UND NACH DEM BACHELOR?

Neun Masterstudiengänge im Kurzporträt

WELTRETTER

Deine eigene Nonprofit-Organisation gründen und trotzdem noch einen Master machen? Der weiterführende Studiengang **NONPROFIT MANAGEMENT & GOVERNANCE** an der WWU Münster ist die Lösung. Die Organisation und Planung des Nonprofit-Sektors ist in unserer heutigen Welt durchaus wichtig. Deshalb bietet dieser zweijährige Master eine Weiterbildung für haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte. Themen wie Personalmanagement, Fundraising, Marketing sowie Kommunikation und Public Affairs werden hier angeboten. www.uni-muenster.de

ZUKÜNFTIGER TOURGUIDE

Die nachhaltige Entwicklung mit begrenzten Ressourcen ist für die Tourismusindustrie nach wie vor eine große Herausforderung, denn die Branche ist auf die Kultur sowie den Umweltschutz eines Landes angewiesen. Der viersemestrige Studiengang **NACHHALTIGES TOURISMUSMANAGEMENT** an der Hochschule Eberswalde verknüpft die Bereiche Hotel, Gastronomie, Nachhaltigkeitswissenschaft und Regionalplanung miteinander. Verbinde hier deine Vorkenntnisse im Tourismusbereich mit wirtschaftlichen Grundlagen und Sozialkompetenzen. www.hnee.de

TECH- UND BUSINESS-CHAMPION

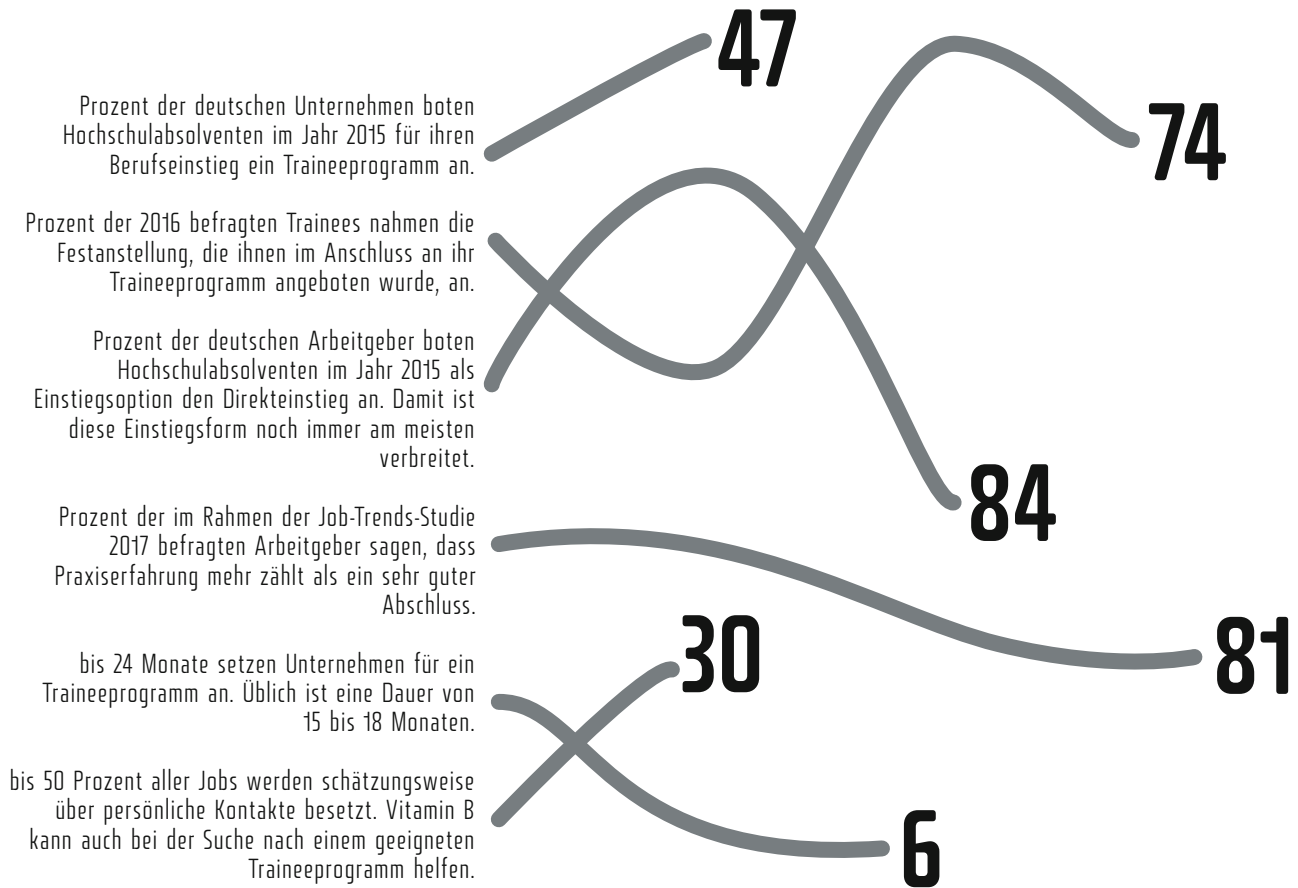
Ein Abschluss in Wirtschaftsingenieurwesen kann in viele verschiedene Richtungen gehen. Der dreisemestrige Master **TECHNICAL CONSULTING AND MANAGEMENT** an der Hochschule Hamm-Lippstadt ist eine davon. Ab dem Sommersemester 2018 wird der technisch- und betriebswirtschaftlich fundierte Studiengang in Hamm angeboten. Consulting Skills, Projektmanagement und Fertigungstechnologien sind nur einige der vielen belegbaren Module dieses praxisorientierten Studiengangs. www.hshl.de



REINKOMMEN

EINSTIEGSPROGRAMME VERSPRECHEN EINEN GELUNGENEN AUFTAKT FÜR DEINE BERUFLICHE KARRIERE. HIER ERFÄHRST DU, WAS EIN GUTES PROGRAMM AUSMACHT, WELCHE ARTEN ES GIBT UND WIE SIE WIRKLICH ABLAUFEN

Text: Viktoria Feifer

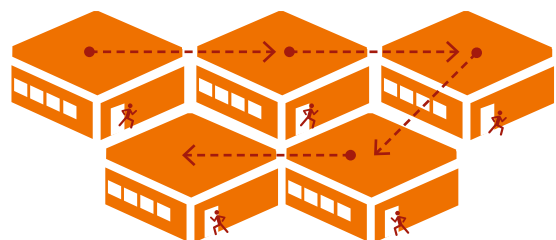


Traineeship, Graduate Program,
Nachwuchsprogramm, Future
Leaders Program, Management
Development Program

5

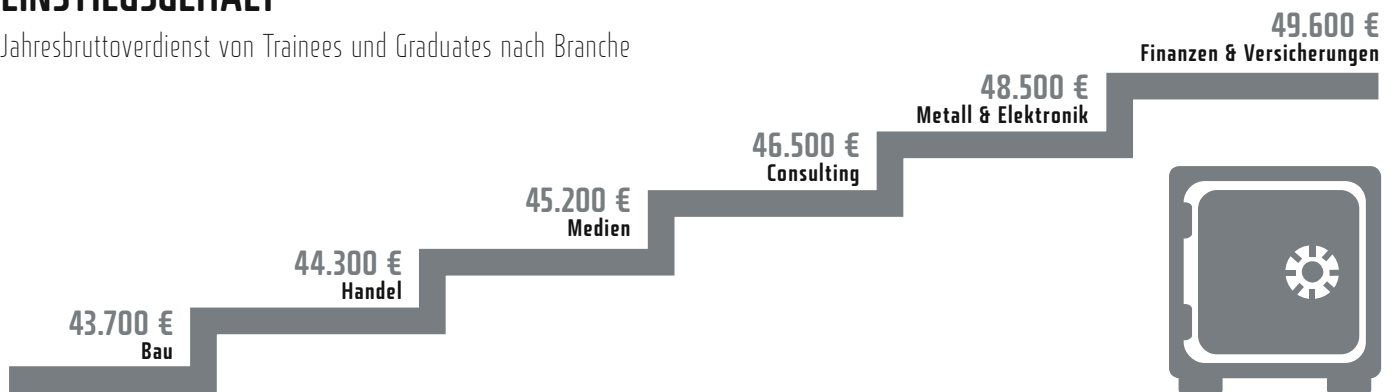
Diese 5 Synonyme für den Begriff Traineeprogramm findest du häufig in Stellenausschreibungen.

Durchschnittlich **4 bis 5** Abteilungen lernen Trainees während eines Programms kennen.



EINSTIEGSGEHALT

Jahresbruttoverdienst von Trainees und Graduates nach Branche



5 KRITERIEN FÜR faire Trainee- und Graduate Programme

1

Trainees und Graduates erhalten verantwortungsvolle Aufgaben.

2

Sie durchlaufen mehrere Abteilungen und absolvieren über die Dauer des Programms verschiedene Lernmaßnahmen.

3

Bei der Umsetzung ihrer Aufgaben werden sie von einem erfahrenen Mentor, beispielsweise einer Führungskraft, unterstützt.

4

Gehalt und Dauer stehen in einem sinnvollen Verhältnis zu den Inhalten und Zielen des Programms.

5

Es gibt Evaluationsmaßnahmen, die die Qualität des Programms sicherstellen.



Vom Graduate zum Senior Project Manager: Yorck Bachmann erzählt von seinem Berufseinstieg bei Schott

Herr Bachmann, warum haben Sie sich damals entschieden, das International Graduate Program bei Schott zu absolvieren? Nach meinem Studium an der RWTH Aachen suchte ich nach einer spannenden Herausforderung in der Industrie. Im Fokus standen Jobs, die meine technischen und betriebswirtschaftlichen Interessen abdecken. Im besten Fall in einem internationalen Arbeitsumfeld. Dies war mir besonders nach meinen sehr positiven Erfahrungen als Praktikant mit anschließender Abschlussarbeit in den USA wichtig. Schließlich war ich überzeugt, dass die Position als International Graduate im Launch Management ein guter Start in das Berufsleben sein wird.

Wie verlief das Programm? Das International Graduate Program bot mir attraktive Bedingungen für einen Berufseinstieg. Neben der gezielten Ausrichtung des Programms auf den Bereich Launch Management hatte ich die Möglichkeit, durch Job Rotation, on- und off-Job-Trainings sowie einen Auslandsaufenthalt in Malaysia, intensive Einblicke in verschiedene Bereiche des Unternehmens zu gewinnen. Aufgrund der internationalen Ausrichtung lernte ich innerhalb kurzer Zeit Kollegen aus anderen Standorten kennen, die heute alle Teil

eines globalen Alumni Netzwerkes sind. Mein Mentor unterstützte mich stets mit Anregungen und konstruktivem Feedback, welches ich gezielt für meinen Verantwortungsbereich nutzen konnte. Die Position als International Graduate im Launch Management gab mir die Chance, meine Begeisterung für den Aufbau von Neugeschäften, von der Idee zum Produkt Launch, in einem internationalen Umfeld erleben und erlernen zu können.

In welcher Abteilung arbeiten Sie heute und was sind Ihre Aufgaben? Seit 2014 bin ich im Rahmen einer Geschäftsentwicklung von der Abteilung Business Development in Mainz nach Penang (Malaysia) entsandt. Heute berichte ich als Senior Project Manager an den Managing Director des Werkes. Einen großen Teil meiner Zeit verbringe ich mit der Koordination zum Aufbau und Ausbau neuer Geschäfte im Bereich Photonics, Visual Communication und Automotive. Im Rahmen dieser Verantwortung ergeben sich sehr vielseitige Aufgaben, die von Research und Development, Budget- und Investplanung, Costing und Cost Down Planning sowie Supply Chain Management und Produktion bis zu Marktthemen reichen. ■



WAS IST WAS

TRAINEE- ODER GRADUATE-PROGRAMM

1 DEFINITION

Firmen bilden mittels Trainee- und Graduate-Programmen ihren Führungskräftenachwuchs aus. Die Programme gliedern sich in drei Phasen: Einführung, Qualifizierung und Spezialisierung. In der Einführungsphase lernen die Einsteiger das Unternehmen kennen. Im Anschluss daran erhalten sie einen Einblick in die unterschiedlichen Fachabteilungen und arbeiten an eigenen Aufgaben und Projekten. Zum Schluss sind Trainees und Graduates in dem Bereich tätig, in dem sie später auch arbeiten wollen.

3 DAUER

Trainee- und Graduate-Programme dauern in der Regel zwölf bis 24 Monate. In den einzelnen Abteilungen, die die Einsteiger durchlaufen, arbeiten sie jeweils einige Wochen oder Monate.

7 ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Ausbildung von Trainees und Graduates ist für Unternehmen zeit- und kostenintensiv. Neben der Einarbeitung und Betreuung übernehmen sie meist die Kosten für Reisen und Weiterbildungen. Daher wollen sie ihre Trainees und Graduates auch langfristig an das Unternehmen binden.

4 INTERNATIONALITÄT

In vielen Traineeprogrammen ist vor der Spezialisierung auch ein Auslandsaufenthalt geplant. Dadurch fördern die Unternehmen die interkulturellen Kompetenzen ihrer Trainees und Graduates.

8 PERSONALAUSWAHLVERFAHREN

Absolventen, die sich für ein Traineeprogramm bewerben, müssen meist verschiedene Auswahlverfahren überstehen. Ein Beispiel ist das Assessment Center. Dabei geben die Teilnehmer ihre fachlichen und zwischenmenschlichen Kompetenzen zum Besten – etwa in Präsentationen, Fallstudien, Gruppendiskussionen, Rollenspielen oder Leistungstests.

2 NUTZEN

Durch die Mitarbeit am Tagesgeschäft, Projektarbeiten und Schulungen lernen Trainees den Arbeitsablauf in unterschiedlichen Abteilungen sowie die Organisationsstruktur des gesamten Unternehmens kennen. Sie knüpfen ein unternehmensweites Netzwerk, lernen, abteilungsübergreifend zu denken und im Sinne des gesamten Unternehmens zu handeln.

5 AUSWAHL

Interessenten erkennen ein gutes Trainee- oder Graduate-Programm daran, dass alle Einzelstationen sowie Auslandsaufenthalte aufgelistet sind. Weitere gute Indizien: Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Mentor.

9 ARBEITSVERTRAG

In seriösen Arbeitsverträgen findest du alle wichtigen Informationen zum Arbeitsverhältnis. Sie beinhalten etwa die Dauer des Arbeitsverhältnisses, das Gehalt, die Arbeitszeit, den Aufgabenbereich, die Kündigungsfrist, den Urlaubsanspruch, die Überstunden- und Krankheitsregelungen sowie die Haftungs- und Verschwiegenheitserklärung.

6 MENTOREN

Das sind erfahrene Fach- oder Führungskräfte, die den Einsteigern als Ansprechpartner und Ratgeber zur Seite stehen.

10 VORTEIL

Der entscheidende Vorteil eines Traineeprogramms liegt in der umfassenden Ausbildung durch die Arbeitsplatzrotation. Dadurch lernen die Einsteiger nicht nur viele Mitarbeiter, sondern auch Entscheidungsträger kennen. Ein klarer Pluspunkt in Bezug auf die Aufstiegsmöglichkeiten!



FACHTRAINEEPROGRAMM

1 DEFINITION

Fachtraineeprogramme unterscheiden sich im Wesentlichen durch einen Punkt von klassischen Trainee- und Graduate-Programmen: Sie haben einen inhaltlich definierten Schwerpunkt, der sich durch das gesamte Programm zieht. Anders als beim herkömmlichen Programm durchlaufen die Einsteiger schon in der Qualifizierung nur die Abteilungen des Unternehmens, die für ihren Schwerpunkt relevant sind.

2 ZIELGRUPPE

Ein Fachtraineeprogramm eignet sich besonders für Absolventen, die genau wissen, wie ihre berufliche Zukunft aussehen soll. Meist haben sie sich schon während des Studiums auf einen bestimmten Schwerpunkt spezialisiert. Übrigens: Mittlerweile sind die meisten Traineeprogramme Fachtraineeprogramme.



Einsteigen über ein Trainee- oder Graduate-Programm: Was das eigentlich genau ist, wie es aufgebaut ist und welche Formen es gibt

Text: Viktoria Feifer

TRAINEESTUDIUM

1 DEFINITION

Wer studiert und gleichzeitig ein Traineeprogramm absolviert, macht ein Trainee-Studium. Es ist mit einer dualen Berufsausbildung vergleichbar – aber: auf noch höherem Niveau!

2 DAUER

Der Trainee-Vertrag ist für die gesamte Dauer des Studiums gültig. Daher schreiben die Trainees ihre Abschlussarbeit normalerweise auch in dem Unternehmen, mit dem sie den Vertrag abgeschlossen haben.

3 AUSWAHL

Aktuell gibt es nur wenige Hochschulen, die Traineeprogramme in Kooperation mit großen Firmen anbieten. An der FOM Hochschule in Nürnberg ist das zum Beispiel möglich, etwa in den Bereichen Banking & Finance, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspsychologie.

4 VORTEIL

Es gibt zwei entscheidende Vorteile, die Trainee-Studenten gegenüber ›normalen‹ Studenten haben: Zum einen übernimmt das Unternehmen die Studienkosten und zahlt dem Trainee ein monatliches Gehalt. Zum anderen sammeln die Studenten schon während des Studiums praktische Erfahrungen, weil sie meist während der Semesterferien für das Unternehmen arbeiten. Eine gute Vorbereitung auf das spätere Tätigkeitsfeld.

5 NACHTEIL

Weil Trainee-Studenten in den Semesterferien arbeiten, haben sie – anders als ›normale‹ Studenten – pro Jahr nur 24 bis 30 Urlaubstage.

6 VERPFLICHTUNG

Die Verträge beinhalten meist eine Klausel, die den Studenten nach dem Hochschulabschluss für einige Jahre an das Unternehmen bindet.



ICH BIN TEIL EINES
INTERNATIONALEN
UNTERNEHMENS,

BEI DEM MAN IN JEDEM LAND DEN
FAMILIÄREN CHARAKTER SPÜRT,

SICH GEGENSEITIG MIT
RESPEKT BEGEGNET

UND PRODUKTE
WELTWEIT ERFOLGREICH
MACHT.



Wollen Sie in einem Unternehmen arbeiten, in dem sich weltweit alle Mitarbeiter als Teil einer großen Familie fühlen? Wir verbinden starke regionale Wurzeln mit großen internationalen Herausforderungen und freuen uns auf Ihre Unterstützung. Werden auch Sie ein Teil der Melitta Gruppe. Starten Sie jetzt durch: www.melitta-group.com/karriere

Melitta® Das Mehr an Möglichkeiten.





ANDERS - BESSER - GLEICH

SO IST ES WIRKLICH:
GRADUATE UND TRAINEE ERZÄHLEN VON IHREN ERFAHRUNGEN

Text: Viktoria Feifer



Verena Stegmaier

startete mit einem International Graduate Program bei Paul Hartmann. Heute arbeitet sie als Assistentin der Leitung Logistik bei Hartmann Deutschland



Tobias Lipus

absolviert ein Traineeprogramm im Bereich Category Management / Einkauf Ware Vollsortiment bei der Rewe Group

ANDERS »Der Zusammenhalt und Austausch unter uns Graduates ist sehr eng und freundschaftlich. Es werden Treffen, Kaminabende und Workshops organisiert, manche Initiativen – wie der wöchentliche Lunch oder eine Einführung von ehemaligen für neue Graduates – werden auch direkt von den Graduates initiiert. Darüber hinaus sehen wir uns viel in unserer Freizeit. Daraus sind echte Freundschaften gewachsen.«

ANDERS »Ich dachte anfangs, dass ich wenig Zeit haben würde, mich intensiv mit der Arbeit und den Aufgaben einer Abteilung auseinanderzusetzen. Denn als Trainee durchlaufe ich relativ viele Stationen. Dadurch, dass ich in einigen Abteilungen über mehrere Monate eingesetzt werde, besteht jedoch sehr wohl die Möglichkeit, auch einmal vom Anfang bis zum Ende an einem Projekt mitzuarbeiten. Das motiviert mich. Denn so sehe ich nicht nur die einzelnen Puzzleteile, sondern auch das fertige Bild.«

BESSER »Die Möglichkeit, sich über das Traineeprogramm im Unternehmen zu vernetzen und Kontakte in unterschiedlichen Abteilungen zu knüpfen, bietet einen echten Mehrwert. Bei Projekten, in die ich mich erst fachlich einarbeite, sind die richtigen Ansprechpartner mit entsprechendem Expertenwissen ein Muss. Mit jeder weiteren Aufgabe wächst dieses Netzwerk, auf das ich insbesondere in meinen Auslands-Assignments zurückgreifen konnte und so die Kollegen vor Ort unterstützte.«

BESSER »Als ich mir die Frage stellte, ob ich mich in einem kleinen oder großen Unternehmen bewerben soll, hörte ich oft, dass es in einem großen Unternehmen anonym und unpersönlicher zugehen würde. Diese Erfahrung habe ich nicht gemacht, ganz im Gegenteil. Ich habe einen sehr engen und persönlichen Kontakt zu meinem Mentor, der Ansprechpartner für alle organisatorischen und inhaltlichen Themen ist, sodass ich mich gut aufgehoben fühle.«

GLEICH »Das Hartmann International Graduate Program warb mit spannenden Assignments in einem internationalen und interdisziplinären Arbeitsumfeld. Während meiner achtzehn Monate als SCM Trainee durchlief ich Stationen im Headquarter und in den Landesgesellschaften Deutschland, Spanien und Hongkong. Ich arbeitete mit virtuellen Teams, sehr erfahrenen Experten und den Logistikleitern vor Ort zusammen. Die Aufgabenbereiche und Projekte waren breit gestreut, sodass ich nicht nur Wissen in meinem Fachbereich vertiefen, sondern auch Einblicke in die Schnittstellen zu Qualität, Regulierung, Produktentwicklung, Kundendienst und Vertrieb erhielt.«

GLEICH »Meine Erwartung war, dass das Traineeprogramm sehr abwechslungsreich und vielseitig wird. Genauso ist es bis jetzt auch: Ich habe täglich neue Aufgaben.«



VIER TIPPS FÜR DEINEN BERUFSEINSTIEG

ERSTER ARBEITSTAG Mach dir nicht zu viele Gedanken. Der erste Arbeitstag steht in den meisten Unternehmen unter dem Motto »Ankommen«. Du lernst deine Kollegen kennen, bekommst einen Arbeitsplatz und setzt dich erst einmal mit den Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens auseinander. Es macht einen netten Eindruck, wenn du deinen neuen Kollegen eine Kleinigkeit zum Einstand mitbringst – Kuchen oder Brezen gehen immer.

FEEDBACK ... trägt zur Entwicklung von Mitarbeitern bei und stellt die Basis für eine gute und offene Zusammenarbeit. **Yorck Bachmann**, Senior Project Manager bei Schott, hat folgende Tipps für dich parat:

- Stell gezielte Fragen nach deinen Stärken und Schwächen und versuche, diese anhand von konkreten Beispielen belegen zu lassen.
- Bitte regelmäßig um Feedback und hör aufmerksam zu. Es gibt keinen Grund, sich sofort zu rechtfertigen.
- Sei selbstbewusst.
- Kommuniziere deine Vorstellungen, gib deiner Führungskraft Feedback und sei konsequent im Handeln.



EINSTIEGSPHASE »Zögere nicht, deine eigenen Erwartungen und Ziele so früh und präzise wie möglich mit deinen Vorgesetzten, deiner Partnerin aus der Personalabteilung und deinem Mentor zu teilen. Bleibe dabei flexibel und offen für Neues. Dadurch kannst du dir neue Möglichkeiten eröffnen und gleichzeitig Missverständnissen vorbeugen. Ich setzte mich zum Beispiel von Beginn an für ein Auslands-Assignment außerhalb Europas ein. Auch das Thema Übernahme sprach ich frühzeitig an. Selbst wenn diese Themen anfangs noch in weiter Ferne zu sein scheinen, bedürfen sie einiger Planung und Vorbereitung, die nicht zu unterschätzen sind. In meinem Fall hat es funktioniert!« **Verena Stegmaier**, Assistentin der Leitung Logistik, Hartmann Deutschland

NETWORKING »Je früher du damit anfängst, dir ein Netzwerk im Unternehmen aufzubauen, umso besser. Wer erst damit anfängt, wenn er auf Informationen aus einer anderen Abteilung angewiesen ist, tut sich wahrscheinlich anfangs etwas schwerer. Nutze das Traineeprogramm, um neue Kontakte zu knüpfen, denn durch die Mitarbeit in vielen verschiedenen Abteilungen ergeben sich perfekte Gelegenheiten hierfür.« **Tobias Lipus**, Trainee im Bereich Category Management / Einkauf Ware Vollsortiment, Rewe Group

Fotos: Privat

Mit Qualität Zukunft gestalten.



www.oetker.de/karriere

„Nach meinem Studium stand sofort fest: Bei Dr. Oetker habe ich als Trainee in einem Familienunternehmen mit internationaler Präsenz beste Entwicklungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit tollen Kollegen innovative Ideen entwickeln und umsetzen, sämtliche Sortimentsbereiche kennenlernen, spannende Auslandseinsätze absolvieren – meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt.“

Tim Hempelmann



Bei Dr. Oetker steht Qualität an erster Stelle. Auch dann, wenn es um Ihre Zukunft und Ihre Karriere geht! Denn bei der beliebtesten Marke im Bereich Lebensmittel erwarten Sie vielfältige Perspektiven – und das sogar mit internationalem Geschmack. Schließlich sind wir in mehr als 40 Ländern vertreten – und suchen an vielen Standorten Verstärkung. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg und vermitteln Ihnen die Kompetenzen und Fähigkeiten, die Sie brauchen, um erfolgreich zu sein und nachhaltige Karriere zu machen. Starten Sie bei uns durch! Wir suchen engagierte

» Absolventen und Studenten (m/w)

Kommunikative Teamspieler, die den Kopf voller Ideen haben, Verantwortung übernehmen und Lösungen entwickeln möchten und Ziele mit Ausdauer und Begeisterung verfolgen, sind bei uns richtig. Erleben Sie tolle Kollegen, ein globales, von Respekt geprägtes Umfeld und gestalten Sie Ihre Zukunft bei Dr. Oetker. Worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt! www.oetker.de/karriere



EINSTEIGEN

ALS TRAINEE ODER GRADUATE

Text: Petra Herr

SPRICHT DAFÜR



Du lernst dein Unternehmen ausführlich kennen. Im Schnitt durchläufst du als Trainee innerhalb von circa 18 Monaten drei bis vier Stationen. Dieser Einblick bereitet dich besonders gut auf eine Führungslaufbahn vor.

Du hast Zeit, deine Neigungen auszutes- ten. Du erfährst nicht nur viel über deinen Arbeit- geber, sondern auch über dich selbst. Denn du kannst die Zeit als Orien- tierungsphase nutzen, um herauszufinden, was dir wirklich liegt.

Du hast eine steile Lernkurve. Unternehmen bieten Einstiegspro- gramme an, um Nachwuchskräfte möglichst passgenau auf ihre Anfor- derungen auszubilden. Etwagige fachliche Wissenslücken schließt ihr gemeinsam, Unterstützung ist dir gewiss – Win-Win!

Du wirst individuell gefördert. Deine Präsentationsskills – aus- baufähig, dein Business-Englisch – eingerostet? Kein Problem: im Ein- stiegsprogramm profitierst du häufig von auf dich abgestimmten Fort- bildungsmöglichkeiten.

SPRICHT DAGEGEN



Du steigst nicht gleich da ein, wo du hin willst. Trainees rotieren zu Beginn, durch ver- schiedene Aufgaben und Abteilungen. Das erfordert häufig auch Reisebereitschaft. Wenn du zudem jetzt schon konkret weißt, wofür dein Herz schlägt, ist ein Einstiegsprogramm nichts für dich.

Du verdienst anfangs weniger. Wer gleich beim Eintritt ins Berufsleben ein dickes Gehalt einstreichen möchte, sollte sich für den Direkteinstieg entscheiden. Denn Trainees verdienen in der Re- gel etwa zehn Prozent weniger.

Du hast weniger Verantwortung. Es liegt in der Natur der Sache, dass du aufgrund der kurzen Verweildauer innerhalb der Abteilungen nicht gleich die ganz großen Projekte verantworten darfst.

Das Programm mündet nicht automatisch in die Festan- stellung. Ob du übernommen wirst, steht meist zu Beginn nicht fest. Es kann sogar sein, dass du dich nach Ablauf des Programms erneut bewerben musst.

Illustration: © Sada/fotolia

Vertrauensbasis

Karrierperspektiven als Wirtschaftsberater bei A.S.I. – Anerkennung bei Mandanten und sehr guter Verdienst

A.S.I. ist seit 1969 eine Wirtschaftsberatung für Akademiker mit Geschäftsstellen in über 30 Städten Deutschlands. Die Beratung zur Existenzgründung, Praxisführung und -übertragung sowie zum Financial Planning bildet das zweite Geschäftsfeld. Ziel ist es, die finanzielle Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Mandanten langfristig zu stärken.

Einstieg für Absolventen: Traineeprogramm

A.S.I. bietet ein Fachtraineeprogramm an, mit dem Ziel, einen Jungberater der frisch von der Uni kommt, zum ganzheitlichen Wirtschaftsberater für Akademiker auszubilden. Das Programm beginnt mit einem viermonatigen Ausbildungsprogramm in der Zentrale inklusive IHK-Abschluss als Versicherungsfachmann. Anschließend folgt der Einsatz in der eigenen Geschäftsstelle unter Betreuung und Begleitung eines Mentors bis zum 24. Monat. Systematische Fortbildungen bauen darauf auf und führen nach circa drei Jahren in die notwendige generalistische Beratungsbreite. Später kann zusätzlich noch der Titel Financial Planner oder, für Bachelorabsolventen, ein berufsbegleitender Masterabschluss erworben werden.

Voraussetzungen

Um als Wirtschaftsberater auf Augenhöhe mit seinen Mandanten kommunizieren zu können, sind Studierende der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften optimal – es kommen bei Eignung generell auch andere Studienfächer oder eine Bankausbildung in Frage. Voraussetzung ist, dass Interessierte aktiv und gerne auf Menschen zugehen, intensive Gespräche mit

interessanten Personen führen, Planungen ausarbeiten und diese dann auch kontinuierlich umsetzen. Wichtig sind außerdem ein angenehmer Auftritt, Interesse an Finanzfragen, Ehrgeiz und Lernbereitschaft.

Auswahlprozess

Wenn der Bewerber anhand seiner Unterlagen überzeugt hat, folgt ein Telefoninterview und anschließend die Einladung zu einem Bewerbungstag. A.S.I. informiert hier seine Bewerber sehr genau über sein Haus, den Beruf des Wirtschaftsberaters und die Karrierechancen. Bewerbungstage sind bei A.S.I. keine Assessment-Center, sondern informationsreiche, faire und freundliche Tage, an denen Bewerber und Unternehmen sich gut kennenlernen.

Berufsaussichten

Der Beruf des Wirtschaftsberaters hat gerade in der jetzigen Zeit eine hervorragende Perspektive, da der Beratungsbedarf der Mandanten in schwierigen Zeiten ständig wächst. Wirtschaftsberatung bedeutet, einen Karriereweg einzuschlagen, der nicht nur Anerkennung und Wertschätzung im akademischen Mandantenklientel verschafft, sondern zugleich sehr gute Verdienstmöglichkeiten und die Möglichkeit später selbst Führungsverantwortung zu übernehmen, bietet. ■



ANZEIGE

A.S.I. Philosophie:
Anders Sein durch Ideen



„Energiewendegestalter mit ökologischem Drive und Bankaffinität in einem?“

Sandra Waigel und
Christoph Peter,
Trainees



Wir reden nicht nur davon, dass Deutschland nachhaltiger und ökologischer werden muss. Es ist der zentrale Motor unseres Handelns. Wir brauchen Menschen, die mit Herzblut genau daran mitarbeiten, die Zukunft für Mensch, Gemeinschaft und Natur zu gestalten. Wollen Sie ein Teil davon sein?

Dann suchen wir genau Sie ab sofort und in Vollzeit als

Trainee (m/w)

Das gibt es zu tun

Sie sind kein Dampfplauderer, Sie sind Macher? Wir auch. Sie sind nicht nur Umweltfreund, Sie wollen die Energiewende in Deutschland gestalten? Wir auch. Sie wissen, dass sich Ökonomie und Ökologie nicht ausschließen müssen, auch nicht in einer Bank? Wir auch. Und dafür brauchen wir kluge Köpfe, die sich mit Wissbegier in unserem Trainee-Programm neuen Herausforderungen stellen wollen.

Dabei lernen Sie in einem Zeitraum von in der Regel 24 Monaten drei bis vier unserer sieben Abteilungen kennen: Sparen und Geldanlage, Wertpapiere und Vorsorge, Baufinanzierung, Projektfinanzierung, Betriebsbereich (Finanzen und IT), Personal / Verwaltung oder Kommunikation / Marketing. Das Programm wird für Jeden individuell zugeschnitten, je nach persönlichen Interessen und Vorkenntnissen sowie abteilungsspezifischem Bedarf.

Sie sind vielmehr Vernetzer statt Eigenbrötler und Innovator statt Dienst-nach-Vorschrift-Mitarbeiter? Hervorragend. Klar brauchen Sie bei uns kreativen Spirit und einen wachen Unternehmergeist. Die Welt der Zahlen sollte Ihnen aber auch nicht fremd sein, immerhin sind wir trotz allem eine Bank. Das Ziel unseres Trainee-Programms ist immer eine unbefristete Übernahme in eine passende Abteilung, je nach persönlicher Präferenz und Bedarf.

Klingt zu schön um wahr zu sein? Ist es aber nicht! Bewerben Sie sich jetzt. Auf Talente wie Sie haben wir schon gewartet!

Das bringen Sie mit

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, einem angrenzenden Studienfach oder eine vergleichbare Qualifikation
- Eine Affinität zu bankwirtschaftlichen Zusammenhängen bringen Sie schon mit, idealerweise sogar gute Kenntnisse im Bankenwesen
- Umweltthemen sind nicht nur interessant für Sie, sie lassen Ihr Nachhaltigkeitsherz sehr viel höher schlagen
- Ein Faible für Zahlen und eine gute IT-Affinität gehören auch zu Ihren Stärken
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sind selbstverständlich für Sie

Wer wir sind

Wir sind die grüne Bank Deutschlands und sitzen zentral im Herzen Nürnbergs. Mit derzeit 140 Mitarbeitern haben wir bisher über 21.500 Projekte in der gesamten Bundesrepublik finanziert. Wir geben jeden Tag unser Bestes, Deutschland nachhaltiger und ökologischer zu machen. Alle Kundeneinlagen verwenden wir per Unternehmenssatzung ausschließlich für Umweltfinanzierungen wie Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen und ökologische Wohnprojekte.

Was wir Ihnen bieten

Die UmweltBank heißt Sie willkommen in einer familiären, persönlichen Atmosphäre, in der offene und direkte Kommunikation durch flache Hierarchien selbstverständlich ist. Der Ansatz von ganzheitlichen Tätigkeitsfeldern ermöglicht sehr vielseitige Aufgaben, die anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich sind. Eine strukturierte Einarbeitung und Grundschulungen sind dabei Basisbestandteile unseres Traineeprogramms. Mit unserem Weiterbildungsgrundsatz fördern wir unsere Trainees bei Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung großzügig. Auch bei allen weiteren Rahmenbedingungen legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und Gemeinnutzen (u.a. Jobticket – auch zur privaten Nutzung, Gutscheine für das Mittagessen). Bringen Sie Ihr Talent bei uns ein und bewerben Sie sich jetzt unter www.umweltbank.de/jobs, Ihrem schnellsten Draht zu uns!

UmweltBank AG

Personalabteilung Frau Sarah Herz
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg

Doch noch offene Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns unter
0911 5308-105.

TRAINEESHIPS SIND NUR ETWAS FÜR WIWIS? VON WEGEN! IN DIESEN PROGRAMMEN SIND AUCH GEISTIS, INGENIEURE UND VIELE MEHR WILLKOMMEN

Text: Julia Wolf

DIHK

Programm: Ausbildungsring
Brauchst du: sehr gutes Ausdrucksvermögen, Affinität zu wirtschaftspolitischen Themen
Kriegst du: Übernahme wichtiger Aufgaben, Weiterbildungen

BERNER & MATTNER

Programm: Automotive
Brauchst du: abgeschlossenes Studium der technischen Informatik, Fahrzeug-, Elektrotechnik oder Mechatronik
Dauer: 24 Monate

CAPGEMINI

Programm: Fast Track – IT-Einsteigerprogramm
Kriegst du: Top-Projekte, Trainings, enge Betreuung durch persönlichen Mentor
Dauer: 18 Monate

NOVARTIS

Programm: Medical
Brauchst du: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Molekularmedizin, (Molekular-) Biologie, Biotechnologie, Pharmazie
Dauer: 18 Monate

3, 2, 1 – KARRIERESTART

GRUNER + JAHR

Programm: Generalist
Brauchst du: Begeisterung für die Herausforderungen der Branche
Kriegst du: eigenverantwortliche Projekte an den Schnittstellen von Redaktion, Vermarktung und IT

STRABAG

Programm: Technik
Brauchst du: praktische Erfahrung, Flexibilität, hohe Reisebereitschaft
Kriegst du: Mitarbeit an interessanten und anspruchsvollen Projekten, Auslandsaufenthalte

XENIUM

Programm: IT-Beratung
Brauchst du: Kunden- und Ergebnisorientierung, sicheres Auftreten
Kriegst du: anspruchsvolle, interessante Kundenprojekte, Verantwortung, Führungsaufgaben

ALLIANZ

Programm: Vorstandsassistentenprogramm
Brauchst du: sehr guten Studienabschluss (u.a. Jura oder Informatik)
Kriegst du: individuelles Coaching, regelmäßige Networking-Events

DEUTSCHE BAHN

Programm: Instandhaltungsmanagement
Brauchst du: Hochschulabschluss (Bauingenieur od. Elektrotechnik)
Kriegst du: Entwicklung von Instandhaltungsstrategien

MK-KLINIKEN

Programm: Führungskraft in der Seniorenpflege
Brauchst du: abgeschlossenes Studium im Bereich Pflege, Betriebswirtschaftslehre oder Sozialwesen
Dauer: 24 Monate

LANXESS

Programm: Engineering
Brauchst du: Masterabschluss in Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik
Kriegst du: strategische und operative Aufgaben, Praxiserfahrung

SV SPARKASSEN-VERSICHERUNG

Programm: Wirtschaftsinformatik
Brauchst du: konzeptionelle Fähigkeiten, Flexibilität, Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz
Dauer: 18 Monate

DÜRR

Programm: Graduate Program
Brauchst du: erste Praxiserfahrung, Auslandsaufenthalt
Kriegst du: Einsatz in verschiedenen Unternehmensbereichen an vier Standorten

HUBERT BURDA MEDIA

Programm: Bachelor Trainee
Kriegst du: Einblick in vielseitigen Tätigkeitsbereich, Netzwerkveranstaltungen, Seminare, Events, Führungskraft als Mentor
Dauer: 18 Monate

BAYERN LB

Programm: Allgemein, Schwerpunkt IT
Brauchst du: Abschluss (Wirtschafts-)Informatik, Engagement
Kriegst du: IT-Projekte, Kundenberatung, Business-Analyse

ZF

Programm: Trainee
Kriegst du: vier verschiedene Projekte an vier Standorten im In- und Ausland, Weiterbildung, Trainee-Gruppenprojekt
Dauer: 15 Monate

DEUTSCHE FLUGSICHERUNG

Programm: Technik
Brauchst du: Hochschulabschluss (Informatik od. Elektrotechnik)
Kriegst du: Einblicke in technische und betriebliche Bereiche, Mentoring, Networking

GIZ

Programm: EZ-Traineeprogramm
Kriegst du: Schwerpunkt bilaterale Entwicklungszusammenarbeit, elfmonatiger Auslandseinsatz, fünfmonatiger Einsatz im BMZ
Dauer: 17 Monate

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Programm: IT-Trainee
Kriegst du: Rundumblick in die IT-Landschaft der BA, abwechslungsreiche Tätigkeit, fachliche Patente
Dauer: 24 Monate

ROCHE

Programm: Start HR. Push boundaries.
Brauchst du: Studium in Sozialwissenschaften, Psychologie oder BWL, soziale Kompetenz, exzellente Kommunikationsfähigkeit
Dauer: 24 Monate

Zukunft ernten.

Anne Brunswick ist Projektmanagerin bei CLAAS. Schon in den ersten Projekten lernte sie die Erntemaschinen ihres Arbeitgebers da kennen, wo sie ihre wahre Größe zeigen: auf dem Feld. Am LEXION vertiefte sie ihre Kenntnisse über die Ernten der Zukunft. Ihre Expertise setzt sie bei CLAAS auch international ein. Ein Gewinn für beide Seiten.



Die Landtechnik ist einer der lebenswichtigsten Wirtschaftszweige der Welt, denn die Menschheit wächst immer weiter. So werden im Jahr 2025 etwa 8 Mrd. Menschen auf der Erde leben. Moderne Erntemaschinen helfen, die steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln zu bedienen. Hightech-Produkte von CLAAS sind in 140 Ländern im Einsatz. Mit mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unseren Standorten weltweit erzielen wir einen Umsatz von 3,6 Mrd. Euro.

PROFITABEL EINSTEIGEN

DESHALB LOHNEN SICH EINSTIEGSPROGRAMME FÜR BEIDE:
TEILNEHMER UND UNTERNEHMEN

Text: Petra Herr

PROJEKT NACHWUCHS NACH MASS: »Ziel ist es, dass unsere Trainees ihren Wunschjob finden – sei es als Fachspezialist, als Vorstandsassistent oder in einer Projektlaufbahn. Dazu gleichen wir ihre Wünsche mit den Bedarfen des Unternehmens ab und sorgen für eine gezielte fachliche wie persönliche Vorbereitung auf die nach dem Programm folgende Stelle.«

Giuseppina Scuzzarello-Eichmeier,
Employer Branding bei AXA Deutschland



LERNEN VOM CHEF ALS CEO-TRAINEE:

»Unsere Mitarbeiter können sich, unabhängig davon, in welchem Land sie für uns tätig sind, als CEO-Trainee bewerben. In dieser Funktion unterstützen sie den CEO für ein Jahr im Stockholmer Hauptsitz, begleiten ihn auf Termine und arbeiten an verschiedenen Projekten mit.«

Madeleine Ljungberg, Personalerin,
Group HR, Sweco Schweden



Es klingt eigentlich fast ein bisschen zu gut, als dass ich als Bewerber nicht skeptisch werde: sanfter Einstieg, tiefe Einblicke in mehrere Abteilungen, Auslandsstation, fester Mentor, maßgeschneiderte Fortbildungsmöglichkeiten, beste Networking-Bedingungen – wo ist der Haken? Und warum bieten Unternehmen ihrem Nachwuchs eine so gestylte Einstiegswelt – also, nicht, dass wir uns beschweren wollen, aber waren Lehrjahre eigentlich nicht mal alles andere als Herrenjahre?

Nun, es gibt zwei Antworten auf diese Frage. Zum einen wütet da draußen in der Arbeitswelt der **War of Talents**. Der Wettstreit um talentierte Nachwuchskräfte nimmt mit der Digitalisierungs- und Internationalisierungswelle nochmal ordentlich Fahrt auf. Denn längst locken auch Global Player wie Google und Apple mit ihren aufgehübschten Campi, Spitzengehältern und Machermentalität an Traumstandorte wie etwa die kalifornische Küste. Deutsche Unternehmen im schwäbischen oder niedersächsischen Hinterland müssen da schon etwas bieten, um die besten Köpfe nicht an die Konkurrenz zu verlieren.

Und zweitens: Auch die **Unternehmen profitieren** von der gepamperten Investition in die Nachwuchskraft – denn Führungspositionen wollen ausgefüllt werden: »Um die Herausforderungen der Energiebranche zu bewältigen, benötigen wir eine dynamische und internationale Mannschaft«, erklärt Dr. Silke Ondrusch, People Development Grid & Infrastructure von Innogy. Das Unternehmen bietet nun seit über 15 Jahren ein International Graduate Program an. »Viele der Teilnehmer haben sich nach Abschluss des Programms in Führungsfunktionen entwickelt«, so On-

drusch weiter. Der Zugewinn für das Unternehmen zeigt sich beim Blick auf die Zahlen deutlich: drei Jahre nach Abschluss des Programms befinden sich 38 Prozent der Graduates in leitenden Führungsfunktionen, nach fünf Jahren sind es sogar 45 Prozent der Teilnehmer.

Wer die Vorzüge eines Einstiegsprogramms – das kann ein generalistisches oder fachspezifisches Trainee-, beziehungsweise Graduate Programm oder aber ein Volontariat sein – genießen möchte, sollte **einiges mitbringen**. Etwa einen sehr guten Abschluss, Auslandserfahrungen, sichere Englischkenntnisse, und idealerweise überschneiden sich die Studieninhalte mit dem Wunscheinsatzgebiet, legt Giuseppina Scuzzarello-Eichmeier, zuständig für Employer Branding bei AXA Deutschland, dar.

Der **Bewerbungsprozess** kann dann mitunter etwas Durchhaltevermögen erfordern: Schriftliche Bewerbung mit Motivations schreiben, Skype-Interview und Assessment-Center waren die Hürden, die etwa Charlott Hurmerinta, CEO-Trainee bei der Architektur- und Ingenieurberatung Sweco, zu nehmen hatte. Obwohl sie bereits als Projektmanagerin bei Sweco arbeitete, ergriff sie die Chance, ihr Wissen in Unternehmensführung als CEO-Trainee im Stockholmer Hauptsitz auszubauen. Hierfür begleitet Hurmerinta den CEO Tomas Carlsson bei allem, was er tut. »Mir wird langsam klar, wie aufwendig das Traineeprogramm für Sweco und für Tomas ist. Nicht nur, was das Organisatorische betrifft. Tomas muss immer berücksichtigen, dass da ein Trainee ist, der ihm auf Schritt und Tritt folgt und dem er einiges erklären muss«, so die Finnin Hurmerinta. Eine lohnende Investition – für beide Seiten. ■

EIN TAG ALS TRAINEE...

Robert W. Landertinger Forero, Trainee Industrial Affairs bei Sanofi

- 9.00** Jeden Morgen bespreche ich mit meinem Team, wie die Produktion in den letzten 24 Stunden gelaufen ist.
- 9.30** Damit ich nach allen regulatorischen Vorschriften arbeite, lese ich mich in unsere Standard Operating Procedures ein.
- 10.00** Mein Mentor nimmt sich Zeit, mir Neues beizubringen und unterstützt mich, wo er kann.
- 11.30** Meistens treffen sich alle Trainees zu Mittag. Dank unserer WhatsApp-Gruppe isst niemand allein.
- 12.30** Ich treffe mich mit meinen Projektteams zu Meetings, aus denen sich neue Aufgaben für mich ergeben.
- 14.00** Wie ich meinen Tag organisiere, darf ich selbst entscheiden und bin daher auch alleine dafür verantwortlich, meine Aufgaben rechtzeitig fertigzustellen.
- 16.00** Die Küche ist der ideale Ort, um mit Kollegen auch über Privates ins Gespräch zu kommen.
- 17.00** Bevor ich mich in den Feierabend verabschiede, hole ich letzte wichtige Infos von meinen Kollegen ein.

DER TOP-TRAINEE-TYP

CHECKLISTE

- Du bist total ehrgeizig und weißt schon jetzt, dass du einmal hoch hinaus willst.
- Du liebst die Abwechslung und hast deshalb immer Lust auf Neues.
- Du bist super aufgeschlossen und knüpfst gerne neue Kontakte.
- Reisen ist deine Leidenschaft, gerne willst du an unterschiedlichen Standorten arbeiten.
- Als Generalist legst du Wert darauf, die gesamte Unternehmensstruktur zu verstehen.
- Lernen macht dir viel Spaß, daher bist du begeisterter Gast in Seminaren.
- Dank deiner ausgezeichneten Auffassungsgabe kannst du dich rasch in neue Themen einarbeiten.

Illustrationen: © Sada/Fotolia

Turn your talent into expertise. This is your chance.

Mit ausgereiften Innovationen und verlässlichen Produkten gestaltet Jungheinrich die Intralogistik neu. Durch uns verschmelzen Fahrzeuge, Lagersysteme und Technologien für unsere Kunden zu ganzheitlichen Lösungen.

JIG ist ein internationales Traineeprogramm für Absolventen (m/w). Es bietet Talenten die Möglichkeit, an unterschiedlichen Projekten im In- und Ausland zu arbeiten und dadurch ihre Stärken zu entdecken und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Das ausgeschriebene Programm startet im **Mai 2018**.

Trainee (m/w)

Jungheinrich International Graduate Program

Bitte besuchen Sie unsere Homepage und bewerben Sie sich online unter www.jungheinrich.de/karriere. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt im **Frühjahr 2018** in **Hamburg**.



MACH'S RICHTIG BEWERBEN

ALS TRAINEE ODER GRADUATE

Text: Petra Herr

RATSCHLÄGE DER PROFIS

ARGUMENTIEREN & FLAGGE BEKENNEN »Wir möchten nachvollziehen, worin die Motivation des Bewerbers für das Graduate Program und das Unternehmen besteht. Warum ist dies der geeignete Einstieg für seine Karriere? Wie kann er sich in der gesuchten Position einbringen? Was sind die Herausforderungen der Branche und was bedeutet dies für das Unternehmen und seine Tätigkeit?«
Ramona Bayerschen, Specialist Talent Management, Paul Hartmann

AUF DETAILS ACHTEN »Es ist wichtig, sich intensiv mit dem – richtigen – Unternehmen und seiner Branche auseinanderzusetzen, um seine Besonderheiten zu kennen.«
Alexander Pape, Experte Arbeitgebermarketing & Recruiting, Rewe Group

SICH SELBST TREU BLEIBEN »Es bringt nichts, eine Rolle zu spielen. Die Bewerber sollen mit ihrer Persönlichkeit und ihren Erfahrungen überzeugen. Im Endeffekt werden sie genauso in ihrem zukünftigen Arbeitsleben agieren. Nur so kann sowohl der Bewerber als auch das Unternehmen entscheiden, ob es ein guter Fit für beide Seiten ist.«
Nadine Opp, Senior Referentin Talent Management, Schott

DIE GRÖßTEN BEWERBER-PATZER

» Im Assessment Center kann es manchmal schon recht kompetitiv zugehen. Es gab beispielsweise einen Kandidaten, der zur Präsentation der Diskussionsergebnisse nach vorne gestürmt ist und seinen Kollegen vom Flipchart weggeschubst hat, um selbst die Rolle des Referenten einzunehmen.«
Ramona Bayerschen, Specialist Talent Management, Paul Hartmann

» Der Bewerber hatte die Teilnahme an unserem Assessment Center zugesagt und war an Tag X ohne jegliche Rückmeldung oder Hinweis einfach nicht erschienen. Das war besonders ärgerlich. Es kann immer etwas dazwischenkommen, nichtsdestotrotz sollten Bewerber sich beim Unternehmen melden. Letztendlich kann man sich nie sicher sein, dass es im beruflichen Kontext nicht doch noch einmal zu einer zweiten Begegnung kommt.«
Nadine Opp, Senior Referentin Talent Management, Schott

» Ein Bewerber ist im Gespräch bei den Ausführungen der Argumente, die für das Unternehmen sprechen, vom falschen Unternehmen ausgegangen. Er zeigte in einer ganzen Argumentationskette auf, warum er nicht bei uns, sondern beim Wettbewerber arbeiten möchte. Wir haben den Bewerber schließlich darauf hingewiesen, aber zu diesem Zeitpunkt war die Chance schon vertan.«
Alexander Pape, Experte Arbeitgebermarketing & Recruiting, Rewe Group



„Mit jedem Schritt erfolgreich!“

Maximilian, Associate
Deal Advisory – Valuation

Beim Slacklining ist volle Konzentration gefragt. Auch im Job habe ich meine Ziele immer klar vor Augen – und ein Team, das mich mit dem nötigen Halt unterstützt.

Jetzt mehr erfahren unter:
kpmg.de/reinblicke

**Kollegen.
Persönlichkeiten.
Menschen.
Gewinner.**

Karriere



Prozent der befragten Arbeitnehmer in Deutschland ist eine auf Vielfalt basierende Unternehmenskultur wichtig oder sehr wichtig.



Leserliebling

des Monats



Du entscheidest: Welche Anzeige im Heft gefällt dir am besten? Wähle deinen »Leserliebling des Monats«!

Euer Top-Motiv der Ausgabe 6/2017 seht ihr links: Universität Bayreuth. Euch allen ein dickes »Danke!« fürs Mitmachen! Über einen Amazon-Gutschein kann sich dieses Mal David Laumeier freuen. Herzlichen Glückwunsch! Voten und Amazon-, iTunes-, Google Play- oder Tankgutschein im Wert von 50 Euro gewinnen!

Klick auf: www.audimax.de/leserliebling

KEEP SMILING: IM BEWERBUNGSPROZESS ZÄHLT FREUNDLICHKEIT

Wenn per E-Mail die Absage auf eine Bewerbung ins Haus flattert, ist die Enttäuschung erst einmal groß. Aber: den Unmut nicht den Personaler spüren lassen. Vielmehr solltest du freundlich auf die E-Mail antworten. Denn 88 Prozent der Personaler freuen sich über eine höfliche Antwort der Bewerber, denen sie gerade abgesagt haben. Das kann sich lohnen: Jeder vierte Personaler merkt derart freundliche Kandidaten für künftige Stellenbesetzungen vor. Dies ist das Ergebnis des Jobware Umfrage-Reports 2017. 67 Prozent der Bewerber lassen diese Chance jedoch ungenutzt und machen sich erst gar nicht die Mühe, auf die Absage zu reagieren. 14 Prozent erbiten dagegen, zukünftig in einen Kandidatenpool aufgenommen zu werden. Weitere 14 Prozent möchten den Absagegrund in Erfahrung bringen. Eine freundliche Antwort kann auf jeden Fall nicht schaden.

Karrierefrage

»Inwiefern kann ich als Bewerber*in Genderfairness im Vorstellungsgespräch thematisieren?«

»Aus meiner Sicht kann dieses Thema in Vorstellungsgesprächen angesprochen werden, da Genderfairness bei immer mehr Unternehmen thematisiert und umgesetzt wird. Heute sollte es Standard sein, dass Unternehmen bereits im Einstellungsverfahren, aber auch später im Beschäftigungsverhältnis rein auf die individuellen Leistungen und Qualifikationen der Bewerber schauen und auf gleiche Möglichkeiten für Männer und Frauen achten.

Bei Real ist dies seit vielen Jahren gelebte Praxis. Das Unternehmen steht für ein genderfaires Betriebsklima und bekennt sich zu Equal Payment, also gleiche Gehaltsstrukturen für Frauen und Männer. Karrierewege sollen gleichermaßen für Frauen und Männern offen stehen.«

Stefan Noppenberger, Abteilungsleiter Personalmarketing, real, -SB-Warenhaus GmbH

Termine

- 27. - 29.09 **Werkstoffwoche** Ort: Dresden Info: www.werkstoffwoche.de
- 28.09 **jobvector career day** Ort: Berlin Info: www.jobvector.de ● 28.09 **Jobmesse Schwerin** Ort: Schwerin Info: www.jobmesse-schwerin.de
- 02.10 **QS World Grad School Tour** Ort: Wien Info: www.topuniversities.com
- 11.10. **T5 Jobmesse** Ort: Hamburg Info: www.t5-karriereportal.de ● 12.10. **Pitch Club - Developer Edition** Ort: Stuttgart Info: www.thepitchclub.com
- 17.10. **advanceING** Ort: Zürich Info: www.advanceing.ch ● 19.10. **QS World Grad School + MBA Tour** Ort: Zürich Info: www.topuniversities.com / www.topmba.com ● 10.11. **Karrieretag Familienunternehmen** Ort: Bielefeld Info: www.karrieretag-familienunternehmen.de ● 17.11. **Law Students' Day** Ort: Köln Info: www.e-fellows.net

Interessant für:

- ING ● IT ● JURA ● NaWi
- MINT ● WiWi ● Alle

LET'S TALK ABOUT: MONEY

Das Gehalt wird von vielen Faktoren bestimmt, zum Beispiel von der Unternehmensgröße und der Branche. Aber auch wer bereits im Bewerbungsgespräch sein Weiterentwicklungspotenzial zeigt, kann auf mehr Gehalt hoffen. Und: auch Rhetorik, Präsentationsstärke oder Verhandlungsgeschick sind Soft Skills, mit denen Bewerber bereits im Vorstellungsgespräch punkten. Was du sonst noch über Akademikergehälter wissen solltest und wo die größten Löhne auf Absolventen warten, erfährst du auf Seite 16 im großen Gehaltscheck.

Fotos: © otosphoto, panpitys / Fotolia
Quelle: Faurecia, gehalts.de
Text: Eva Immeier



SELBER DENKEN IST FÜR MICH ALS TRAINEE PROGRAMM

ARBEITEN, WO DAS LEBEN SPIELT.

**REWE
DEIN MARKT**



Katharina S., ehemals Trainee, jetzt Projektleitern

Ernährung bedeutet Leben. Und wie eines der führenden deutschen Lebensmittelunternehmen unsere Versorgung sicherstellt, erfahre ich in meinem 18-monatigen Traineeprogramm hautnah. Das Beste daran: Das Programm ist individuell auf meine gewünschte Zielposition im Vertrieb, in der Logistik oder der Verwaltung abgestimmt. Hier lerne ich nach und nach alle für meine zukünftige Funktion relevanten Bereiche und Abteilungen kennen – von unseren Märkten bis zur Zentrale. So kann ich von Anfang an nicht irgendeinen, sondern meinen Karriereweg gehen.

Gute Gründe für REWE:

- ▶ **Persönliche und fachliche Weiterbildung**
- ▶ **Individuelle Gestaltung deines Karrierewegs**
- ▶ **Sichere Branche**
- ▶ **Frühe Verantwortung**



CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

Weitere Infos unter REWE.DE/ausbildung

Du suchst einen Karriere-Einstieg, der dich weiterbringt? Dann bist du ganz nah dran:

Bewirb dich online unter REWE.DE/karriere

Melitta® *

FEIER REIN *

Das Mehr an Möglichkeiten. *

INS NEUE SEMESTER
PERFEKT EQUIPPED MIT MELITTA:


AM TAG DAVOR


- Playlist erstellen 
 - Möbel wegräumen 
 - Muffins backen 
 - Burritos rollen 
- Bleiben fluffig frisch im Zipper-Beutel von Toppits® 
- Frischhaltefolie drüber 

DIE PARTY
KANN KOMMEN *



PARTYTAG

- Schwere Entscheidung:  Cold Brew Colada oder Gin Tonic? Beide natürlich! Da muss ordentlich Eis rein – haste im Kühlfach natürlich perfekt vorbereitet.

- In Schale schmeißen – dich und das Grillgemüse 
- Hungrige Meute füttern:



heiß & fettig war gestern, reich deine Snacks cross & frit gebacken

Konfetti werfen –

* kannst du übrigens bestens im Zipper-Beutel verstauen

DANCEN. DANCEN.
DANCEN.


AM TAG DANACH

- Aufwachen, Partyspuren begutachten. Konfetti im Spülbecken, Becherpyramide im Flur? 
- Für den nötigen Koffeinkick stößt du erst mal mit einer Tasse feinstem Kaffee mit dem Mitbewohner an. 

Ok. Jetzt heißt es: Aufräumen. Alles rein in die Müllbeutel. Ihr entdeckt den XXL-Pizzakarton unterm Sofa?



Extra große Fundstücke passen in den 60l-Beutel von Swirl.®

Geschafft. Ab aufs Sofa, Partypics checken, Cold Brew schlürfen – schmeckt auch ohne Alkohol und belebt die müden Zellen. 

audimax.de /gewinnspiele

VON MELITTA

GEWINNE JETZT DEIN

SEMESTERSTARTPAKET-DELUXE

im Wert von
200 Euro

DA GEHT NOCH MEHR MELITTA

DAS MEHR AN MÖGLICHKEITEN

Jutta Gronemann,
Personalentwicklung Melitta



MELITTA - PRAKTIKANTEN
erleben so viel mehr als nur Kopieren und
KAFFEE KOCHEN!

„Ein Praktikum in einem der zahlreichen Fachbereiche in der Melitta Unternehmensgruppe am Standort Deutschland bietet Studenten – ganz gleich ob im Bachelor- oder Masterstudium – wertvolle Erfahrungen und ein umfangreiches Rüstzeug für den späteren Berufseinstieg.“

Nutze deine Chance als Praktikant oder als Werkstudent für einen Rundum-Einblick in die Welt der Melitta Unternehmensgruppe! Kooperationen für Abschlussarbeiten sind genauso möglich.



Mit uns kannst du FAIRhandeln: Melitta ist ein Fair Company-Unternehmen und bietet Studierenden Praktikumsplätze an, die der beruflichen Orientierung dienen. Melitta-Praktikanten erhalten klar definierte Aufgaben und Ziele sowie einen festen Ansprechpartner im Unternehmen.

Der Praktikazeitraum wird sinnvoll festgelegt und Hochschulabsolventen, die sich auf eine feste Stelle bewerben, werden nicht mit einem Praktikum vertröstet. Außerdem erhalten Praktikanten eine adäquate Aufwandsentschädigung.

www.faircompany.de



DEINE BENEFITS



Pflicht- und freiwillige Praktika, auch länger als drei Monate, faire Vergütung, spannende Aufgaben
Wenn's mal stressig wird:
Massageservice inklusive

HIER KANNST DU EINSTEIGEN



Melitta sucht Praktikanten für die Fachbereiche PR / Kommunikation, Controlling / Finanzen, Unternehmensentwicklung, IT, Digital, Einkauf, Logistik, F&E, internationaler Vertrieb, Produktion, Qualitätsmanagement, Human Resources.

SO FUNKTIONIERT'S



Praktikstellen und Werkstudententätigkeiten werden ausgeschrieben – eine Initiativbewerbung lohnt sich aber immer.

Alle Infos unter
www.melitta-group.com/Studierende
Connecte dich mit Melitta auf XING



NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

UM CONSULTING UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG RANKEN SICH VIELE MYTHEN –
WIR HABEN NACHGEFRAGT: WAS IST DRAN AN DEN KLISCHEES

Text: Eva Ixmeier

Eine Spezialisierung ist als Consultant nicht nötig.

»Es kommt darauf an, wie sie arbeiten möchten. Die Unternehmen, also die Arbeitgeber, unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Die großen Managementberater und Wirtschaftsprüfer sind über Jahrzehnte gewachsen, positionieren sich stark über Strategieberatung und suchen vor allem Generalisten. Die kleineren Unternehmen haben sich dagegen mit ihrer Gründung meist eine Nische gesucht und sind damit auf Spezialisten angewiesen. Absolventen mit starkem thematischen Wissen und dem Wunsch, sich weiter darauf zu fokussieren, sollten sich deshalb am besten bei letzteren bewerben.«

Frank Braun, Berater für Unternehmensberater und Marketingleiter des Software- und Beratungsunternehmens CSB System

Kleine Beratungsunternehmen bieten keine Karrieremöglichkeiten.

»Bei uns wird sehr viel Wert auf die persönliche Entwicklung gelegt. Es gibt verschiedene Karrierepfade, um für jeden individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Dank unserer offenen Feedbackkultur können wir jederzeit konstruktives Feedback einholen, um uns kontinuierlich zu verbessern.« *Sema Evren, Beraterin bei Protema*

Die Generation Y legt viel Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Diese können Beratungsunternehmen nicht bieten.

»Natürlich wird im Consulting niemand einem geregelten Nine-to-five-Job nachgehen, das ist in der Projektarbeit unrealistisch. Dennoch haben Beratungen auf die Ansprüche ihrer Bewerber reagiert und flexiblere Arbeitsmodelle geschaffen. Schließlich wollen sie die heiß umworbenen erfahrenen Consultants zu sich locken.«

Frank Braun, Berater für Unternehmensberater und Marketingleiter des Software- und Beratungsunternehmens SCB Systems

Wirtschaftsprüfer werden durch die Digitalisierung überflüssig.

»Der technische Fortschritt wird sich nicht aufhalten lassen: einzelne, einfache Bewertungsfragen wird in Zukunft der Computer machen können. Aber: Ich bin mir sicher, dass der Wirtschaftsprüfer durch die Digitalisierung nicht ersetzt werden wird. Denn Prüfen ist mehr als nur Technikeinsatz. Wir werden immer mehr zu Spezialisten, nicht mehr von Rechnungslegung, sondern von Governance, Compliance und Risikomanagement.«

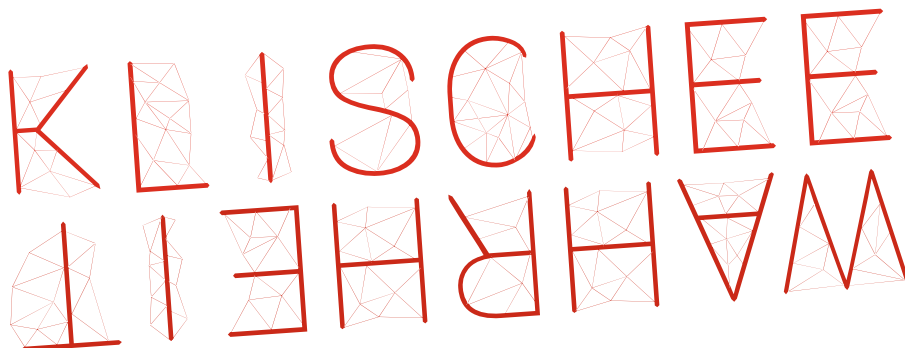
Martin Wambach, Geschäftsführender Partner bei Rödl & Partner

Consultants machen jeden Tag das Gleiche.

»Nein. Das Schöne ist, dass es keinen Alltag gibt. Jeder Tag unterscheidet sich vom anderen. Generell liegt der Schwerpunkt aber auf Kommunikation und Organisation, also gehören Telefonate, Mails und Meetings fest zum Tagesablauf.« *Torben Volkmann, Managing Consultant und Teamleiter bei bluecue consulting*

Der Consultingmarkt wird aufgrund des großen Angebots an Beratungsunternehmen bald stagnieren.

»Im Gegenteil! Der Beratungsmarkt wächst generell sehr stark. Und ich glaube, dass der Bedarf an Consultants durchweg auf einem hohen Level bleibt, solange der Veränderungsdruck hoch ist und Firmen nur mithilfe externer Berater schnell auf neue Gegebenheiten reagieren können.« *Frank Braun, Berater für Unternehmensberater und Marketingleiter des Software- und Beratungsunternehmens CSB System*



Consulting ist nur etwas für Wirtschaftswissenschaftler.

»Auch Naturwissenschaftlern und Mathematikern sind bei BCG keine Grenzen gesetzt, schließlich beraten wir Kunden aus beinahe allen Industrien zu den unterschiedlichsten Fragestellungen. Daher schätzen wir die analytische, strukturierte und lösungsorientierte Herangehensweise von Naturwissenschaftlern und Mathematikern ungemein. Wir stellen unsere Teams bewusst so auf, dass sich darin vielfältige Fähigkeiten und Hintergründe zusammenfinden. Daher sind nur die Hälfte unserer Berater Wirtschaftswissenschaftler, die andere Hälfte hat andere Abschlüsse.« *Philipp Jostardt, Partner und verantwortlich für das Recruiting bei BCG*

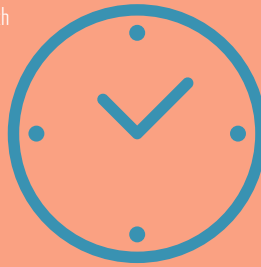
Wirtschaftsprüfer sind immer unterwegs.

»Wir prüfen inzwischen komplett papierlos. Es geht nicht mehr darum, irgendwelche Belege zu suchen, auszudrucken oder abzuheften, sondern darum, sich auf hochkomplexe SAP-Systeme aufzuschalten, diese zu verstehen und in diesen Systemen zu arbeiten. Das hat den großen Vorteil, dass wir nicht mehr die ganze Woche auf Achse sind. Wir können alle Prüfungen von jedem Ort der Welt machen – vorausgesetzt, es gibt eine stabile und sichere Internetverbindung. Das Stichwort ist Remote Audit, damit reduzieren wir Reisezeiten, schaffen viel Flexibilität und ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.« *Martin Wambach, Geschäftsführender Partner, Rödl & Partner*

DIE DIGITALISIERUNG MACHT VOR KEINER BRANCHE HALT – WIE DIE WIRTSCHAFTSPRÜFUNG DAVON PROFITIERT, LIEST DU HIER IN 60 SEKUNDEN

Die Digitalisierung beeinflusst die Arbeit der Wirtschaftsprüfer bereits in vielen Bereichen. Zum einen, da die zu prüfenden Unternehmen sich stark mit der Digitalisierung von Wertschöpfungsketten beschäftigen – dadurch sind auch die Wirtschaftsprüfer gefordert, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Zum anderen geht auch das Prüfen an sich nicht mehr ohne IT. Damit ist zum Beispiel der Einsatz von Prüfsoftware, modernen Datenanalysen, Process Mining, automatisierter Texterkennung und Künstliche Intelligenz gemeint.

Routinetätigkeiten kann bereits heute der Computer übernehmen. Durch Künstliche Intelligenz wird dieser Anteil in Zukunft weiter steigen. Aber: Wirtschaftsprüfer brauchen keine Angst haben, dass sie überflüssig werden. Denn für anspruchsvolle Sachverhalte, Risikobeurteilung oder Bewertungsfragen wird es immer die Kompetenz eines Prüfers brauchen. Außerdem ist die menschliche Komponente vor



allem bei Regulierungs- und Compliance Themen wichtig. Derzeit kann sich die Branche auf die positiven Effekte der Digitalisierung freuen: Durch die Digitalisierung entwickelt sich die Wirtschaftsprüferbranche weg vom langweiligen, vergangenheitsorientierten, checklistengestriebenen Häkchenmachen hin zur zeitgemäßen Businessanalyse mit modernen Instrumenten. Das Bild vom Wirtschaftsprüfer, der die ganze Woche unterwegs ist und nur im Hotel schläft, gehört der Vergangenheit an: Denn aufgrund der technischen Möglichkeiten können Wirtschaftsprüfer ihre Arbeit überall verrichten, wo es eine gute Internetverbindung gibt.

Angehende Wirtschaftsprüfer sollten durch die Euphorie der Veränderungen jedoch nicht vergessen, sich bereits während des Studiums auf die technischen Anforderungen durch IT-Anwendungen und die Analyse von Massendaten vorzubereiten und die Chancen der Digitalisierung zu nutzen.

MEIN TAG ALS ... WIRTSCHAFTSPRÜFER

Markus Groß,
Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Baker Tilly

Mein Arbeitstag beginnt ... mit einer Tasse Kaffee.

Meine Aufgaben sind ... als Partner neben der Betreuung unserer bestehenden Mandate natürlich auch die Akquise von neuen Aufträgen sowie die Personalführung.

Routine ... gibt es keine. Die Arbeitstage sind sehr stark von den jeweiligen Projekten geprägt. Manche Arbeitstage beginnen mit der frühmorgendlichen Fahrt zum Flughafen, andere starten vormittags im Büro. Angesichts der Vielfalt der Aufgaben als Wirtschaftsprüfer gibt es nicht den klassischen Arbeitstag.

Einen festen Tagesablauf ... habe ich nicht. Arbeitstage lassen sich oftmals vorab nicht detailliert planen, da sich infolge einer Anfrage eines Mandanten der komplette ›Tagesplan‹ unmittelbar verändern kann. Insofern ist sicherlich auch eine gewisse Flexibilität gefordert, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. Dafür gab es im Rahmen meiner zehnjährigen Berufspraxis wirklich nicht einen Tag, an dem mir langweilig gewesen wäre.

Der Großteil meines Arbeitstages ... ist sicherlich durch Gespräche mit Mitarbeitern und Kunden geprägt, ein weiterer Teil besteht aus der Anfertigung fachlicher Ausarbeitungen und Tätigkeiten im Rahmen der Pflege von Mandatsbeziehungen.



Bertram Wittstadt,
Wirtschaftsprüfer bei Rödl & Partner

Meinen Arbeitstag starte ich ... normalerweise mit dem Checken meiner eingegangenen E-Mails. Außerdem sortiere ich die anstehenden Aufgaben nach Dringlichkeit. Anschließend bespreche ich mit meinem Team den Stand der Prüfungen und koordiniere die anstehende Aufgabebearbeitung nach Priorität.

Meine Aufgabe ist ... hauptsächlich die Durchführung von Konzern- und Jahresabschlussprüfungen. Daneben kümmere ich mich auch um Anfragen – hauptsächlich steuerlicher, betriebswirtschaftlicher oder rechtlicher Art – meiner Mandanten. Eine Anfrage bearbeite ich mit meinem Team selbst oder löse sie mit Spezialisten aus dem Steuer- und Rechtsbereich.

Einen typischen Arbeitstag ... gibt es nicht. Das ist das Interessante an diesem Beruf. Die verschiedenen Mandanten in verschiedenen Branchen mit unterschiedlichen Problemstellungen bringen sehr viel Abwechslung. Dabei müssen wir je nach Dringlichkeit flexibel reagieren können. Die stete Kommunikation mit meinem Team und den Mandanten begleitet mich jedoch jeden Tag – entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Eine Abschlussprüfung beginnt ... mit dem Verständnis des Sachverhalts. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Thema in der Literatur, bevor wir darauf basierend Lösungsvorschläge an den Mandanten übermitteln. Die Abschlussprüfung findet zum großen Teil beim Mandanten vor Ort statt und kann sich je nach Unternehmensgröße über Wochen und Monate hinziehen. Dabei gilt es zunächst, das Geschäftsmodell und die Prozesse im Unternehmen zu verstehen und darauf aufbauend Risiken für die Rechnungslegung abzuleiten. Im Anschluss werden Prüfungshandlungen festgelegt und durchgeführt. Zurück im Büro, schreiben wir einen Abschlussbericht.

NICHT-AKADEMIKER

verdienen rund 1.800 € weniger als

AKADEMIKER

66.000 €

verdienen akademische Fachkräfte ohne
Führungsverantwortung im Schnitt pro Jahr

IN SACHEN BRANCHEN ...

... LIEGEN GEHALTSTECHNISCH VORN:

1. Banken & Finanzdienstleistungen
2. Chemie
3. Pharma

... SIND DIE KOHLE-SCHLUSSLICHTER:

1. Touristik
2. Agenturen
3. Zeitarbeit

Während das durchschnittliche Lebens Einkommen eines angestellten Akademikers in der Touristikbranche etwa 1,3 Millionen Euro beträgt, verdient ein IT-Experte auf seine Lebensarbeitszeit hochgerechnet mit 2,2 Millionen knapp eine Million mehr. Dafür gibt es schon mal ein paar Goldzähne mehr.

STUDIENGÄNGE FÜLLEN GELDBÖRSEN. ODER EBEN NICHT

TOP-GEHÄLTER KASSIEREN STUDIS DER

1. Rechtswissenschaften
2. Medizin

FLOP-GEHÄLTER BEZIEHEN

1. Geistes
2. Sozialwissenschaftler
3. Kulturwissenschaftler

Als Assistenzarzt winken schon mal gut und gerne 50.000 Euro pro Jahr, Juraabsolventen verdienen im Schnitt 49.000 Euro. Absoluter Spitzenreiter im Gehaltsvergleich dürften Einsteiger bei der Wall-Street-Kanzlei Milbank, Tweed, Hadley & McCloy sein: Sie gehen mit sage und schreibe 140.000 Euro im ersten Jahr nach Hause. Lediglich ein Viertel dieses Gehaltes streichen hingegen Absolventen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften ein: Sie verdienen im Schnitt rund 35.000 bis 40.000 Euro im Jahr.

THE BLINGBLING-RING: 6 X FETTESTES GEHALT

1. INVESTMENT BANKER

Verdienen auf Director-Ebene zwischen 250.000 und 450.000 Euro Jahresgrundgehalt. Hinzu kommen im Schnitt 60 bis 70 Prozent Bonus.

2. JURISTEN

Die Top-Five Prozent eines Absolventenjahrgangs können in einer Großkanzlei bis zu 100.000 Euro Grundgehalt abräumen.

3. GESCHÄFTS-FÜHRER

GmbH-Geschäftsführer in Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern in gut zahlenden Branchen wie Banken/Finanzdienstleistungen oder Chemie/Pharma können rund 350.000 Euro Jahresgehalt verdienen. Die Spitzengehälter liegen bei circa zwei Millionen Euro.

4. PRIVATE-EQUITY-MANAGER

Hohes Gehalt trifft auf hohe Anforderungen: 80.000 bis 110.000 Euro gibt es pro Jahr zum Einstieg. Dafür sollten Bewerber einen MBA oder eine Promotion sowie drei bis fünf Jahre Berufserfahrung als Investmentbanker, Strategieberater oder Wirtschaftsprüfer mitbringen.

5. CHEFÄRZTE

Chefärzte mit bis zu dreijähriger Berufserfahrung können mit Gesamteinkommen von rund 248.000 Euro im Jahr rechnen. Besonders mit Privatpatienten verdienen sie sich ein kleines Vermögen: Die durchschnittlichen Privathonorare ärztlicher Direktoren an Unikliniken werden auf rund 160.000 Euro jährlich geschätzt - netto wohl gemerkt.

6. UNTERNEHMENSBERATER

Hier liegt das gegenwärtige Top-Einstiegsgehalt zwischen rund 90.000 bis 110.000 Euro, inklusive zehn bis 20 Prozent erfolgsabhängigem Bonus.

KLARTEXT

DIESEN EINFLUSS HABEN ABSCHLUSS, HOCHSCHULTYP, BRANCHE, STANDORT UND UNTERNEHMENSGRÖSSE AUF DEIN GEHALT

»Oft wird unterschätzt: Den wichtigsten Einfluss auf das Gehalt hat die **Branche**. Wer sich für ein Studium entscheidet und nach dessen Abschluss ein gutes Gehalt erzielen möchte, sollte sich die Branche, für die ihn das Studium qualifiziert, genau anschauen. Auch nach Studienabschluss sollte der Branchenauswahl unter Gehaltsgesichtspunkten große Beachtung geschenkt werden. Darüber hinaus gilt, dass sich ein Branchenwechsel im Laufe der Berufskarriere zunehmend schwierig gestaltet. Es sei denn, man arbeitet in einer Querschnittsfunktion wie Personal, IT oder Finanzen.

Abschluss und Unityp haben vor allem zu Beginn der Karriere einen starken Einfluss auf das Gehaltsniveau, der sich im Laufe der Karriere aber wieder nivellieren kann. So liegen zwischen dem durchschnittlichen Einstiegsgehalt eines Bachelorabsolventen und dem eines promovierten Berufsstarters rund 25 Prozent Differenz. Im Laufe von fünf bis zehn Jahren kann dieser Startvorsprung aber bei entsprechender Karriereentwicklung wieder eingeholt werden.

Standort und Unternehmensgröße können ebenfalls signifikante Gehaltsdifferenzen be-

dingen. In kleineren Unternehmen mit deutlich unter 500 Mitarbeitern muss mit rund 20 Prozent weniger Gehalt als in Großunternehmen gerechnet werden. In Großstädten und Ballungszentren wie München, Düsseldorf und Frankfurt am Main werden tendenziell die höchsten Gehälter gezahlt, während ländliche Gebiete und ostdeutsche Städte wie Cottbus und Schwerin am Ende der Skala zu finden sind. Frankfurt und München liegen beispielsweise etwa 17 bis 19 Prozent über dem Bundesdurchschnitt, der Osten bis zu 25 Prozent darunter.«
Olaf Pätz, Gehaltsexperte bei gehaltsreporter.de

BASISWISSEN

GEHALT FÜR AKADEMIKER

In Kooperation mit
gehaltsreporter.de

Text: Petra Herr

Bald wird richtig Geld verdient!



ENDSPURT IM STUDIUM – MIT DEM BEVORSTEHENDEN BERUFSEINSTIEG BEGINNT BALD EIN NEUER LEBENSABSCHNITT. VIELE FREUEN SICH DABEI BESONDERS AUF IHR ZUKÜNFTIGES EINKOMMEN UND DIE ENTSPRECHENDEN FREIHEITEN. TROTZDEM SOLLTE DER UMGANG DAMIT MIT BEDACHT ERFOLGEN. DIE DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG AG (DVAG) NENNT DIE WICHTIGSTEN ERSTEN SCHRITTE RUND UM FINANZEN UND ABSICHERUNG: WAS SIND DIE >MUST-HAVES< UND WAS KOMMT >ON TOP<?

Gerade Hochschul-Absolventen starten oft mit vergleichsweise anspruchsvollen Gehältern. Da gilt es, nicht nur über all die schönen Dinge nachzudenken, die man sich bald leisten kann, sondern auch über das eigene Sparverhalten, die verschiedenen Möglichkeiten einer passenden Geldanlage sowie einen soliden Versicherungsschutz.

Viele Absolventen sind das erste Mal mit derlei Fragen konfrontiert und oft recht ratlos. Kein Wunder, denn kaum ein Laie blickt hierbei wirklich im Detail durch. Umso sinnvoller ist es, mit einem Profi zu sprechen. Guter Rat muss dabei nicht teuer sein: Die Berater der Deutschen Vermögensberatung etwa bieten jedem eine honorarfreie Gesamtberatung und das sogar nach Feierabend oder am Wochenende.



HIER DIE EINSTEIGERTIPPS DER DVAG-FINANZEXPERTEN

BASIS-RISIKEN ABSICHERN

Spätestens mit dem Start in den Beruf sollte jeder mit der Absicherung der gravierendsten Lebensrisiken beginnen. Dann ist schon mal der Kopf frei für alles Weitere.

MUST-HAVE

Zur Absicherung der elementaren Risiken bei Berufsstartern gehört – falls nicht ohnehin schon vorhanden – eine Haftpflichtversicherung und eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Denn geht in diesen Bereichen etwas schief, kann das leicht den finanziellen Ruin bedeuten. Auch eine Hausratversicherung kann jetzt sinnvoll sein – gerade, wenn eine Wohnung frisch bezogen und neu eingerichtet wird. Die Police schützt zum Beispiel vor Kosten, die bei einem Einbruch oder durch Wasserschäden entstehen.

ON TOP

Wer bereits eine Weile im Job etabliert ist, kann sich schon mal mit den Argumenten für eine private Krankenversicherung auseinandersetzen. Insbesondere bei der Familienplanung ist auch ein Blick auf Risikolebensversicherungen und Unfallversiche-

erungen nicht verkehrt. Letztere bietet sich in jedem Fall auch für diejenigen an, die es hobbymäßig etwas abenteuerlicher mögen.

SINNVOLLE FINANZPLANUNG STATT SPONTANER FLICKENTEPPICH

Sind die akutesten Risiken abgesichert, stehen als nächstes die finanziellen Überlegungen an. Wenn auf dem Girokonto genug Geld ist, um selbst mit Urlaub, spontanen Anschaffungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Alltag ›flüssig zu sein‹, sollte alles, was über drei Monatsgehälter hinausgeht, gezielt angelegt werden. Auch diese Entscheidungen bitte nicht spontan treffen, sondern immer in Ruhe und am besten zusammen mit jemandem, der sich gut damit auskennt.

MUST-HAVE

Am besten erst mal die finanziellen Förderungen mitnehmen – das rentiert sich allemal. Berufsanfänger sollten sich beispielsweise in ihrer Personalabteilung nach vermögenswirksamen Leistungen erkundigen. Dieser Bonus vom Arbeitgeber beträgt bis zu 40 Euro im Monat und kann in einen Bausparvertrag, die betriebliche Altersversorgung, Investmentsparen oder eine Riester-Rente fließen. Riestern ist generell lohnenswert – sowohl für Geringver-

diener durch die staatlichen Zulagen als auch für Besserverdienende aufgrund der steuerlichen Vorteile.

ON TOP

Wie wär's mit Investmentfonds, um an den Chancen des Aktienmarkts breit gestreut teilzuhaben und mittel- bis langfristig Vermögen aufzubauen? Bei einem Fondssparplan zum Beispiel reichen hierfür schon 25 Euro aus. Über einen längeren Zeitraum werden regelmäßig kleinere Sparraten in Fonds investiert und damit gleichzeit typische Anlegerfehler vermieden.



SO GEHT'S CLEVER UND BEQUEM

Welcher Versicherungsschutz und Finanzplan persönlich am besten passt, hängt letztendlich vom individuellen Lebensstil und den Zukunftsplänen ab. Umso mehr gilt: Ein persönliches Gespräch mit einem Vermögensberater schafft gerade bei solch komplexen Themen Klarheit, schützt damit vor unbedachten Fehlentscheidungen und macht so den Kopf frei für die schönen Dinge des Lebens!



Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Die DVAG ist Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung: Mit über 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen betreut die Deutsche Vermögensberatung circa sechs Millionen Kunden.

MÖCHTEST AUCH DU FALLSTRICKE IN SACHEN FINANZEN UMGEHEN? DANN SPRICH MIT EINEM PROFI GANZ IN DEINER NÄHE.

VERMÖGENSBERATER-SUCHE DIREKT AUF
WWW.DVAG.DE ODER VIA HOTLINE 0800 3824 000

Studium



59 Prozent der befragten Studierenden stimmen der Aussage zu, dass sich Studenten oft für etwas Besseres halten.



Neuigkeiten des Monats

VON BESTEN STUDENTENSTÄDTEN, RECYCLING UND MARODEN UNIS

* LIEBER SCHLAFEN ALS LERNEN?

Jeder kennt es: Vor einer wichtigen Klausur wird lieber eine Nachtschicht eingelegt als ausreichend geschlafen. Jedoch bestätigen diverse Studien, dass die Lernzeit in der Nacht und der resultierende Schlafmangel negative Auswirkungen auf die akademischen Leistungen hat. Wissenschaftler der Duke-NUS Medical School in Singapur führten ein Experiment durch: Über 70 Studenten wurde ein Thema erklärt, danach wurden sie in drei Gruppen aufgeteilt – die einen durften ein Nickerchen halten, den anderen wurde ein Film gezeigt und die letzte Gruppe durfte das Thema nochmals wiederholen. Das Ergebnis: Die »schlafende« Gruppe schnitt mehrmals am besten ab. Also: Vor der Klausur lieber schlafen als zu viel pauken.

*** TOP STUDENT CITIES** Zum fünften Mal wählte »QS-Top Universities« die besten Studentenstädte weltweit. Diese werden jedoch nicht nur nach ihrer akademischen Qualität bewertet, sondern auch nach Bezahlbarkeit, Begehrtheit und Lebensbedingungen. Montreal schubst dieses Jahr Paris das erste Mal von seinem ersten Platz. Auch deutsche Städte schneiden super ab: München landet 2017 auf Platz neun, Berlin sogar auf Platz sechs.

* OHNE PAPIER GEHT'S NICHT – ABER MIT RECYCLINGPAPIER!

Papier ist und bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung ein zentrales Kommunikationsmittel. Um eine nachhaltige Papierbeschaffung an

deutschen Hochschulen voranzutreiben, erfasst die Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt und Deutschen Hochschulverband deren Papierverbrauch und Recyclingpapieranteil. Die Ergebnisse sind im »Papieratlas 2017« und online unter www.papieratlas.de einsehbar. Die Recyclingpapierquoten in den Verwaltungen der teilnehmenden Hochschulen findest du unter www.audimax.de/papieratlas/.

* NEUES AUS DEM APP-STORE

Einen Lernplan für die nächste Klausurenphase per Hand zu erstellen, kann müßig sein. Die App »Learnstage« kann das nun ändern, denn mit ihr erstellst du ganz einfach einen eigenen Plan für das nächste Lernen. In der Übersicht siehst du, wie viele Aufgaben pro Tag, Woche oder Monat für dich anstehen. Und das Beste: »Learnstage« ist »for free« erhältlich. *** MARODE UNIS** Der Bundesverband der Liberalen Hochschulgruppen (LHG) macht den schlechten Zustand der Unis und Hochschulen in Deutschland publik. Der voraussichtliche Betrag, um alle Unis zu sanieren, beträgt demnach zwischen 20 und 35 Milliarden Euro. Nun soll mit Sozialbeiträgen und einer Grundfinanzierung inklusive Hochschulbauprogramm eine Lösung geschaffen werden.

Nebenjobrakete

APP-TESTER

Das tust du: Zuhause am Smartphone oder Tablet sitzen und dafür Geld bekommen? Hört sich utopisch an, ist aber möglich. Als App-Tester arbeitest du mit Entwicklern neuer Software zusammen, um herauskommende Apps zu optimieren. **Das sollst du mitbringen:** Du solltest ein oder mehrere internetfähige Endgeräte besitzen, auf denen du gerne Apps testen möchtest. Bei manchen Anbietern benötigst du außerdem ein Mikrofon und passendes Headset, um Bewertungen auf Video aufzuzeichnen. Ansonsten benötigst du keinerlei Vorkenntnisse, solange du Neugier und Interesse an neuer Software mitbringst. **Good to know:** Jeder Testanbieter ist anders. Bei manchen darfst du dir aussuchen, ob und wann du eine Bewertung erstellen möchtest, bei anderen gibt es eine Deadline von 24 Stunden. **Gehalt:** Für jeden Test – Arbeitszeit circa 45 Minuten –, den du erledigst, erhältst du zwischen zehn und 20 Euro. **Dort findest du Angebote:** Jobangebote findest du auf verschiedenen Webseiten, bei denen du dich nur anmelden musst. Ein Beispiel dafür ist rapidusertests.com



ANZEIGE

Event-o-mat

STUDIEN- UND KARRIEREPLANUNG BEI NACHT

Alle Zeichen stehen auf Wissen: Bei der achten Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen zeigen die örtlichen Hochschulen, private Institute, forschende Unternehmen, kommunale und staatliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen neueste Erkenntnisse aus der Welt der Wissenschaft. Du bist auf der Suche nach einem Praktikumsplatz, dem Thema für deine Abschlussarbeit oder einer Festanstellung – oder möchtest mit Freunden einen unterhaltsamen Abend verbringen? Erlebe Verblüffendes und Faszinierendes, werfe einen Blick hinter die Kulissen deiner Hochschule oder plaudere in ungezwungener Atmosphäre mit potenziellen Arbeitgebern – der Besuch von Deutschlands größtem Wissenschaftsfestival lohnt in vielerlei Hinsicht. Wann: Samstag, 21. Oktober 2017, 18 bis ein Uhr. Tickets gibt's ab Mitte September bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Studierende zahlen acht Euro, Vollzahler zwölf Euro. Infos und das Programm findest du unter www.nacht-der-wissenschaften.de

Fotos: © atspphoto, detailblick/foto/forolia, Uwe Wühlhäufel
Quelle: YouGov – Text: Johanna Fürsatter



**MACH DEN
UNTERSCHIED
IN DEINER
KAFFEEPAUSE**

**ES BEGINNT
MIT DIR**

* Globe Scan 2017

Du entscheidest mit jedem Einkauf, ob gute Arbeit gerecht bezahlt wird. Kauf gezielt Kaffee mit dem Siegel und informiere Dich, was Deine Entscheidung für Fairtrade-Kaffee im Ursprung bewirkt.

Mit über 3.000 Produkten und einer Bekanntheit von 84 Prozent* bietet FAIRTRADE die beste Orientierung für nachhaltigen Konsum. www.fairtrade-deutschland.de

WAS DU HEUTE KANNST BESORGEN ...

... DAS VERSCHIEBE NICHT AUF MORGEN: SCHLUSS MIT AUSREDEN.
MIT DIESEN TIPPS STRUKTURIERST DU DEIN SEMESTER ERFOLGREICH

Text: Susanne Engstle

»DIESES SEMESTER WIRD ALLES ANDERS!«

Diesen Satz hast du bestimmt schon einmal zu Beginn eines Semesters gehört oder sogar selbst gesagt. Ob es nun der Beginn deines Studiums ist oder das x-te Semester – jetzt wäre der richtige Zeitpunkt für einen Neubeginn und gute Vorsätze wie zum Beispiel weniger Party, mehr Sport und früher anfangen zu lernen. Doch so schnell die neuen Vorsätze gefasst sind, so schnell sind sie gleich wieder verdrängt. Denn wie sagte schon Johann Wolfgang von Goethe: »Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer.« Daher haben wir für dich nützliche Tipps zusammengestellt, wie du deinen inneren Schweinehund überwindest und das Beste aus diesem Semester herausholst.

PLÄNE, PLÄNE, PLÄNE

Zu Beginn des Semesters ist es gut zu wissen, was dich grob erwartet. Darum ist es sinnvoll, wenn du einen Blick auf deinen Semesterplan wirfst beziehungsweise einen erstellst. Er umfasst alle wichtigen Meilensteine und Ziele deines Studiums und zeigt dir, wann du welche Module und Klausuren erledigen solltest. Nachdem das geschafft ist, erstelle dir einen realistischen Stundenplan mit allen notwendigen Vorlesungen, Seminaren und Übungen. Trag

am besten auch gleich deinen Nebenjob, Hobbys oder feste Verpflichtungen ein, damit es nicht zu Überschneidungen kommt. Das Gleiche machst du mit deinen bevorstehenden Klausuren, indem du dir so früh wie möglich einen Klausurplan erstellst. Dort trägst du alle Prüfungen ein, die du in diesem Semester schreiben möchtest. An manchen Unis bekommen Studenten ihre Prüfungstermine schon direkt zu Semesterbeginn. So kann man die Klausurphase mit viel Vorlaufzeit planen.

TERMINE, TERMINE, TERMINE

Prüfungen, Öffnungszeiten der Bib, Referate, die nächste Party – das alles kann sich kein Student auf einmal merken. Wenn du deine Termine nicht im Smartphone abspeichern willst, besorge dir einen Kalender speziell für Studenten – gibt es sowohl im Buchhandel als auch direkt an vielen Hochschulen. Hier kannst du alle anfallenden Termine eintragen und findest einen Stunden- und Prüfungsplan (Pläne, Pläne, Pläne) sowie eine Notenübersicht. Damit wird das neue Semester anders – garantiert.

ORDNUNG IST DAS HALBE STUDIUM

Versuche gleich von Anfang an deine Uni-Unterlagen ordentlich und mit System zu sortieren. Ob du deine Skripte und Mitschriften in

einem Ordner abheftest oder dir deine Notizen und Texte auf dem Laptop abspeicherst, ist dir überlassen. Wichtig ist nur, dass du dir ein System überlegst, in dem nichts verloren geht und du alles schnell wieder findest. Ja, zugegeben, das ist nervig, aber wenn die Klausuren kurz bevorstehen ist ein vollgeschriebener Blätterhaufen mit unsortierten Mitschriften keine große Hilfe.

LERNGRUPPEN FINDEN

Geteiltes Leid ist halbes Leid. Zu zweit oder in einer Gruppe könnt ihr euch gegenseitig motivieren und Dinge klären, die man vielleicht in der Vorlesung oder im Skript nicht verstanden hat. Aber auch wenn du der Erklärende bist, hast du einen Nutzen davon: Denn so wiederholst du den Stoff und das hilft dir dabei, dein Wissen noch einmal zu verfestigen. Wenn du nicht so der Lerngruppentyp bist und eher für dich alleine arbeiten möchtest, kann es dennoch nicht schaden, wenn du dir trotzdem ein Netzwerk suchst, mit dem du Fragen zum Stoff austauschen kannst.

WAS DU HEUTE KANNST BESORGEN ...

... das verschiebe nicht auf morgen! Wie wahr und wie gerne vor allem Studenten diese Weisheit nicht befolgen. Das Lernen für die bevorstehende Prüfung, das Schreiben der Hausarbeit, die Vorbereitung des Referats – das alles kann man doch auch morgen noch erledigen oder übermorgen. Diagnose: Aufschieberitis. Die Lösung: Gestalte deinen Tag abwechslungsreich mit unterschiedlichen Aufgaben. Lies also nicht ein ganzes Lehrbuch am Stück durch. Am Ende wirst du keine große Auffassungsgabe mehr haben und es ist eine einzige Quälerei. Stattdessen kannst du nach zwei Kapiteln die Literatur für deine Hausarbeit zusammensuchen, Karteikarten schreiben oder was auch immer du für dein Studium erledigen musst. Ein weiterer Tipp (und das hörst du sicher nicht gerne): Wenn du wirklich etwas schaffen willst, dann vermeide Facebook, Instagram & Co. Denn sei mal ehrlich, Instagram und Lernen, das hat noch nie funktioniert. Aus einer Minute wird da schnell mal eine Stunde. Und die



PLANUNG LEICHT GEMACHT

Der Terminkalender »Dieses Semester wird alles anders« hilft dabei, Studium und Alltag zu organisieren. Neben dem Kalender für das Winter- und Sommersemester 2017/18 hat er genug Platz für wichtige Termine, To-dos und Erinnerungen. Die monatlichen Tipps gegen Aufschieberitis machen ihn zu einem perfekten Begleiter – nichts wird mehr vergessen, nichts aufgeschoben, alles wird anders – garantiert! Inklusive Stundenplan, Prüfungsplan und Notenübersicht. Erschienen bei UVK, 9,99 €

Strandfotos machen dich eh bloß neidisch. Die Konsequenz: Raus aus den sozialen Netzwerken und rein in das Vorlesungsskript. Ist vielleicht auch gar nicht so uninteressant.

AUF DIE ARBEIT FOLGT DIE PAUSE

Wenn du für eine Klausur lernst, bekommst du vielleicht nach ein paar Wochen die Belohnung in Form einer guten Note. Für deine eigene Motivation ist es aber wichtig, dass du dir nach deinen Anstrengungen auch etwas gönnst. Deshalb: Nach dem Lernen/Schreiben zum Beispiel deine Lieblingspizza essen oder mit Freunden ein Bier trinken gehen.

HOL DIR HILFE

Irgendwie klappt das alles noch nicht so, wie du es dir vorgestellt hast? Und langsam macht sich die Panik breit? Dann geh zu Informationsveranstaltungen deiner Studienfächer oder zur Fachschaft. Stelle Fragen, die dich beschäftigen und lass dir Tipps geben. Mittlerweile bieten viele Hochschulen verschiedene Workshops, zum Beispiel zum Zeitmanagement an, oder die »Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten«.

Wir wünschen dir ein tolles Semester. Das wird sicher besser als das letzte – zumindest ein bisschen. ■

NÜRNBERGER
Nachrichten
präsentieren

Die Lange Nacht der Wissenschaften

Nürnberg·Fürth·Erlangen
Sa 21.10.2017 18–1 Uhr

Eintritt inklusive Shuttle-Busse und VGN-Ticket
12 € VWK und Abendkasse, 8 € für Schüler/innen und Studierende

www.nacht-der-wissenschaften.de

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

WER HONORIERT EIGENTLICH MOTIVATIONSTALENTE?



WIR UNTERSTÜTZEN
HELDEN DES ALLTAGS
MIT STIPENDIEN.

SIEMENS
Ingenuity for Life

DATEV

SCHAEFFLER

Continental

Tennet
Taking power further

Bayerisches
Staatsministerium für
Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

GfK

Jetzt bewerben unter zu.de/stipendien



Traumhafte Kulisse am Strand von Malibu

Uni unter Palmen:
die California State University

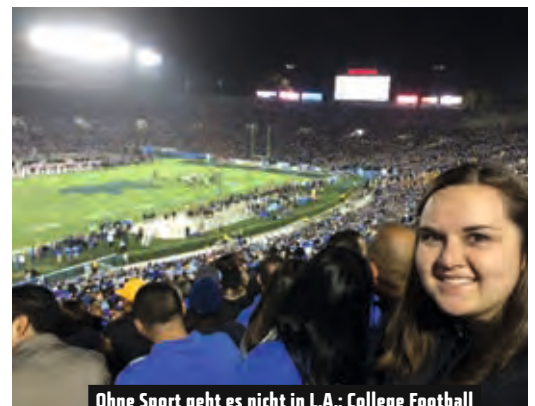
KSENIA IN DER STADT DER STARS UND STERNCHEN: ZWISCHEN ZWEI KULTUREN, CAMPUSLEBEN UND KULTURPROGRAMM

Stadt der Engel, Stadt der Träume, Stadt des Entertainment – Los Angeles hat viele Namen und so vielseitig wie die Namensgebung ist auch die Stadt selbst. Von Bergen zu Stränden, reich zu arm, amerikanisch zu international: Gegensätze treffen sich in dieser Stadt viele. Das wusste ich natürlich nicht sofort. »Oberflächlich und trotzdem nicht sehr schön«, hörte ich von Freunden und Bekannten, die die Millionenstadt bereits besucht hatten. Sonne, Strand und Sternchen klang auch für mich eher nach Urlaub als nach Auslandssemester. Doch nach ausgiebiger Recherche fiel die Wahl trotzdem auf L.A.! Die Uni überzeugte, die Kosten stimmten und ein bisschen Sonne kann ja niemandem schaden. Was der Stadt an architektonischer Schönheit fehlt, macht sie hoffentlich mit reichlich Kultur wieder gut, habe ich mir gedacht. Und ich wurde nicht enttäuscht.

Für ein Semester ging es für mich an die California State University Los Angeles inmitten der riesigen Metropole. Im Rahmen meines Kulturwirt-Studiums wollte ich ein bisschen amerikanische Uniluft schnuppern und die Cal State LA lockte mit einem interessanten Studienangebot und unendlichen Freizeitmöglichkeiten. Nach Ankunft, sofort die erste Hürde: die öffentlichen Verkehrsmittel. Aus Erfahrungsberichten hatte ich schon mitbekommen, dass empfohlen wurde, für Los Angeles ein Auto zu mieten oder zu kaufen, doch als arme Studentin entschied ich mich, die Hinweise zu ignorieren – so schlimm wird es wohl nicht werden, dachte ich mir. Unmöglich war es tatsächlich nicht, doch nur mit sehr viel Zeit und Geduld. Da Los Angeles eine sehr weitläufige Stadt ist und sich auf einem Radius von etwa 120 Kilometern erstreckt, ist es sehr schwierig und zeitaufwendig von A nach B zu kommen. An den Bushaltestellen hängen keine Fahrpläne und die Wartenden müssen sich überraschen lassen, wann der nächste Bus erscheint. Mit ein bisschen Übung und guter Planung habe ich mich schließlich aber daran gewöhnt, mich mit Bus und Bahn in der Stadt zu bewegen – sowas macht nicht jeder mit. Des Öfteren kann man sich hier zum Glück auch auf Taxi-Apps wie Uber verlassen, so kam ich zu jeder Tageszeit recht günstig überall hin. Um sich zu orientieren, reden die Locals übrigens in »freeways« und nicht in Stadtteilen – »take the 10 to the 110«, »avoid the 405« sind gängige Wegweiser, die es sich lohnt, direkt auf einer Karte rauszusuchen.

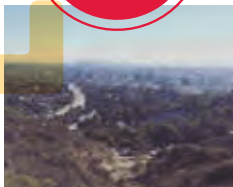
Um einen tieferen Einblick ins amerikanische Leben zu bekommen, empfiehlt es sich, wie auch in anderen Ländern, in einer Gastfamilie unterzukommen. In meinem Fall durfte ich gleich zwei Kulturen erleben: in meiner mexikanisch-amerikanischen Familie wurde das Beste aus beiden Kulturen gefeiert! Während meine liebe Gastoma einen Ofrenda (traditioneller Totenaltar) zum Día de los Muertos schmückte, vergnügten sich die Enkel mit Halloween-Traditionen, dem amerikanischen Äquivalent zum mexikanischen Tag der Toten. Ein authentischer Einblick in das Leben in L.A., denn fast die Hälfte der Bevölkerung hat hier Hispanics- oder Latino-Wurzeln. Das spiegelt sich auch in der ganzen Stadt wider, denn Straßenschilder und Durchsagen in den öffentlichen Verkehrsmitteln werden sowohl auf Englisch als auch auf Spanisch gemacht.

Kulturelle Vielfalt sollte auch in meinem Studium an der Cal State LA großgeschrieben werden. Kurse, die ich an meiner deutschen Heimatuni in der Form nicht belegen konnte, wurden hier im Übermaß angeboten. Besonders gefallen haben mir die Kurse aus dem Pan-African Studies Department in denen wir Literatur zum aktuellen Thema »Race and Ethnicity in the US« diskutierten. Ergänzt wurde das Ganze durch das aktive Campusleben mit zahlreichen kulturellen Events der verschiedenen Uni-Clubs sowie politischen Vorträgen und Protesten zur »Black Lives Matter«-Bewegung. So war ich schnell vom Campus-Spirit angesteckt. Ein Sportevent hier, ein Theaterstück dort und schon sah ich mich stolz in Shirts und Pullis mit Uni-Logo über den Campus laufen.



Ohne Sport geht es nicht in L.A.: College Football

audimax-Serie
Das Leben
anderswo



Das Anderswo

Los Angeles ist die größte Stadt im US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien. Die fast vier Millionen Einwohner zählende Metropole ist das kulturelle, finanzielle und kommerzielle Zentrum von Südkalifornien. Auf den ersten Blick präsentiert sich L.A. als das oberflächliche Hochglanzparadies. Auf den zweiten Blick gibt es so viel mehr zu entdecken: Die Stadt hat 22 Nobelpreisträger und ist ein bedeutender Forschungsstandort. Außerdem hat L.A. neben seinen Filmpalästen erstklassige Museen, hochkarätige Kunst und eine lebendige Theaterszene.



Ksenia schaute bei der Oscarverleihung hinter die Kulissen

Auch wenn das Unisystem in den USA etwas verschulter ist und Unikurse mit vielen Assignments, Hausaufgaben und Projektarbeiten verbunden sind, kam die Freizeit in Los Angeles natürlich nicht zu kurz. Durch geschickte Planung hatte ich mir alle meine Kurse auf nur zwei Wochentage gelegt, sodass reichlich Zeit blieb, um L.A. zu erkunden. Als großer Film- und Serienfan war diese Stadt natürlich ein Paradies für mich. Ein Highlight: nach zahlreichen schlaflosen Nächten, um die Oscarverleihung im deutschen Fernsehen zu sehen, durfte ich nun auch einmal dabei sein und in einer Oscar-After-Show das wunderschöne Dolby Theater mit den großen Oscar-Figuren bestaunen.

Neben Sonne, Strand und Sternchen hat Los Angeles natürlich eine bunte Palette an Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Entertainment und Showbusiness prägen zwar die Stadt – aber auch abseits vom Rampenlicht findet sich hier Kunst, Musik, Sport und kulturelle Vielfalt an jeder Ecke. Einen Einblick in die Traditionen der Welt bekommen Interessierte zum Beispiel in den vielen kleinen ethnischen Vierteln wie Chinatown, Little Tokyo, Little Ethiopia, Olvera Street oder Historic Filipinotown. Wer es sportlich mag, findet alles von Baseball über Football bis Basketball und auch Musikfans kommen bei riesigen Stadion-Konzerten oder intimen Bar-Gigs nicht zu kurz. Und wird der ganze hektische Alltag doch zu viel und man möchte dem L.A.-Wahnsinn und Verkehr entkommen, gibt es die Möglichkeit, einen Tag an einem der wunderschönen Strände von Los Angeles zu genießen. Es ist von Allem ein bisschen geboten und so vergingen meine sechs Monate in der Stadt der Engel wie im Flug. ■

Ksenias Tipps

Unvergesslich

Ausblick vom Griffith Observatory bei Nacht

Unbedingt probieren

Essen aus der ganzen Welt im Grand Central Market. Besonders lecker: die Shrimp Tacos von »Tacos Tumbas a Tomas«

Das geht nur hier

Beim Filmen einer berühmten TV-Show zuschauen – und das umsonst!

Typisch L.A.

Ganz sportlich Runyon Canyon oder die Hollywood Hills hiken und einen wunderschönen Ausblick über die Stadt genießen

Hinkommen

Kostenlose Unterstützung bei der Bewerbung und Organisation eines Auslandssemesters gibt es bei www.college-contact.com

Noch mehr Tipps von Ksenia findest du auf ihrem Blog www.studieren-weltweit.de.

ANZEIGE

SOMMERFEELING
TROTZ UNISTART



MIX IT MIT APEROL!

SCHLUSS MIT SONNE,
STRAND UND MEER –
DAS NEUE SEMESTER BEGINNT!

Jetzt heißt es wieder büffeln und Hausarbeiten schreiben. Sich bei all dem Stress auch mal eine Auszeit gönnen? Darauf hatte Aperol dieses Jahr mit der Experiential Tour die passende und vor allem spritzige Antwort. Mit leckeren abwechs-

lungsreichen Drinks, Konfetti-Kanonen und jeder Menge Spaß im Gepäck war Aperol auf dem Campus sowie an Hotspots der verschiedenen Uni-Städte unterwegs. Das farbenfrohe Highlight: ein exklusiv für die Tour entwickeltes Fahrrad inklusive eingebauter Bar! Das orange-farbene Semester ist eingeläutet: Mit den neuen und leckeren »Mix It Yourself«-Drinks verbreitet Aperol auch bei wenig Sonnenstunden italienische Lebensfreude und spritziges Sommerfeeling. Egal ob an einem entspannten Abend mit Freunden oder bei der Grillparty am Wochenende – mix dir deine ganz persönliche Aperol-Auszeit und genieße leckere Sonnenstunden im Glas. Und damit der Abschied von der freien Zeit leichter fällt, gibt es alle Rezepte auf www.aperol.de sowie auf den Social Media Kanälen.



Leben



Ins Leben startet heute für dich Johanna. Was sie besonders am Sommer liebt? Die langen, warmen Nächte in denen sie sich unendlich fühlt und die Welt für einen Moment stehen bleibt.



10

Prozent der Deutschen zwischen 18 und 35 Jahren gehen mehrmals in der Woche in ein Fitness- oder Kraftstudio.

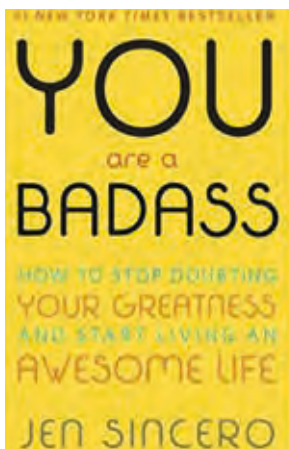


Vergegenwärtigen

Sehen, lesen, hören

YOU ARE A BADASS - JEN SINCERO

Dieses Buch beinhaltet 90 Prozent Motivationscoaching und zehn Prozent Ratschläge aller Art. Es hilft dir, dich selbst besser wahrzunehmen, dich zu entscheiden, wie dein Leben aussehen soll und gibt dir das Selbstbewusstsein, alle negativen Meinungen um dich herum links liegen zu lassen sowie die Entscheidungen zu treffen, die dich wirklich glücklich machen. Auf 256 Seiten in 27 Kapiteln serviert dir Bestsellerautorin und Motivationscoach Jen Sincero eine Mischung aus lustigen und inspirierenden Geschichten, Tipps für verschiedene Alltagssituationen und einfachen Übungen zum Ausprobieren. Wenn du vor hast, dein Leben grundlegend zu verändern und noch nicht genau weißt, wie, ist dieses Buch genau das Richtige für dich. **LINKIN PARK - ONE MORE LIGHT** »In the end, it doesn't really matter« – manche Songzeilen brennen sich tief in unser musikalisches Gedächtnis. Genauso



wie die Erinnerung an Linkin Park-Frontmann Chester Bennington. Nun ist sie zu Ende, die Geschichte dieser wandelbaren, eigentlich aber immer authentischen Band. Schade, dass sich diese Authentizität nicht auf ihrem letzten Album »One more light« wiederfindet. In den zehn Tracks tauchen keine der typischen Rapelemente auf und die raue Stimme Benningtons wird kaum ausgeschöpft. Zwischen Elektroklängen im Hintergrund und schlechten Texten, die mit Autotune »dahingesungen« werden, geht

das besondere Flair verloren, das Linkin Park immer umgab. Das liegt keinesfalls daran, dass das Genre Pop gewählt wurde. Es ist schlichtweg kopierter, einfallloser Pop. **PRISON BREAK - STAFFEL 5** Nach einer achtjährigen Pause hat das Warten ein Ende: Die fünfte Staffel der Serie Prison Break wird ausgestrahlt. Mit allen bekannten Hauptcharakteren, einem neuen Gefängnisausbruch lokalisiert im IS-Kriegsgebiet der Republik Jemen und einer perfekten Dosis Action hat diese Staffel mit nur neun Folgen eine Menge zu bieten. Diese Serie macht Lust auf mehr. Trotz nicht ganz zufriedenstellender Einschaltquoten soll eine sechste Staffel gedreht werden. Wir dürfen also gespannt sein.

»We cannot become what we need to be by remaining what we are.«
MAX DE PREE (1924), AMERIKANISCHER SCHRIFSTELLER UND UNTERNEHMER

Erinnern

1000 DINGE, DIE UNS IN SCHULE UND STUDIUM GENERT HABEN. HEUTE: »ICH BEENDE DIE STUNDE, NICHT DIE KLINGEL!«

Da sitze ich nun, montags um acht Uhr und habe eine Doppelstunde Mathe vor mir. Es gilt, 90 Minuten zu überstehen, bevor die wohlverdiente Pause endlich beginnt. Ich seufze: Die Zeiger auf der Uhr bewegen sich im Schnecken tempo und nach gefühlt einer Stunde sind doch erst 15 Minuten rum. Nach einer weiteren gefühlten Ewigkeit sind es zum Glück nur noch zwei Minuten bis zum Stundenende. Leise und ohne zu rascheln packe ich meine Breze aus meiner Tasche und tausche sie mit meinen Heften und Stiften, denn eigentlich war unser Lehrer mit der Tafelanschrift fertig. Doch falsch gedacht: Eine halbe Minute vor Schluss fängt er doch wirklich noch mit einer neuen Aufgabe an! Es klingelt. Alle Schüler wollen aufstehen und in die Pause hechten, doch eine Stimme erschallt: »Ich beende die Stunde, nicht die Klingel!« Vor der Tür höre ich Gelächter und Schritte, die die Treppe hinuntergehen. Alle setzen sich widerwillig auf ihre Plätze zurück. Dabei versuchen wir nicht, unser Missfallen zu verbergen. Vier weitere Minuten und zwei Teilaufgaben später beendet der Lehrer die Mathestunde doch. Als ich – endlich auf dem Pausenhof angekommen – auf meine Uhr sehe, merke ich, dass ich nur noch zehn Minuten bis zu meiner nächsten Stunde habe und verfluche meinen Lehrer leise. Da heißt es nur Ruhe bewahren, irgendwann ist der Schultag auch vorbei.

39 Steuereinheiten mit einer Kraft von über 250 Newton.

Deine Hand.
Weil die beste Technik menschlich ist.

Und falls doch mal etwas ist, ermöglichen wir für
unsere Versicherten moderne Hightech-Prothesen.

dietechniker.de

TK
Die
Techniker

Will ich!

Fotos: Hersteller

Lecker, spritzig, stylisch:
Die Must-haves zum Semesterstart

Text: Johanna Fürsattel,
Julia Wolf



WUNDERWASSER

In den letzten Sommertagen ist ein erfrischendes Getränk unersetzlich. Das Kokoswasser des Start-ups ›Palmensaft‹ eignet sich für Mixgetränke aller Art, kann aber genauso gut pur genossen werden. Und das Beste: Es ist auch noch super gesund!

Palmensaft | sechs Flaschen für 15,90€ | www.palmensaft.de

ANGEKNIPST

Damit dir in deiner Studentenbude hin und wieder ein stylisches Licht aufgeht, solltest du jetzt zugreifen. Der schlichte Betonwürfel mit seiner voluminösen Vintage-Glühbirne ist ein wahrer Blickfang. Die Kombination aus moderner Coolness, Einfachheit und warmem Licht schafft eine unvergleichbare Atmosphäre – perfekt für entspannte Abende.

Beton-Tischlampe ›Der Würfel‹ | 75 € | www.dawanda.de



KEIN BLATT VOR DEM MUND

Egal ob To-Do Liste oder Kritzeleien – dieses Notizbuch beschreibt unzensuriert genau das, was wir uns denken, wenn wir mal wieder viel zu viel zu tun haben.

Shit I Gotta F*cking Get Done Notebooks | 8,92€ | www.shop.coolmaterial.com

JEDEN MOMENT NUTZEN

Anzeige

Es muss nicht immer eine Hochzeit oder Abschlussfeier sein, eine spontane Küchenparty mit Freunden oder ein Gartenfest mit den Nachbarn können auch zu einem besonderen Moment werden! Rotkäppchen verlost hierfür eine Sofortbildkamera inklusive Filmen, ein Jahres-Abo von Spotify und ein Sektpaket mit Gläsern im Wert von insgesamt 500 Euro. Mach mit!

www.audimax.de/gewinnspiele | www.rotkaeppchen.de



Anzeige

SONNIGES VERGNÜGEN

Du liebst den Sommer, hast Lust auf ein kleines Abenteuer und prickelnde Momente? Dann mach mit und gewinne mit audimax und Krombacher's Fassbrause Cola & Orange ein Single-Speed-Fahrrad im limitierten Look der neuen Sorte mit einem Sixpack inklusive. Spritzig!

www.audimax.de/gewinnspiele | www.krombachers-fassbrause.de

GROSSSTADTPFLASTER

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin! Naja, nicht ganz, aber mit diesem schicken Wandposter hast du die Hauptstadt immer zuhause.

Berlin Oberbaumbrücke | 39.00€ | www.dawanda.de





PROPELLER-WECKER

Für Langschläfer und Morgenmuffel: Der fliegende Wecker sorgt dafür, dass du morgens aus dem Bett springen musst, wenn der Propeller mit aufdringlichem Sound davonsaust – und er gibt erst wieder Ruhe, wenn du diesen zurück auf die Basisstation gesetzt hast. Nach dieser aufregenden Fangaktion bist du dann garantiert wach.

Fliegender Wecker | 24,95 € | www.monsterzeug.de

Anzeige



SPRITZIGER BIERGENUSS MIT TRADITION

Egal ob zur WG-Einweihungsfeier oder als Feierabenddrink nach einem anstrengenden Unitag – Lösch-Zwerg Kellerbier und Naturradler bieten traditionellen Biergenuss. Feinwürzig und fruchtig-frisch kommen die im offenen Bottich gegärten Durstlöcher daher – gebraut mit besten Zutaten und nach traditionellem Brauhandwerk – höchste Qualität eben. Durst bekommen? Dann mach mit und gewinne eines von zehn Lösch-Zwerg Probierpaketen.

Lösch-Zwerg Kellerbier und Naturradler | www.audimax.de/gewinnspiele | www.loesch-zwerg.de

BUNT AUFGERÄUMT

Sie stehen sauber in Reih' und Glied und regen dennoch deine Kreativität an – und das alles dank des schönen Stifthalters aus Holz, der mit einer variablen Anzahl an Löchern zu haben ist. Für ordnungsliebende Kreativköpfe, immer griffbereit.

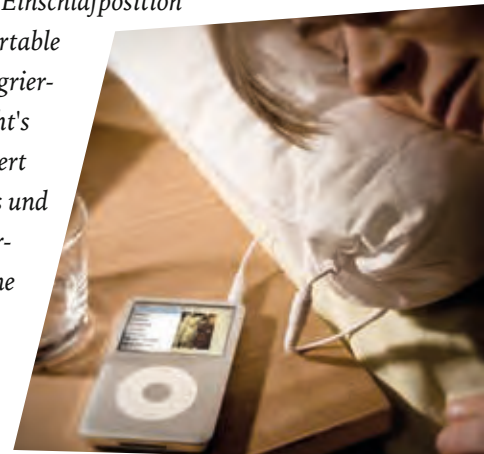


Hölzerner Stifthalter | 15,90 € | www.etsy.com

IN DEN SCHLAF GEHÖRT

Zur Lieblingsmusik einschlafen, ohne jemanden dabei zu stören: Davon träumen viele – und zwar ohne Kopfhörer, die in der bevorzugten Einschlafposition nur stören. Das komfortable Musik-Kissen mit integrierem Lautsprecher macht's möglich und funktioniert mit allen Smartphones und Geräten mit Kopfhöreranschluss. Süße Träume sind vorprogrammiert.

Musik-Kissen | 24,95 € | www.radbag.de



EINHORN AM FUSS

Beim Ritt auf dem Einhorn-Hype sollte eines tunlichst vermieden werden: kalte Füße zu bekommen. Deshalb schnell reinschlüpfen in die flauschigen Einhorn-Hausschuhe, die dir den Weg bei jedem Schritt in verschiedenen Farben leuchten. Für ein magisch warmes Gefühl an kühlen Herbsttagen.

Leuchtende Einhorn Hausschuhe | 39,95 € | www.radbag.de



GUT GESTÜTZT

Weich gebettet und gut gestützt ist dein Tablet oder Buch auf einem mit Watte befüllten Dreieck aus schönem Baumwollstoff. So kannst du entspannt lesen, Filme schauen – und die Hände frei bewegen. Eine praktische Sache, die auch noch gut aussieht.

Buchstütze, Tablethalter | 18 € | www.dawanda.de

WOHNST DU NOCH ...

... ODER LEBST DU SCHON?

ÜBER DIE VOR- UND NACHTEILE VERSCHIEDENER WOHNFORMEN



Salome ist endlich nicht mehr allein daheim »Ich bin gerade erst aus meiner Einzimmerwohnung aus- und mit zwei Freundinnen zusammengezogen. Schon jetzt finde ich das WG-Leben super: Es ist immer jemand da, der schon auf mich wartet, wenn ich nach Hause komme. Einmal haben mich die beiden sogar direkt an der Tür mit einem Cocktail empfangen! Was auch schön ist: Wir unternehmen noch viel mehr gemeinsam. Einfach ein Bier schnappen, auf die Räder schwingen und los – das geht jetzt ganz spontan und unkompliziert.«



Claudia liebt ihr Wohnheim »Wenn ich mich nach Gemeinschaft sehne, besuche ich einfach meine Freunde ein paar Türen weiter. Brauche ich Ruhe, kann ich meine Tür zumachen und habe trotzdem alles da, sogar ein eigenes Bad und eine Küchenzeile. Mein Wohnheim ist wie ein Kosmos für sich, es ist immer etwas geboten – umso schwerer aber, sich mal zum Lernen abzukapseln.«



Daniel lebt gerne bei seinen Eltern »Ich bin ein Familienmensch. Es ist einfach schön, bei meinen Eltern und meinem Bruder zu sein und sie so regelmäßig zu sehen. Abgesehen davon muss ich nicht kochen und kann günstig leben. Wenn ich einen Master anfrage, hätte ich aber schon Lust, näher in der Stadt zu wohnen, vielleicht gemeinsam mit meinen Kumpels.«



Peters Mitbewohnerin ist 88 Jahre alt »Ich finde es toll, dass mir meine Mitbewohnerin Helene unseren Wohnort Freiburg von einer ganz neuen Seite präsentiert, indem sie mir etwa die Unterschiede zwischen früher und heute aufzeigt. Etwas einschränkend empfinde ich Helenes Bitte, so häufig zuhause zu schlafen wie möglich, da sie Angst vor Einbrechern hat.«

+ VORTEILE +

- NACHTEILE -

Gemeinsam in der WG

- + Gemeinschaft und Spaß
- + schnell Anschluss, wenn neu in der Stadt
- + meist günstiger, da WG-Bewohner Kosten teilen
- + Hilfe und Unterstützung
- ohne Rücksicht geht's nicht
- Ablenkung und Lärm
- regelignorante Mitbewohner
- dauerbesetzte Badezimmer
- Streit über Schmutz, Lärm, unerwartete Kosten

Alleine in der eigenen Wohnung

- + völliger Freiraum: tu, was und wann du willst
- + wie es dir gefällt: chaotisch, sauber oder nach Feng Shui?
- + du hast deine Ruhe
- + Schmutz ist dein eigener
- meist teurer als andere Wohnformen
- kann einsam werden
- erschwelter Anschluss, wenn neu in der Stadt
- komplett allein verantwortlich

Einzelappartement im Studentenwohnheim

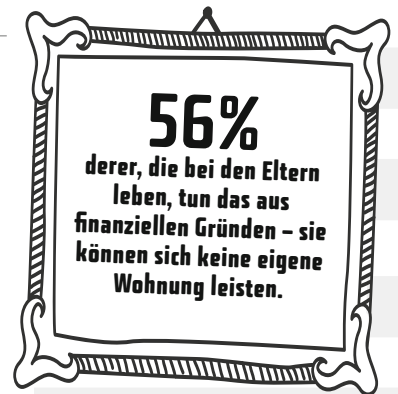
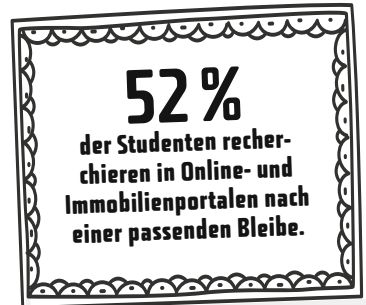
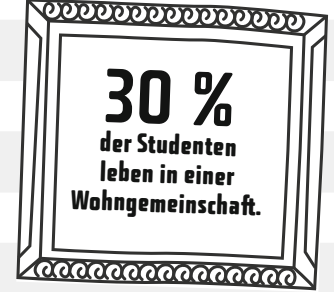
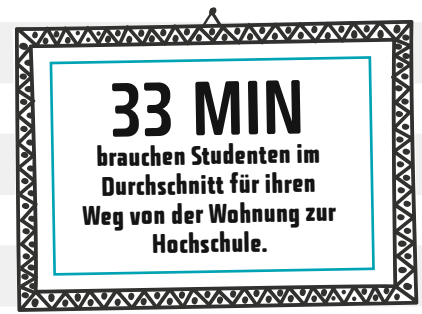
- + geringe Kosten
- + unkompliziert: bewerben, verfügbare Plätze werden in der Regel zugeteilt
- + schnell Anschluss
- + du entscheidest: Lust auf Gemeinschaft oder Ruhe?
- oft weit vom Stadtzentrum entfernt
- ohne Rücksicht geht's nicht
- hellhörige Wände, Ablenkung
- bei geteilter Küche/Bad: Streit über Sauberkeit

Zuhause bei den Eltern

- + meist kostenlos
- + praktisch: alles vorhanden, gut eingelebt
- + Kochen, Waschen, Putzen übernehmen oft die Eltern
- + Wohlfühlfaktor: Familienanschluss
- an (Familien-)Regeln halten
- absolute Freiheit: Fehlanzeige
- geringe Eigenständigkeit & Selbstbestimmtheit
- oft eher weit von der Uni entfernt

Wohnen für Hilfe

- + Bezugsperson, nicht allein
- + kostengünstig, Nebenjob inklusive
- + neue (nichtstudentische) Sicht auf die Dinge
- auf Bedürfnisse der Senioren Rücksicht nehmen
- soziale Ader erforderlich
- an Vereinbarungen halten, To-dos pünktlich erfüllen



Leben als Hauswächter
Für Abenteuerliche mit kleinem Geldbeutel: Als Hauswächter schützt du Gebäude und Räumlichkeiten wie Büros, Schlösser oder Fabrikhallen bei Leerstand durch deine bloße Anwesenheit als Bewohner vor Einbruch und Vandalismus. Eine Win-Win-Situation. Mehr Infos unter: cameloteurope.com/wohnraum

Illustration: © mhatzapa, Julien Eichinger / Fotolia Fotos: Leonie Sayer, privat

Ich hab mal in einer WG mit zwölf Leuten gewohnt.

HARRISON, 21

Eine Frau mit fünf Hunden wollte als meine Mitbewohnerin einziehen.

ANDI, 21

Während einer Besichtigung musste ich durch einen Schrank in das jeweilige Zimmer gehen. Ich fühlte mich wie in Narnia.

KAROLINE, 21

BEST OF

Wir wollen wissen:
Was war dein kuriosestes
Wohnerlebnis?

Ich fand bei der Besichtigung einer Zwei-Zimmer-Wohnung heraus, dass davor fünf Personen dort gewohnt hatten.

MARC, 23

Meine Aufnahmeprüfung während eines WG-Besuchs bestand darin, den Fehler im Geschirrspüler zu finden.

LISA, 24

Bei einer Wohnungsabgabe war der Keller noch komplett vollgestellt, obwohl wir davon überzeugt waren, dass er leer ist.

VAN, 25

SCHLAF, STUDI, SCHLAF

VIELSCHLÄFER HABEN EIN SCHLECHTES IMAGE. DABEI FÖRDERT SCHLAF NICHT NUR DAS WOHLBEFINDEN, SONDERN AUCH DIE KARRIERE. ALSO, AB INS BETT

Text: Julia Wolf, Petra Herr



FAKTENWISSEN RUND UMS SCHLAFEN

LERNEN IM SCHLAF

Die Gedächtnisbildung ist ein komplexes System: neu erworbenes Wissen erzeugt Schaltverbindungen in unserem zentralen Nervensystem. Während des Schlafens werden diese Regelkreise dann gefestigt oder wieder aufgelöst. Kommt unser Gehirn zu dem Schluss, dass eine Information irrelevant war, wird sie verworfen. Somit hat Schlaf nicht nur eine gedächtnisfördernde Wirkung, sondern auch eine Art Müllimerfunktion. Bis kurz vor dem Einschlafen zu Lernen, kann daher Vor- und Nachteile haben: Dinge, die wir noch vor dem Zubettgehen gelernt haben, haben keine Interdifferenzen mit anderen Inhalten, werden also wenig verwässert. Bin ich andererseits angespannt – Kann ich mir das alles merken? Habe ich das richtig gemacht? –, verhindert das den Schlaf. Kein oder zu wenig Schlaf beeinträchtigt wiederum die Gedächtnisleistung.

DER PROZESS

Schlaf lässt sich in fünf Phasen gliedern: der Wachzustand, das Dösen, der stabile und der Tiefschlaf sowie das Stadium REM (Rapid Eye Movement). In letzterem träumen wir emotional sehr aktiv, sind aber körperlich nahezu gelähmt. Ein Schlafzyklus dauert etwa 90 Minuten, vier bis sieben dieser Zyklen durchlaufen wir pro Nacht.

WIE BESOFFEN

17 Stunden am Stück ohne Schlaf – das entspricht einem Blutalkoholspiegel von 0,5 Promille. Wer 22 Stunden wacht, zeigt ein Reaktionsvermögen wie mit 1,0 Promille.

NIGHTTALK MIT DR. HANS-GÜNTER WEEß. DER EXPERTE RÄT: LASS DEN SCHLAF NICHT ZU KURZ KOMMEN

Herr Dr. Weeß, bekanntlich feiern Studis die Nächte gerne mal durch. Wie viel Schlaf brauchen Studenten wirklich? Studenten können als durchschnittliche Erwachsene angesehen werden. Über 75 Prozent der deutschen Bevölkerung, so eine Studie des Robert-Koch-Instituts, schlafen zwischen sechs bis acht Stunden pro Tag. Das individuelle Schlafbedürfnis kann jedoch sehr stark variieren. Thomas Edison benötigte etwa drei bis vier, Albert Einstein hingegen zehn Stunden. Die Schlafmenge in der Nacht ist aber gar nicht das entscheidende Kriterium. Es geht vielmehr darum: Wie fühlen wir uns am Tage? Sind wir ausgeschlafen, leistungsfähig, wach, aufnahmebereit?

Können wir eigentlich noch richtig einschätzen, ob wir genügend Schlaf hatten, oder haben wir unseren Draht zur Bettruhe verloren? Wir sind tatsächlich eine schlaflose Gesellschaft, denn: Deutschland steht zu früh auf – für unsere innere Uhr. Das hängt mit dem gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zusammen. Besonders junge Erwachsene sind hier betroffen: Ab dem 15. Lebensjahr, der Pubertät, bis zum 25. Lebensjahr, sind wir von unserem Schlaf-Wach-Rhythmus stark nach hinten verschoben. Das heißt, wir können erst relativ spät ins Bett gehen und kommen morgens nicht gut raus. Und dann beginnen Uni, Arbeit oder Schule einfach zu früh, ein Schlafmangel kommt hier schnell auf.

Wie finden wir zurück zu einem gesunden Schlafverhältnis? Immer dann, wenn Ferien sind und der einzelne mal ohne Wecker lebt und je nach Bedürfnis ins Bett geht, und dann aufsteht, wenn man sich ausgeschlafen fühlt, dann dürfte etwa nach einer Woche das gesellschaftlich bedingte Schlafdefizit abgebaut sein. In der zweiten Woche stellt sich dann ein Schlaf-Wach-Rhythmus ein, der dem eigenen Naturell entspricht. So lässt sich die eigene tatsächlich benötigte Schlafmenge feststellen.

Studenten sind noch recht jung. Können sie daher den Schlafmangel nicht locker wegstecken? Sicher, ein paar Mal geht das schon, aber trotzdem ist es immer ein Mangel. Fehlt er uns, kann Schlaf seine biologische Funktion nicht in der Form ausüben, wie er das tun müsste. Und Schlaf ist eine elementare biologische Funktion. Wenn wir nicht schlafen, nicht essen, nicht trinken, dann sterben wir.

Klingt fast etwas brachial ... Schlaf ist eben sehr wichtig. Und gerade im Kontext Studium hat er nicht nur eine gesundheitsfördernde und emotional stabilisierende Wirkung, sondern ist auch essenziell für Lernen und Gedächtnisprozesse. Wenn wir das, was wir am Tage neu gelernt haben, so abspeichern möchten, dass wir es nicht vergessen, dann ist der Schlaf dafür unabdingbar.



Dr. Hans-Günter Weeß

Wer mit wenig Schlaf auskommt, gilt etwas. Warum hat Schlafen so ein schlechtes Image? Das ist tatsächlich ein Problem in unserer Gesellschaft: Langschläfer gelten als faul und wenig dynamisch, Kurzschläfer hingegen als dynamisch, erfolgreich und sportlich. Die Führungskräfte in Politik und Wirtschaft brüsten sich damit, mit wenig Schlaf auszukommen. Leider wird vernachlässigt, welche Bedeutung Schlaf für die Gesundheit, für unser emotionales Befinden und für unsere Leistungsfähigkeit hat. Eigentlich ist Schlaf nämlich ein höchst karrierefördernder, kreativer Prozess. Schlaf macht wach und daher sollten wir ihn auf keinen Fall zu kurz kommen lassen. ■

POWERNAP

Studien haben gezeigt, dass Studenten, die in der Phase der Prüfungsvorbereitung regelmäßig ein Nickerchen machen, eine bessere Erinnerungsleistung haben als diejenigen, die zwar auch eine Pause, aber kein Nickerchen gemacht haben. Grundsätzlich gilt: Wer einen regelmäßigen, kurzen Mittagsschlaf – etwa 15 Minuten – hält, lebt länger und hat weniger Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Aber Vorsicht: Nie zu lange schlafen. Denn sobald wir ein bestimmtes Schlafstadium erreichen, kann sich die Wirkung umkehren. Dann werden wir lust- und antriebslos, sind gerädert und sehnen uns wieder nach Schlafen.



Schlaf ist sein Geschäft:

Seit über 20 Jahren erforscht Dr. Hans-Günter Weeß Schlaf und seine Störungen. Er ist Leiter des Interdisziplinären Schlafzentrums im Pfalzkrankenhaus Klingenmünster. Sein Buch »Die schlaflose Gesellschaft« gibt es für 19,99 Euro im Schattauer Verlag.

FAKTOR LICHT

Augen zu heißt: dunkel. Ob der Rollladen nun geschlossen oder offen ist, spielt dabei – objektiv betrachtet – keine große Rolle. Die Ausnahme: ein Bett direkt vor dem Fenster. Strahlt das Sonnenlicht am frühen Morgen ins Gesicht, dringt Licht durch die Augenlider und beeinträchtigt die Produktion des Schlafbotenstoffs Melatonin. Diese kann auch vor dem Einschlafen gestört werden, etwa durch das blaue Licht von LED-Bildschirmen.

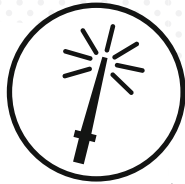
SCHRÄGE VEREINE

NEU IN DER STADT UND AUF DER SUCHE NACH EINEM PASSENDEN VEREIN, UM DEINE INTERESSEN ZU TEILEN? WIR HABEN BEI DREI AUSSERGEWÖHNLICHEN VEREINEN NACHGEFRAGT:



Anne Wohltmann – Mitglied bei den Krabbenpuhlern: »Ich komme eigentlich aus Bremen, studiere aber seit mehreren Jahren in Karlsruhe. Da ich mich in einer Hochschulgruppe engagieren wollte und »Gleichgesinnte« aus Norddeutschland gesucht habe, waren die Krabbenpuhler wie für mich gemacht. Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat, manchmal aber auch öfter. Zwar haben wir keine Treffen mit Themen oder besondere Events, wir sitzen aber einfach gerne zusammen, reden über unsere Heimat, kochen oder unternehmen etwas. Zweimal im Jahr gehen wir zusammen Boßeln, um die norddeutsche Tradition und ein bisschen Heimat in den Süden zu bringen. Das ist ein Spiel, bei dem zwei Teams mit einer Kugel durch Werfen und Strafrinken eine gewisse Strecke hinter sich bringen müssen. Wir sind eine total lustige Gruppe und ich schätze den Zusammenhalt sehr.«

Wird der Job in meinen Augen angemessen vergütet? Wie viel kann ich möglicherweise noch durch Trinkgeld dazuverdienen?



Juliane Titze – Mitglied bei den Star-Wars Freunden Nürnberg:

»Ich bin schon länger bei verschiedenen Star-Wars Fandoms- und Events dabei gewesen und habe dadurch von den Star-Wars Freunden gehört. Wir treffen uns am zweiten Donnerstag jedes Monats zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Austausch über anstehende Veranstaltungen und neu angefertigte Kostüme. Insgesamt bestehen wir aus 134 Mitgliedern, die aus allen Berufs- und Altersgruppen kommen, wir haben jedoch deutlich weniger Frauen als Männer. Unsere Veranstaltungen reichen von Kindergeburtstagen über Kinopremieren bis zu Auftritten im Legoland und Ausflügen zu den Drehorten der Filme. Ich persönlich schätze vor allem die lockere und regionale Atmosphäre und bin besonders glücklich darüber, dass wir mit unserem Verein Geld für einen guten Zweck sammeln.«



Julian Bühler – Mitglied bei Abgedreht: »Nachdem ich mich etwas umgesehen habe, ist die Hochschulgruppe Abgedreht für mich

zwischen allen anderen Vereinen am KIT Karlsruhe herausgestochen. Ich interessiere mich schon länger für das Produzieren von Filmen und bin froh, dass ich dieses Interesse mit den anderen Mitgliedern teilen kann. Wir treffen uns wöchentlich, um unsere Projekte zu besprechen, ab und zu hält einer von uns ein Seminar zu einem bestimmten Thema, das ihn interessiert. Unsere Projekte sind sehr vielseitig – wir entwerfen Drehbücher und drehen Kurzfilme – und manchmal arbeiten wir mit Medien- sowie Theatergruppen zusammen, um Imagefilme zu produzieren. Jeder kann bei uns mitmachen, wir nehmen gerne immer neue Mitglieder auf.«

CHECK DAS AB:

NEBENJOB

AUF DER JAGD NACH DEINEM ULTIMATIVEN NEBENJOB SOLLTEST DU EIN PAAR WESENTLICHE PUNKTE BEACHTEN UND DIR SELBST DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN



BERUF(UNG) UND PERSÖNLICHKEIT

ZEIT

Ist dieser Job zeitlich für mich machbar? Welche sind meine bevorzugten Arbeitszeiten? Werden diese durch den Nebenjob erfüllt?

ZIELE

Soll mich der Nebenjob beruflich weiterbringen? Wenn ja, tut er das?

MOTIVATION

Was ist meine Motivation: Hauptsache Geld verdienen? Etwas dazulernen? Spaß haben?

KOHLE

Wie will ich am liebsten arbeiten: Von zuhause aus? Zusammen mit anderen? Am PC? Draußen?

ARBEITSPLATZ

Wie will ich am liebsten arbeiten: Von zuhause aus? Zusammen mit anderen? Am PC? Draußen?

VORRAUSSETZUNGEN

Hab ich für den Nebenjob wirklich Talent? Oder sollte ich lieber eine andere Tätigkeit ins Auge fassen, die besser zu mir passt?



HARTE FAKTEN RUND UM DEN MINIJOB

ARBEITSVERTRAG

Hier sollten deine Rechte hinsichtlich Kündigungsschutz, Urlaubsansprüche und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall schriftlich festgehalten werden.

BAFÖG

Achte darauf, dass dir deine Förderung nicht aufgrund deines Nebenjobs gekürzt wird. Den Freibetrag von 5.400 Euro im Jahr solltest du nicht überschreiten.

STEUERN UND ABGABEN

Bleibt dein Verdienst unter 450 Euro, fallen keine Abgaben an. Dein Lohn gehört komplett dir. Eine Einkommenssteuererklärung machen? Nicht nötig.

RENTENVERSICHERUNGSPFLICHT

Minijobber zahlen 3,7 Prozent ihres Gehalts in die Rentenkasse. Dafür erhalten sie volle Leistungsansprüche. Ein Antrag auf Freistellung ist aber auch möglich.

MINDESTLOHN

Auch für Minijobber, die auf 450-Euro-Basis arbeiten, gilt der gesetzliche Mindestlohn. Dieser beträgt seit erstem Januar diesen Jahres 8,84 Euro pro Stunde.

MEHRERE MINIJOBBS

Wenn du magst, darfst du auch mehreren Minijobs nachgehen. Der monatliche Verdienst darf 450 Euro nicht überschreiten, sonst fallen Abgaben an.

28 BLACK - DER ENERGY DRINK

ALWAYS 28 BLACK

SCHMECKT ANDERS. IST ANDERS.



Mitmachen & gewinnen

Mehr unter 28black.de



Vegan, gluten- und laktosefrei.



PROJEKT LIEBE AUF DISTANZ

SIE STUDIERT IN HAMBURG, ER IN MÜNCHEN – KANN DAS KLAPPEN?
ES KANN. WENN IHR ALS PAAR EINIGE SPIELREGELN BEACHTET

Text: Petra Herr

FERNBEZIEHUNG? MACHBAR.

Mit diesen Expertentipps kriegt ihr das hin:



1. Ja, ich will.

Es steht fest: Beide wollen die [Fern-] Beziehung. Das ist Basis, ohne die es einfach nicht geht.



2. Für dich tu ich das.

Der Grund für die räumliche Trennung ist für beide erkenn- und tragbar. OK: »Deinen Traumstudiengang gib't's nur in Hamburg – aus Liebe zu dir ist das ok, auch wenn dann tausende Kilometer zwischen uns liegen.« NICHT OK: »Den Studiengang gib't's auch näher und du wählst trotzdem die ferne Alternative.«



3. Leben leben.

Ihr schafft es beide, einen erfüllenden Alltag zu kultivieren – auch ohne den Partner glücklich zu sein, ohne ihn dabei zu ersetzen.



4. Schreib mir.

Sich sehen – so oft es geht. Und wenn nicht: den Kontakt nicht abreißen lassen. Höhen und Tiefen wollen geteilt werden. Und: auch schwierige Themen ansprechen. Sonst stauen sich zu viele Missverständnisse an.



5. Komm, ich zeig's dir.

»Das ist Malte, hier geh ich zur Uni, dort gehn wir tanzen.« Einander teilhaben lassen ist essenzieller Kit für die Liebe auf Distanz.



6. So machen wir das:

Macht euch einen Plan, wie es laufen soll. Wie oft seht ihr euch? Wie lange soll es dauern? Jeder klärt dabei für sich, ob für ihn die Vorteile noch überwiegen, sonst fehlt die Motivation.

Hey there Delilah, don't you worry about the distance

Zu traurigen Gitarrenklängen haucht der Plain White T's Sänger Tom Higgenson seine Hymne für Fernbeziehungen ins Mikro – in jeder Line und jeder Note schwingt die Sehnsucht mit. Sie ist der Fixstern einer jeden Fernbeziehung. Egal, ob durch das Auslandssemester, den Studienwechsel nach dem Bachelor oder dem Jobangebot in einer anderen Stadt – Fernbeziehung heißt: zwei Herzen, zwei Betten, zwei Leben, getrennt durch manchmal vierstellige Kilometerbeiträge – für viele Studierende Teil ihres Alltags. Ständig wird vermisst, gewartet und auch abgewogen – ist es die ganze Misere Wert? Und wie, bitte, soll das nur funktionieren?

Die Antwort scheint so banal wie einleuchtend: Wenn es beide wirklich wollen, kann alles funktionieren. Meint der Paar- und Familientherapeut Dr. Peter Wendl, der seit über 15 Jahren an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zum Thema Fernbeziehungen forscht. »Fernbeziehungen haben keine höheren Trennungsquoten als Nahbeziehungen«, erklärt der Wissenschaftler. Manche Paare leben diese Beziehungsform ein Leben lang und es klappt.

What's it like in New York City?

Nun, der Wille ist da, wie aber sieht der Weg nun aus? Extrem wichtig sei es, so Wendl, den Partner am eigenen Alltag teilhaben zu lassen. Ständige Kommunikation ist dabei das A und O – nur so schafft es ein Paar, die räumliche Distanz zu überwinden. Stressfaktoren wie Prüfungen, freudige Momente wie der Sieg des eigenen Basketballteams: beide sollten mit dem Partner geteilt werden, sonst ist die Gefahr groß, sich – sprichwörtlich – auseinanderzuleben. Dass wir heute nicht mehr auf die Brieftaube angewiesen sind, macht zwar vieles leichter, aber die Nachricht muss eben immer noch getippt, der Videoanruf getätigt werden: »Die technischen Voraussetzungen, miteinander in Kontakt zu treten, haben sich enorm verbessert – die Intensität und Tiefe der Kommunikation zweier Menschen wird aber immer noch alleine durch die Partner selbst bestimmt«, erläutert Markus Ernst, Diplompsychologe und Paarberater. Auch er sieht den fehlenden gemeinsamen Alltag als größte Herausforderung für Fernbeziehungen. Dabei sollte es dem Paar nicht passieren, es lediglich beim Geschichten erzählen zu belassen: »Nichts macht so sehr Angst, wie Studienkollegen, die ich nicht kenne«, erklärt Paartherapeut Wendl. Deshalb gilt es, den Partner in das soziale Umfeld zu

integrieren und ihm zu zeigen, dass man auch in einer neuen Umgebung voll zu ihm steht. Dafür braucht es Signale. Ein Bild neben dem Bett. Händchen halten auf der Uniparty statt sich aufzuführen wie ein Single. Das schafft Vertrauen. Übrigens: Aufs alleine Feiern gehen sollte trotzdem nicht verzichtet werden. Sich einen erfüllenden Alltag zu kultivieren, ohne den anderen zu ersetzen, ist hier die Herausforderung.

Two more years and you'll be done with school...

Genauso essenziell: Ein Schlachtplan. »Wie oft werden wir uns sehen?«, »Wann sehen wir uns voraussichtlich das nächste Mal wieder?« – auf diese Fragen sollten Paare wie Delilah und Tom Antworten haben. Ausschlaggebend ist es dabei nicht, wie lange die Fernbeziehung wohl dauern wird. »Das rückt in den Hintergrund, solange die Motivation, das Warum der räumlichen Trennung klar ist«, so Wendl. Der Master in Seeverkehr wird eben nur im Norden angeboten, vorher habt ihr gemeinsam in München studiert? »Der Mensch ist bereit, alles zu ertragen, wenn er weiß warum, hat Friedrich Nietzsche gesagt. Das gilt für eine Fernbeziehung ganz besonders«, weiß Wendl.

I'll pay the bills with this guitar

Auch der finanzielle Aspekt spielt – so unromantisch das auch sein mag – eine gewisse Rolle. Kann sich der Partner die Zugfahrten nicht leisten, wird es schwierig, die Bindung aufrechtzuerhalten. Vor allem sei das in langfristig angelegten Fernbeziehungen relevant. Für die Erasmuszeit in Spanien funktioniert auch mal ein halbes Jahr lang »Augen zu und durch«, so der Experte Wendl.

*You be good and don't
you miss me*

Neben all der Steine auf dem Weg bieten Fernbeziehungen auch Vorteile: Sie sind eine Art Trainingscamp für die Liebe. Denn all die Kompetenzen, die entscheidend für eine Beziehung sind – im Gespräch zu bleiben, gemeinsam Probleme zu lösen, Sexualität und Erotik nicht als selbstverständlich hinnehmen – werden den Protagonisten ja zwangsläufig abgerungen. Das hält die Partnerschaft lebendig: »Die Honeymoon-Zeit des Verliebtseins hält tendenziell länger, wenn sich Partner nicht rund um die Uhr verfügbar haben«, so Wendl. »Und man kann sich unter der Woche besser auf Karriere und Hobbys konzentrieren, während am Wochenende Quality Time in die Partnerschaft investiert wird.« Kingt doch eigentlich gar nicht so schlecht. Auf jeden Fall aber nicht gänzlich unmachbar. ■

Buchtipps für Fernbeziehungsgeplagte:

»Gelingende Fern-Beziehung. entfernt – zusammen – wachsen«, Dr. Peter Wendl, Herder, 11,99 Euro



ORCHIDEENFACH GERONTOLOGIE

Das erste graue Haar, kleine Falten und die Erkenntnis, dass einem die Party der letzten Nacht mehr zu schaffen macht als noch mit 16 – mit dem persönlichen Altern beschäftigen sich viele ja nicht so gerne. Mit dem Altern der deutschen Gesellschaft sollten wir uns aber durchaus öfter befassen, denn dieses ist mit verschiedenen Herausforderungen verbunden. Eben jene thematisiert der Studiengang Gerontologie. Er beleuchtet alle Facetten des Alters: von Alternstheorien, Lebensverlaufsperspektiven, Lebenslagen und gesellschaftlicher Integration über das Altern aus Sicht der Medizin und Pflege, Sterben und Tod bis hin zu Generationenverhältnissen und -beziehungen. Oftmals verbinden die Studiengänge sowohl wissenschaftliche als auch praktische Ansätze. Sie bilden die Studenten neben verschiedenen Theorien zur Soziologie und Ökologie des Altern auch in der angewandten Gerontologie, etwa der Geriatrie, Gerontologischen Diagnostik und in ethischen und rechtlichen Fragen aus. **Und nach dem Studium?** Kannst du im Management von Altenhilfeeinrichtungen, in Seniorenberatungsstellen oder in der Alten- und Erwachsenenbildung arbeiten.



PROKRASTINATOR MACH 'NE WELTREISE

Draußen scheint die Sonne, die Vögel zwitschern, du kannst in der Ferne lachende Menschen am Badeseer hören – und du sitzt in der Vorlesung, in einer echt langweiligen Vorlesung noch dazu. Was nun? Träum dich weg – in die große weite Welt. Wie? Schau auf www.where-is-this.com vorbei. Dort findest du Bilder, die rund um den Globus aufgenommen wurden und darauf warten, dem richtigen Ort zugeordnet zu werden. Es funktioniert so: Menschen sehen Bilder von Orten auf der ganzen Welt und fragen sich: Wo ist das eigentlich? Dann stellen sie diese Bilder auf besagte Webseite und warten bis ein Internetnutzer darauf stößt und weiß, wo das Bild aufgenommen wurde. Dieser kann das Bild nun mit dem richtigen Ort versehen. Nach einer Prüfung durch das Team hinter ›Where is this‹, wird das Bild als ›located‹ markiert. Du kannst dich also einerseits durch wunderschöne Aufnahmen klicken und dich andererseits als echten Globetrotter entpuppen, wenn du die Orte der Aufnahmen kennst. Viel Spaß bei der virtuellen Weltreise.



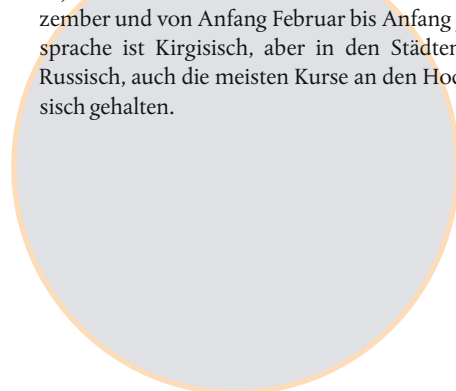
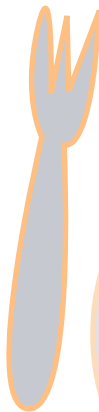
EAT THE WORLD BESCHBARMAK

Das kirgisische Nationalgericht Beschbarmak fällt vor allem durch eines auf: viel Fleisch. Hammel und Pferd finden ihren Weg in die Festtagsuppe, jedoch nicht nur das Bruststück, sondern auch Därme und Leber – übrigens am besten alles frisch geschlachtet. Garniert wird das erst gekochte, dann gebratene Fleischallerlei mit selbstgemachten Nudeln und verschiedenen Kräutern wie Petersilie sowie Gewürzen. Serviert wird der Eintopf mit Sauerrahm und Teigfladen (Tabanan). Wörtlich übersetzt heißt das Gericht ›Fünf Finger‹. Der Name ist darauf zurückzuführen, dass die Nomaden auf ihren langen Reisen kein Besteck bei sich hatten und das Gericht einfach mit den Händen aßen.



ÜBER DEN TELLERRAND KIRGISISTAN

Kirgisistan, das gebirgige Land zwischen den Riesen China und Kasachstan zählt 5,6 Millionen Einwohner. Davon sind allein 200.000 Studierende an den 55 Hochschulen – das ergibt einen Studentenanteil von fast 3,6 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Im Vergleich: in Deutschland sind es gut 3,4 Prozent. Die Zahl mag im ersten Moment überraschen, schaut man sich jedoch die Studiengänge genauer an, wird schnell klar: Ein Hochschulabschluss wird für beinahe jeden Beruf gefordert und entsprechend bieten Hochschulen auch rein berufsbildende Studiengänge wie Kfz-Mechaniker, Modedesigner oder IT-Systemadministrator an. Dennoch ist es möglich, auch klassische Studiengänge wie in Deutschland zu studieren. Allerdings sollten sich Interessenten bewusst sein, dass das Lehrniveau nicht mit europäischen Standards mithalten kann. Dafür sind jedoch die Studiengebühren mit circa 250 bis 500 Euro pro Jahr an staatlichen Universitäten verhältnismäßig gering. Das Studienjahr teilt sich in zwei Semester von Anfang September bis Ende Dezember und von Anfang Februar bis Anfang Juni. Gut zu wissen: Amtssprache ist Kirgisisch, aber in den Städten sprechen fast alle auch Russisch, auch die meisten Kurse an den Hochschulen werden auf Russisch gehalten.



CAPTAIN MORGAN CREATES BEER

YES,
RUM
FLAVOURED
BEER



RUM FLAVOURED BEER

DRINKIQ.com

TRINK VERANTWORTUNGSVOLL. CAPTAIN'S ORDER



Wissensüberbleibsel aus der Redaktion

Es ist Wahljahr – hier ein paar Fakten zu den deutschen Parteien: Circa 54 Prozent aller **Seitensprünge** werden von CDU/CSU-Wählern begangen.

Doch das ist nicht alles: Im Vergleich zum deutschen Durchschnitt haben FDP-Wähler pro Woche 2,1 Mal mehr **Spaß im Bett**. Ob das Seitenprünge oder treue Angelegenheiten sind, bleibt offen.

Die Niederländer haben ihre **Regierungswahl** hinter sich. Das niederländische Wort für ›vermieten‹ heißt übersetzt übrigens ›verhuren‹.

Der internationale ›Hurentag‹ wird jedes Jahr am 2. Juni gefeiert. An diesem **Gedenktag** soll auf die Diskriminierung von Prostituierten und auf deren ausbeuterischen Lebens- und Arbeitsbedingungen aufmerksam gemacht werden.

Das Berufsfeld der Prostitution gilt allgemein in der deutschen Gesellschaft als Tabu-Thema. In Schweden ist es sogar **strafbar**, Sex käuflich zu erwerben.

Da wir gerade bei Schweden sind: Ein **Schwedenkuss** ist nicht etwa ein Herzens- sondern ein Nasenbeinbrecher. Das sind Kopf- stöße, bei der die Stirn des

Angreifers an die Nase des Gegenübers genickt wird. Aua!

Apropos Küssen: Etwa zwei Drittel der Menschen lehnen sich bei dieser Tätigkeit mit dem Gesicht lieber nach **rechts** als nach links.

Langwieriges Bussi: Der längste Kuss dauerte laut dem Guinness Buch der Rekorde sogar über 58 Stunden! Die beiden Küsser haben aber hoffentlich zwischen der rechten und linken Seite gewechselt.

Wie das Küssen beim **größten Mann der Welt** funktionieren soll ist fraglich. Mit 2,51 Metern Körpergröße hat er sich für eine 1,75 Meter kleine Frau entschieden.

Ob er wohl bei seiner Größe auch eine **lange Zunge** hat? Laut dem Guinness Buch der Rekorde ist die längste Zunge der Welt über zehn Zentimeter lang.

Lang ist auch die Strecke, die Kellner auf dem jährlichen **Oktoberfest** zurücklegen müssen: in den 17 Tagen circa 230 Kilometer. Sie sollten also ziemlich fit auf den Beinen sein.

Viel **Tragkraft** und Muskelmasse müssen die Bedienungen

während des Festes auch beweisen. Doch den Weltrekord im Maßkrugtragen hält Matthias Völkl aus Deggendorf. 29 volle Maß konnte er nach 40 Metern Strecke durchs Hofbräuhaus ins Ziel bringen.

Bekannte Gesichter sind keine Seltenheit auf dem jährlichen Oktoberfest. Im Jahre 1896 arbeitete sogar Albert Einstein als Elektriker dort. Ob er wohl auch gerne Bier getrunken hat?

Denn **Bierliebhaber** sind wohl die meisten Besucher des Oktoberfests. Doch wer hätte gedacht, dass der amerikanische Ex-Präsident Obama sich sein persönliches Bier in der Küche des Weißen Hauses brauen ließ?

Das passt auch ganz gut zur amerikanischen Nationalhymne. Die war ursprünglich ein britisches **Trinklied**.

Nichts desto trotz sollte der **Alkoholkonsum** nicht allzu sehr übertrieben werden, denn: Alle zehn Sekunden stirbt ein Mensch an den Folgen von Wein-, Bier- oder Schnapskonsum.

Das Auge trinkt mit: den Bierdeckel erfand Robert Spath. Im Oktober 1892 reichte er das Patent für die **Holzfilzplatten** ein.

Hol dir die
Insider-
infos

für dein
Studium
auf [MeinProf.de](https://www.meinprof.de)



[MeinProf.de](https://www.meinprof.de)

für schlaue Füchse



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12				13		14				
15					16	17			18	
19				20			21		22	
23	24				25	26	27	28	29	
30		31		32			33		34	
35						36		37	38	
39									40	

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Waagrecht 1 An ihr hängen Kleine allerorten und Große bspw. auf Rädern **12** Welcher Afrikanerin werden italienische Sätze in den Mund gelegt? **13** Was Zucker kann, kann Schnee schon lange **15** Fast eine verstellte Göttin, dieses Unumgänglichkeitsattribut **17** Finger weg, wenn sich ihre Schenkel schließen! **19** So ist das Schiff, das zum Gefecht bereit **20** Auf das Tier ist mancher Autobauer schlecht zu sprechen **21** In ihm reißen (sich) alle am Riemen (Abk.) **22** Wie bringen nur ganz böse Buben? **23** Klar: nicht einer. Dennoch unklar, wie viele hiermit gemeint sind **27** Passt zu dir, nicht euch (Abk.) **29** Ermöglicht manchen Kollegen exorbitant(teur)e Arbeitsstelle (Abk.) **30** Überrascht? Dann schnell dieses eintragen! **32** Von allen Gemütszuständen einer der erfreulichsten **34** Rezeptübliche Einheit (Abk.) **35** Was Kinder zum Spielen nutzen und nicht tun sollen **36** Gewissermaßen oldest fashion **38** Kennzeichnet die letzte Abfahrt vor der Heimkehr von Süden kommender Hannoveraner **39** Heroisch, gelingt sie bzgl. einer Katastrophe **40** Folgt mal dem Vater, mal der Feier

Senkrecht 1 Auch dazu dient ein Zapfhahn **2** Wem er Macht zudachte? Niemandem! (Vorn.) **3** Alles passt, ist's so **4** Seine Armut dient der Wasserwerbung **5** Tierische Tätigkeit, die kein Mensch abkupfern sollte **6** Kennzeichnet nicht gerade Helles in Brandenburg **7** Was fordern Bußwillige für ganz oben? **8** Hat fast das Zeug zum hiesigen Autoren, unterstreicht adjektivische Grundformen **9** Sein Pendant ziert so manchen Kleinwagen **10** Steht für »Gesundbrunnen«, wenn man nicht gerade an Berlin denkt **11** Status nach Abgang von Schüler wie Minister **14** Wobei hat kontinentweit jedes Land eine Stimme? (engl., Abk.) **16** Dahin fährt die Klum beim Heimatbesuch (Kfz-Kennz.) **18** Der wohl bekannteste Russlandbesucher ohne Visum (Nachn.) **24** Was ist jene, die – laut Herbert G. – nur laute Musik mag? **25** Passt zu Sigfried wie Siegfried **26** Fluss mit diesem Vorsatz benötigt kein Bett **28** Fortpflanzungsauftrag? Besser: Kram **31** Nicht zu leugnende Gemeinsamkeit von Schalkern und Dortmundern, ländlich gesehen (Abk.) **33** Was manche treffen wollen, nehmen andere zur Produktion zur Hand **35** Taucht in Schildern in Neckarnähe und gekürzt in Geschichtsbüchern häufiger auf **37** Dazu bedarf es, sportiv gesehen, einer Platte (Abk.) **38** Kennzeichen für Hagen (wenn sie jetzt nicht an einen 25 senkr. denken)

© Seher

Gewinn Spiel



FÜR UNENTSCHLOSSENE UND FREIGEISTER

Stell dir vor, du sitzt gemütlich vor dem Fernseher und zockst. Plötzlich merkst du, dass es Zeit wird in die Vorlesung zu gehen. Jetzt das Spiel abbrechen? Musst du nicht mehr. Denn eine neue Ära des Nintendo-Funs beginnt mit dem Nintendo Switch: Du spielst entweder klassisch an der Konsole oder ganz easy unterwegs in Bus oder Bahn im Handheld-Modus. Aber das ist noch nicht genug: Verbinde dich mit bis zu acht Konsolen, teile den Controller und erlebe Mehrspieler-Partien oder nutze die Controller zur Bewegungssteuerung. So kannst du spielen wann, wo und mit wem du willst. Du musst dein Leben nicht anpassen, um spielen zu können – stattdessen passt sich deine Konsole deinen Umständen an. Du willst diese Freiheit und interaktiven Spielspaß erleben? Dann löse unser Rätsel und gewinne einen Nintendo Switch plus die drei Spiele »Just Dance 2017«, »The Legend of Zelda: Breath of the Wild« und »1-2-Switch«.

Rätsel lösen, mitmachen und gewinnen unter www.audimax.de/gewinnspiele! Teilnahmeschluss: 31.10.2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Lösung gibt's ab 01.11.2017 auf www.audimax.de.



Train your Brain

Die Ziffern von 1 bis 9 wurden in eine völlig neue Reihenfolge gebracht, sie lauten: 8 3 1 5 9 6 7 4 2. Welches Ordnungsprinzip steckt dahinter?

Du willst mit Mathematik auf die Lösung kommen? Fehlzanzeige! Das ist eine typische Querschnittsaufgabe, die mit Mathematik nicht zu lösen ist. Denn die Zahlen wurden alphabetisch sortiert: Acht, Drei, Eins, Fünf, Neun, Sechs, Sieben, Vier, Zwei.



Illustration: © iconicbustary/Fotolia

Impressum

VERLAG audimax MEDIEN GmbH, Hauptmarkt 6-8 • 90403 Nürnberg
 • Zentrale: 0911. 23 77 9-0, Fax: 0911. 20 49 39 • E-Mail: info@audimax.de
Herausgeber: Oliver Bialas
REDAKTION Fon: 0911. 23 77 9-24, -41 und -38 (Online)
 Mail: leserbrief@audimax.de
Hefentwicklung und Redaktionskonzeption: Barbara Martin
Chefredaktion: Petra Herr, Eva Ixmeier (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Julia Wolf, Viktoria Feiser
Redaktionelle Mitarbeit: Johanna Fürsattel, Kenja Nicolajcuk, Susanne Engstle, Anja Schreiber, Kaja Godart
Gestaltung: Janina Rüssler, Nero Kaiser
Titelbild: Michael Weber / Mauritius Image
Druck: Jungfer Druckerei & Verlag GmbH, Herzberg am Harz
Vertrieb: Dipl.-Kfm. Joachim Bärtl, Fon: 09 11. 23 77 9-23
ANZEIGEN Fon: 0911. 23 77 9-40 **Mediaberatung:** Markus Erhardt, Ivo Leidner, Josefine Lorenz, Antje Schmidpeter, Stephanie Rogers-Graf, Dr. Rowena Sandner • Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2017. audimax erscheint monatlich in der Vorlesungszeit und ist politisch unabhängig. Wir drucken, zertifiziert mit dem »blauen Engel«, besonders CO₂-neutral und energiesparend. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Terminangaben wird keine Gewähr übernommen. Für uns unverlangt gesandte Manuskripte, Fotos und Illus wird nicht gehaftet. **Bezug per Abo:** siehe www.audimax.de/abo. Verbreitete Auflage laut IWW 02/17: 52.050 Expl., ISSN 1865-4495
Das nächste audimax Wi.Wi erscheint am 10.11.2017.
Hinweis: Der Lesbarkeit halber wird in allen Artikeln die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer immer gleichermaßen angesprochen.



Mach mit bei der Wahl.
Sonst entscheiden die anderen für dich.

und

Die Wahlbeteiligung am 24.9. hat direkten Einfluss auf den Stimmenanteil der AfD im Bundestag, und darauf, ob sie überhaupt reinkommt.

Gehst Du nicht wählen,
stärkst Du aktiv Rechtsnationale.

Nur wählen gehen hilft.

Nutze die Briefwahl, falls du frisch umgezogen bist, verreist oder am Wahltag was anderes vor hast.

Wo bist du gemeldet? Stelle sicher, dass dich deine Wahlunterlagen erreichen.

Falls du unsicher bist, schau auf die Rückseite deines Personalausweis. Da steht die aktuelle Meldeadresse. Bei Umzug und Ummeldung nach dem 4.9. musst du am alten Wohnort wählen oder die Briefwahl beantragen. Mehr Infos zur Briefwahl gibt es unter www.bundeswahlleiter.de

Eine easy Webseite, auf der im Ausland lebende Deutsche Briefwahl beantragen können, ist www.fernwahl.de Erzähl Freund/innen, die im Ausland leben, davon.

INSERENTENVERZEICHNIS 7/8.2017

Mit dem QR-Code wirst du direkt verlinkt zum jeweiligen Unternehmensprofil im Career-Center auf www.audimax.de



Dr. Oetker

Dr. August Oetker
Nahrungsmittel KG
Lutterstraße 14
33617 Bielefeld
→ www.oetker.de/karriere

Kontakt:
Praktikum / Abschlussarbeiten:
Niklas Rohde
Fon: 0521-155-3319
Internationales Traineeprogramm:
Nora Thelen
Fon: 0521-155-2949
Branche:
Konsumgüter, Lebensmittel

Produkte/Dienstleistungen:
Als eins der bekanntesten und beliebtesten Markenartikelunternehmen mit über 11.500 Mitarbeitern in 40 Ländern tätig.



Siehe Anzeige Seite 39



Melitta Unternehmensgruppe

Marienstraße 88
32425 Minden
→ www.melitta-group.com/karriere

Kontakt:
Jana Dobrunz
Leitung Personalmarketing
Melitta Zentralgesellschaft mbH & Co. KG
Fon: 0571-4046-424

Branche:
Konsumgüter

Produkte/Dienstleistungen:
Die Melitta Unternehmensgruppe ist ein Hersteller von Markenprodukten für Kaffeegenuss (Melitta®), für die Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln (Toppits®) sowie für Sauberkeit im Haushalt (Swirl®).

Siehe Anzeige Seite 37



Hays AG

Willy-Brandt-Platz 1-3
68181 Mannheim
→ www.hayscareer.net

Kontakt:
Internal Recruiting
Fon: 0800-46364297
start@hayscareer.net

Branche:
Spezialisierte Personaldienstleistungen

Produkte/Dienstleistungen:
Hays ist ein weltweit führender Personaldienstleister in der Rekrutierung von hochqualifizierten Spezialisten für Projekteinsätze, Festanstellungen und die Arbeitnehmerüberlassung.



Siehe Anzeige Seite 13



Kaufland

Rötelstraße 35
74172 Neckarsulm
→ www.kaufland.de/karriere

Kontakt:
karriere@kaufland.de
facebook.com/kauflandkarriere

Branche:
Lebensmitteleinzelhandel

Produkte/Dienstleistungen:
Starten Sie durch in einem erfolgreichen internationalen Handelsunternehmen. Allein in Deutschland tragen unsere rund 80.000 Mitarbeiter mit ihrem Engagement entscheidend zu unserem Erfolg bei. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft.

Siehe Anzeige Seite 11



CLAAS

Mühlenwinkel 1
33428 Harsewinkel
→ www.claas.jobs
Instagram: @claas_careers

Kontakt:
Jacqueline Pollitt
karriere@claas.com

Branche:
Agrartechnik, Maschinen- und Anlagenbau
Produkte/Dienstleistungen:
CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Wir sind europäischer Marktführer bei Mähdreschern und Weltmarktführer bei selbstfahrenden Feldhäckslern. Auch mit unseren Traktoren, landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen belegen wir Spitzenplätze in der weltweiten Agrartechnik. Dazu kommt modernste Informationstechnologie.

Siehe Anzeige Seite 43



Gebr. Heinemann SE & Co. KG

Koreastraße 3
20457 Hamburg
→ www.gebr-heinemann.de

Kontakt:
Fon: 040-30 10 24 65
www.gebr-heinemann.de/karriere

Branche:
Handel
Produkte/Dienstleistungen:
Gebr. Heinemann ist als Hamburger Familienunternehmen mit weltweit 6.000 Mitarbeitern einer der bedeutendsten Akteure im internationalen Reisemarkt. Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten – mit hochwertigen Markenprodukten aus verschiedensten Bereichen. Dabei wollen wir die Erwartungen der Reisenden nicht nur zu erfüllen, sondern immer wieder übertreffen.

Siehe Anzeige Seite 15



Deloitte

Schwannstraße 6
40476 Düsseldorf
→ www.2.deloitte.com/careers

Kontakt:
Recruiting Team
Fon: 0211-8772-4111
career@deloitte.de

Branche:
Prüfung und Beratung

Produkte/Dienstleistungen:
Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Audit & Assurance, Risk Advisory, Tax & Legal, Financial Advisory und Consulting.

Siehe Anzeige Seite 27



ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

Heegberg 30
22391 Hamburg
→ www.ece.de/karriere

Kontakt:
Elena Wiggers
Fon: 040 60606 8000

Branche:
Immobilien- und Projektmanagement

Produkte/Dienstleistungen:
Die ECE entwickelt, realisiert, vermietet und managt seit 1965 große Gewerbeimmobilien. Als europäischer Marktführer für Shopping-Center hat das Hamburger Familienunternehmen rund 200 Einkaufszentren im Management und ist in zwölf Ländern aktiv.

Siehe Anzeige Seite 09



ALDI Nord

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG
Eckenbergstraße 16 + 16 A
45307 Essen
→ www.aldi-nord.de/karriere

Kontakt:
ohg-bewerbung@aldi-nord.de

Branche:
Lebensmitteleinzelhandel

Produkte/Dienstleistungen:
Die Unternehmensgruppe ALDI Nord gehört zu den führenden Lebensmitteleinzelhandelsunternehmen in Deutschland. Mit dem ALDI-Prinzip »Qualität ganz oben - Preis ganz unten« überzeugen wir seit Jahrzehnten unsere Kundinnen und Kunden von der Zuverlässigkeit unseres Leistungsversprechens.

Siehe Anzeige Seite 31



ALDI SÜD

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG
Unternehmensgruppe ALDI SÜD
Burgstraße 37
45476 Mülheim an der Ruhr
→ karriere.aldi-sued.de
Kontakt:
Sabine Grobara
Fon: 0208 9927 - 4314

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Produkte/Dienstleistungen: Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist weltweit erfolgreich und zählt seit vielen Jahren zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland. In den Filialen finden Kunden ca. 1.200 Basisartikel für den täglichen Bedarf und dreimal die Woche ca. 80 Aktionsartikel.



Wählen Sie doch einfach das Richtige und starten Sie bei uns durch.

Siehe Anzeige Seite 05



REWE Group

Domstr. 20
50668 Köln
→ www.rewe-group.com/karriere

Kontakt:
Recruiting Center
Fon: 0221 149-7110

Branche: Handel, Touristik, IT

Produkte/Dienstleistungen: Die Kölner REWE Group ist mit ca. 15.000 Märkten und 2.400 Reisebüros einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Europa. Zu den Vertriebslinien gehören u.a. REWE, PENNY, toom Baumarkt sowie DER Touristik mit Marken wie ITS und Dertour.



Siehe Anzeige Seite 23



Mars Deutschland

Eitzer Straße 215
27283 Verden
→ www.mars.de/karriere

Kontakt:
Julia Ehm (Petcare Verden),
Fon: 04231-940
Franziska Wendler (Chocolate Viersen),
Fon: 02162-5000
Yvonne Renger (Wrigley Unterhaching),
Fon: 089-665100

Branche: Konsumgüterindustrie (FMCG)
Produkte/Dienstleistungen: Mars Deutschland ist eine Tochterfirma des amerikanischen Familienunternehmens Mars, Inc. Als Hersteller bekannter Top-Marken in den Bereichen Süßigkeiten, Tiernahrung und Lebensmittel bietet das



Unternehmen Berufseinstiegern wie auch Profis hervorragende Karriereperspektiven.

Siehe Anzeige Seite 21



Deutsche Postbank AG

→ www.postbank.de/karriere
→ www.facebook.com/postbank-karriere

Kontakt:
Personalmarketing/ Praktikantenprogramm
Patricia Unsöld
Fon: 0228-920-0
karriere@postbank.de

Branche: Finanzdienstleistung
Produkte/Dienstleistungen: Die Deutsche Postbank AG, einer der modernsten Finanzdienstleister Deutschlands, überzeugt ihre 13 Millionen Kunden mit einfachen und attraktiven Lösungen aus einer Hand – digital und persönlich. Im Privat-, Geschäfts- und Firmenkundenbereich. Für jeden Bedarf die beste Lösung zu finden, ist dabei unser täglicher Anspruch.



Siehe Anzeige Seite 25



DACHSER SE

Thomas-Dachser-Straße 2
87439 Kempten
→ www.dachser.de/karriere

Kontakt:
Verena Kling
Fon: 0831 5916 1540

Branche: Logistik
Produkte/Dienstleistungen: DACHSER hat über Jahrzehnte hinweg erfolgreich bewiesen, dass ein Familienunternehmen mit klaren Prinzipien, engagierten Mitarbeitern und innovativem Denken viel bewegen kann. In Deutschland tragen 14.316 Mitarbeiter dazu bei, Warenströme, Informationen und Verkehrsträger jederzeit in einem homogenen Miteinander zu vernetzen. Das Zusammenspiel von 69 Niederlassungen sorgt für eine intelligente Kombination logistischer Netzkompetenzen.

Siehe Anzeige Seite 17



Bertelsmann SE & Co. KGaA

Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
→ www.createyourowncareer.de
→ www.facebook.com/CreateYourOwnCareer

Kontakt:
Dr. Nico Rose
n.rose@bertelsmann.de
Branche: Medien, Dienstleistung und Bildung

Produkte/Dienstleistungen: Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments.



Siehe Anzeige Seite 84



REWE Markt GmbH

Stolberger Straße 76-78
50933 Köln
Kontakt:
→ www.rewe.de/karriere/ansprechpartner.html

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Produkte/Dienstleistungen: REWE gehört zur REWE Group mit Sitz in Köln. Gegründet 1927, ist die REWE Group heute mit einem Umsatz von knapp 50 Mrd. Euro und insgesamt 330.000 Beschäftigten einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne Europas. Deutschlandweit stehen über 3.300 REWE Märkte mit ihrem Namen für ein innovatives, sehr gut sortiertes und frischeorientiertes Lebensmittelsortiment.



Siehe Anzeige Seite 49



Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG

Dieselstraße 11
85774 Unterföhring
→ www.karriere.allianz.de, www.kundenbegeisterer-gesucht.de
→ www.allianz-vertrieb.de

Kontakt: Den für Sie passenden Kontakt finden Sie unter den oben angegebenen URL.
Branche: Finanzdienstleistungen, Versicherungen

Produkte/Dienstleistungen: Die Allianz Deutschland ist der größte Versicherer auf dem deutschen Markt. Rund 29.000 Mitarbeiter und etwa 8.000 selbstständige Unternehmer kümmern sich um 19 Millionen Kunden – Tag für Tag und in allen Lebensbereichen: in der Sach-, Unfall-, Lebens- und Krankenversicherung.



Siehe Anzeige Seite 02



Jungheinrich AG

Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
→ www.jungheinrich.de

Kontakt:
www.jungheinrich.de/karriere

Branche: Maschinen- und Anlagenbau, Logistik, Dienstleistungen
Produkte/Dienstleistungen: Ohne Jungheinrich bliebe Ihr Einkaufswagen vermutlich leer. Und nicht nur der. Täglich bewegen unsere Geräte Millionen von Waren in Logistikzentren auf der ganzen Welt. Wir zählen zu den weltweit führenden Flurförderzeugherstellern, sind in 36 Ländern mit Direktvertrieb vertreten – und sehr neugierig auf Ihre Bewerbung.



Siehe Anzeige Seite 45



KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klingelhofstraße 18
10785 Berlin
→ www.kpmg.de/careers/

Kontakt:
Recruiting-Team:
Mandy Kurz und
Kirsten Kronberg-Peukert
Fon: 0800 - 5764-562
0800 - KPMG JOB
recruiting@kpmg.com

Branche: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung
Produkte/Dienstleistungen: KPMG ist ein weltweites Netzwerk von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen mit 189.000 Mitarbeitern in 152 Ländern. Die Leistungen von KPMG sind in die Geschäftsbereiche Audit, Tax, Consulting und Deal Advisory gegliedert.



Siehe Anzeige Seite 47

MUT ZUR LÜCKE



beweist
Kraftklub

Wenn Felix, Steffen, Max, Till und Karl von Kraftklub an Studium denken, ^{DANN AN VIELE TRIUMPHIE} ~~UND GROSSEN ERFOLG~~. Das Motto »Provozieren geht über Studieren« ^{HABEN} ~~wurden~~ die fünf Chemnitzer Musiker ^{EBEN ZUM ERSTEN MAL GEHÖRT}. Texte, die Ex-Freundinnen diffamieren oder Genres durch den Dreck ziehen, Videos, die wie ein Splattermovie daherkommen oder die eigenen Fans als Fakeband an der Nase herumführen – ^{SIND IMMER 100% ERNST GEMEINT} ~~parodieren~~, weil ^{WIR ZU FAUL FÜR} ~~(RONIE SIND)~~. Groß geworden sind die Collegejacket-Fans unter anderem als genregrenzen-sprengende Vorband von Die Ärzte, K.I.Z., Fettes Brot oder Rammstein – ihren eigenen Stil beschreibt Kraftklub als ^{JUNGS MUSIK FÜR MÄDCHEN}. Vergleiche mit Impulsgebern und Vorbildern ^{SIND EINE} ~~FRECHHEIT~~, denn eigentlich ^{HABEN WIR NIE ANDERE MUSIK GEHÖRT} mit dem Bruderpaar Felix und Till kokettiert Kraftklub gerne auch mal mit Oasis-Anspielungen, aber im Gegensatz zu Liam und zu Noel streiten die Brummer-Brüder über ^{ESSEN}, weil ^{SIE MODE MUT INTERESSIERT}.

Spätestens auf der Bühne halten dann alle zusammen – am meisten reizt die Jungs am Liveauftritt ^{WENN DIE LEUTE UNSERE 100% ERNST GEMEINTEN} ~~UND (RONIE FREIEN~~ ^{Wobei TEXTE MITSINGEN}. Mittlerweile füllt die Band selbst ganze Stadien, und veranstaltet seit fünf Jahren sogar ein eigenes Festival in »Karl-Marx-Stadt«: ^{DAS KOSMONAUT FESTIVAL FINDET AM 16. & 17. JUNI STATT.} ~~wäre der perfekte Werbeslogan für das Event.~~

Das Bild Ostdeutschlands in den Medien ^{IST UNS RELATIV EGAL}, aber ^{SCHON} ~~ERSTAUNLICH SKEISSE~~. Als politische Band sehen sich Felix Brummer und Co. ^{WEGEN DER GUTEN BEZAHUNG DER ANTI FA}. 2013 lehnten sie aus Protest eine Echo-Nominierung ab, weil ^{MAN NICHT AUF JEDE PARTY MUSS}.

Heute denken sie über diese Entscheidung ^{IMMER NOCH GENAU SO}. Das Thema ^{(CE-ANWANDUNG, CHEMWITE} würden die Jungs auf den Tisch bringen, wenn sie den Sieger der nächsten Bundeskanzlerwahl unter vier Augen sprechen könnten. In diesem Sinne rät Kraftklub allen Studenten: ^{HIN SCHMEISSEN} ! Eure ^{KRAFT KLUBS}

Kraftklub Die fünf Mitglieder der Chemnitzer Band lernten sich einst beim Pumpen im Fitnessstudio kennen und entwickelten sich rasant zur Deutschrap-Pop-Indiegröße mit eigenem Festival in der Heimatstadt. Aktuell dürfen Fans sich über das neue Album »Keine Nacht für niemand« freuen. Dem gewohnten Hang zur Provokation treu geblieben, schickte die Band vorab gleich zwei Songs mit Skandalpotenzial ins Rennen – »Fenster« hat ein Video im Splattermovieverschnitt im Gepäck, »Dein Lied« spart nicht mit – wie soll es auch anders sein – Kraftausdrücken. Diesmal allerdings untermalt mit Orchesterklängen – man gönnt sich ja sonst nichts. *Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Josef Hader.*

Und im
nächsten audimax?

- Klischee-Check: Karriere im Ausland
- Einsteigen im Handel
- Zocken & Daddeln: Gaming-Trends

Wann?

Ab 15. September 2017
an deiner Hochschule!

„Pflichtprogramm für
die Facebook- und
Instagram-Generation“
Cinema

ETWAS ZU WISSEN IST GUT.
ALLES ZU WISSEN
IST BESSER.

EMMA WATSON TOM HANKS
THE CIRCLE

NACH DEM BESTSELLER VON DAVE EGGERS

EUROPA CORP UND IMAGE NATION ABU DHABI PRÄSENTIEREN IN ZUSAMMENARBEIT MIT IM GLOBAL UND PARKES + MACDONALD PRODUCTIONS UND ROUTE ONE ENTERTAINMENT
EINE PLAYTONE/ LIKE A STORY / 1978 FILMS PRODUKTION EMMA WATSON TOM HANKS "THE CIRCLE" JOHN BOYEGA KAREN GILLAN ELLAR COLTRANE PATTON OSMALT GLENNE HEADY UND BILL PAXTON

CASTING: AMY KAUFMAN, CSA SUPERVISOR: TIFFANY ANDERS MUSIK: DANNY ELFMAN KOSTÜMBESORGERIN: EMMA POTTER SKRIPT: LISA LASSEK AUSSTATTUNG: GERALD SULLIVAN WENN: MATTHEW LIBATIQUE, ASC
ASSISTENTEN: STÉPHANIE AZPÁZU RON SCHMIDT SALLY MILLCOX STEVEN SHARISHAM ELIAN HAYES PETER CHON MARC SHMUGER FEDERICA SAINT-ROSE RUSSELL LEVINE
PRODUZENTEN: GARY GOETZMAN ANTHONY BREGMAN JAMES PONSOLDT BASENHAUSEN: DENTON HAWKES DAVE EGGERS DREHBUCH: JAMES PONSOLDT UND DAVE EGGERS REGIE: JAMES PONSOLDT



www.wearthecircle.de  /TheCircle.DerFilm

JETZT IM KINO



MUT PROBIERER

CREATE
YOUR
OWN
CAREER

#creativity

Philipp Schmidt, Feinschmecker mit elterlichem Feinkosthintergrund, Medienmensch, Bertelsmanneigengewächs, liebt Paris, Inspirationsquelle, schätzt den Diskurs zwischen Kreativität und Technologie, Mutmacher, Fehlerverzeiher, Vertrauensperson, kreiert innovative Marketingrezepte, Leiter Advertising B2B Monetization Department, Prisma Media, Paris.

Lesen Sie, wie Sie Ihre persönliche Karriere bei Bertelsmann starten:
www.createyourowncareer.de

BERTELSMANN